HÄNDEL

Klavierwerke III

Einzelne Suiten und Stücke

Erste Folge

Keyboard Works III

Miscellaneous Suites and Pieces

First Part

Herausgegeben von / Edited by
Terence Best

Urtext der Hallischen Händel-Ausgabe
Urtext of the Halle Handel Edition

Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA04222

INHALT / CONTENTS

Vorwort III
Zur Edition V
Preface VI
Editorial Note VIII

1. Sechs Fugen / Six Fugues
   - Fuga I g-Moll / in G minor HWV 605 1
   - Fuga II G-Dur / in G major HWV 606 4
   - Fuga III B-Dur / in B-flat major HWV 607 9
   - Fuga IV h-Moll / in B minor HWV 608 12
   - Fuga V a-Moll / in A minor HWV 609 17
   - Fuga VI c-Moll / in C minor HWV 610 21
2. Sonata C-Dur / in C major HWV 577 24
3. Capriccio F-Dur / in F major HWV 481 28
4. Preludio ed Allegro g-Moll / in G minor HWV 574 32
5. Fantaisie C-Dur / in C major HWV 490 35
6. Suite d-Moll / in D minor HWV 447 38
7. Suite g-Moll / in G minor HWV 452 42
8. Capriccio g-Moll / in G minor HWV 483 48
9. Allemande A-Dur / in A major HWV 477 50
10. Allemande F-Dur / in F major HWV 476 51
11. Gigue F-Dur / in F major HWV 492 54
12. Prelude d-Moll / in D minor HWV 562 55
13. Sonatina G-Dur / in G major HWV 582 56
14. Sonatina B-Dur / in B-flat major HWV 585 56
15. Prelude fis-Moll / in F-sharp minor HWV 570 57
16. Air A-Dur / in A major HWV 468 58
17. Sonata C-Dur / in C major HWV 578 60
18. Prelude – Allegro a-Moll / in A minor HWV 575 67
19. Lesson a-Moll / in A minor HWV 496 68
20. Partita A-Dur / in A major HWV 454 70
21. Prelude g-Moll / in G minor HWV 572 79
22. Sonata G-Dur / in G major HWV 579 80

Urtextausgabe aus: *Georg Friedrich Händel, Hallische Händel-Ausgabe,* herausgegeben von der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft, Serie IV: *Instrumentalmusik,* Band 6: *Klavierwerke III* (BA04028), vorgelegt von Terence Best.

Urtext Edition taken from: *Georg Friedrich Händel, Hallische Händel-Ausgabe,* issued by *Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft,* Series IV: *Instrumentalmusik,* Volume 6: *Klavierwerke III* (BA04028), edited by Terence Best.

© 1970 by Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG
Heinrich-Schütz-Allee 35–37, 34131 Kassel, Germany, info@baerenreiter.com

10. Auflage / 10th Printing 2026

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

ISMN 979-0-006-44622-3 (print) · ISMN 979-0-006-60997-0 (digital)

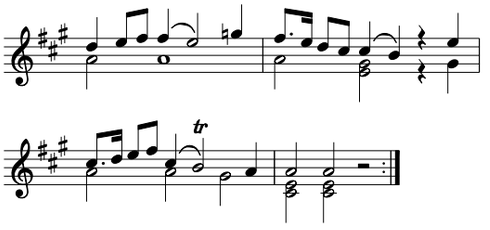
VORWORT

Die in dieser Ausgabe zusammengefassten Cembalowerke umspannen in Händels Schaffen den weiten Zeitraum von etwa 1705 bis etwa 1750; die meisten von ihnen wurden aber vor 1720 geschrieben. Nach diesem Zeitpunkt entstanden nur noch wenige Kompositionen für Cembalo, so beispielsweise die auf besonderen Auftrag hin geschriebenen zwei Suiten für Prinzessin Louisa (Nr. 6 und 7, ca. 1739).

Mit Ausnahme von acht Stücken (Nr. 2–5 und 19 bis 22) sind alle Kompositionen dieser Ausgabe im Autograph, einige außerdem in zeitgenössischen Abschriften erhalten; zwölf Nummern liegen auch in zeitgenössischen Drucken vor. Die Nummern 9–12, 15 und 16 werden in dieser Ausgabe zum ersten Male im Druck vorgelegt. Der wiedergegebene Text basiert jeweils auf der Quelle, die als authentisch angesehen werden kann. Ausführliche Besprechungen und Einschätzungen aller Quellen enthält der Kritische Bericht zu [illegible] *[illegible]llischen Händel-Ausgabe*.

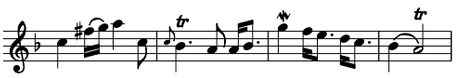
[illegible] gspraxis des 18. Jahr- [illegible] etzung für die stil- [illegible] Werken. Hierzu [illegible] Wiedergabe Hän- [illegible] n.

[illegible] s war es selbst- [illegible] Notentext mit zu- [illegible] en. Dies betrifft be- so[illegible] nd ihre Wiederholungen. D[illegible] abande aus der Partita in A-Dur (Nr. 20) beispielsweise können in dieser Weise ausgeführt werden:



1 Vgl. hierzu auch die Arbeiten von Hans-Peter Schmitz, *Prinzipien der Aufführungspraxis alter Musik*, Berlin 1950, und *Die Kunst der Verzierung im 18. Jahrhundert*, Kassel 1955; Thurston Dart, *The Interpretation of Music*, London 1953 (deutsch: *Practica Musica*, Bern 1959); Robert Donington, Artikel über *Baroque Interpretation*, in: *Grove's Dictionary of Music*, 5. Auflage, und *The Interpretation of Early Music*, London 1965.

Die Takte 17–20 der Sarabande in der Suite d-Moll (Nr. 6) wurden vielleicht in folgender Gestalt vorgetragen:



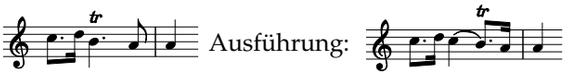
Zeitgenössische Abschriften enthalten häufig zusätzliche Verzierungen (Triller, Mordente, Vorschlagsnoten usw.), die in der vorliegenden Ausgabe nicht übernommen wurden. Die Kadenzfigur [illegible] wurde stets mit einem Triller ausgeführt [illegible] gleich, ob sie notiert war oder nicht. Akkorde wurden in Cembalowerken fast ausnahmslos leicht gebrochen gespielt, auch wenn nicht ausdrücklich ein Arpeggio vorgeschrieben war.

2. *Artikulation*

Moderne Forschungen erwiesen, dass diese Musik im Allgemeinen von Staccato und paarweiser Bogensetzung in der Form [illegible] weit mehr Gebrauch machte, als in der heutigen Praxis noch üblich.

3. *Verzierungen*

Triller beginnen mit der oberen Nebennote, auch wenn diese mit der vorangehenden Note identisch ist. Häufig ist ein Triller mit einem langen Vorhalt von oben zu beginnen, auch wenn dieser nicht notiert ist:


Ausführung:

In diesem Fall beginnt der Triller mit der Hauptnote, die an den Vorhalt zu binden ist. Vorhalte sind im Allgemeinen lang; sie erhalten ein Drittel, die Hälfte oder zwei Drittel des Wertes der Hauptnote. Grundlegendes Prinzip ist, dass sie mit der Grundbewegung des jeweiligen Satzes bzw. Stückes übereinstimmen. Als Beispiel diene Takt 4 der Allemande aus der Suite d-Moll (Nr. 6). Hier sind die Vorhalte als Sechzehntel auszuführen, da der Satzablauf durch Sechzehntelbewegung bestimmt wird. Diese Regel ist aber nicht von absoluter Geltung, so dass letztlich das Stilgefühl des Ausführenden entscheiden muss.

Wenn in imitierenden Passagen nur beim ersten Auftreten eines Themas eine Verzierung erscheint, wird als selbstverständlich vorausgesetzt, dass sie auch bei jedem weiteren Auftreten dieser Figuren ausgeführt werden soll.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Alle Zusätze des Herausgebers sind gekennzeichnet, und zwar Buchstaben durch kursiven Druck, Noten und sonstige Zeichen durch Kleinstich, Bindebogen durch Strichelung. Alle aus den Quellen entnommenen Buchstaben, auch dynamische Zeichen wie f, p usw. sind in geradem Druck wiedergegeben. Die in den Quellen eindeutigen dynamischen Zeichen werden in heute gebräuchlicher Form gesetzt (z. B. p statt *pia* oder *pian* usw.). Die Nummerierung der einzelnen Stücke ist aus praktischen Gründen hinzugefügt. Die Ornamente erscheinen typographisch, soweit möglich, modernen Gewohnheiten angepasst; kleingestochene Akzidenzien, die zu Ornamenten stehen, z. B. 𝄾 , stammen vom Herausgeber.

Notenstecher und -schreiber des 18. Jahrhunderts vermieden soweit möglich den Gebrauch von mehreren Hilfslinien zwischen den beiden Systemen. Das Notenbild bietet daher keine Anhaltspunkte für die Verteilung der Noten auf beide Hände. Die Textwiedergabe folgt der modernen Praxis, die Noten der rechten Hand auf dem oberen, die der linken Hand im Basssystem zu notieren. An einigen Stellen, besonders in den Fugen, war es jedoch nicht möglich, dieses Prinzip einzuhalten, so dass eine zweckmäßige Verteilung dem Ausführenden überlassen bleiben muss, wobei ihm gelegentlich Hilfestellung durch die Zeichen ⌊ und ⌋ gegeben wird.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

PREFACE

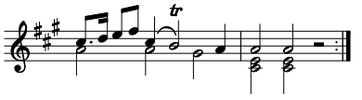
The compositions in this volume cover a wide span of Handel's creative life, from his Hamburg years until about 1750; but most of them were written before 1720, the date when he seems virtually to have given up composing for the harpsichord except for special commissions such as the two Suites for the Princess Louisa (nos 6 and 7, c. 1739).

There are Autograph MSS of all but eight pieces (2–5, 19–22), supplemented in some cases by contemporary MS copies, and twelve of them appeared in contemporary printed editions; nos 9–12, 15 and 16 are here printed for the first time. Our text is based on the most authoritative source for each work; a full discussion and evaluation of the sources will be found in the separately printed Textual Commentary to volume IV/6 of the *Hallische Händel-Ausgabe*.

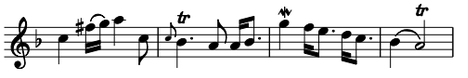
A study of 18th century conventions is essential for the proper performance of Handel's music. The following survey.[1]

2. Improvisation

In the 18th century for the al ornaments to the written borate the melody in cer- nt, particularly in the re- mple, in the Sarabande of rs 5–8 might be rendered



and the Sarabande of the Suite in D minor (no 6), bars 17–20:

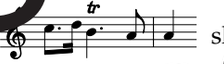


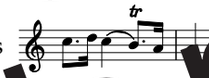
Contemporary copies, following this principle, sometimes give additional embellishments (trills, mordents, appoggiaturas, etc) which are not found in the originals. In the same way the cadence figure would at all times be trilled: , whether or not it is so marked; and chords in harpsichord music are almost always lightly broken, even where there is no arpeggio mark.

2. Phrasing

Modern research has shown that Baroque music made, in general, much more use of staccato, and of phrasing in pairs [illegible] than did later styles.

3. Ornaments

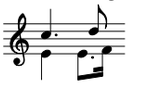
Trills begin on the upper note, even when this is the same as the preceding note. A trill is often best begun with a long appoggiatura from above, even when it is not marked, i. e.  should be



rendered as [illegible] In this case [illegible] proper beginning on the main note, bound to the appoggiatura. Appoggiaturas are generally long – a third, a half, or two thirds of the value of the main note. The basic principle is that they must conform to the prevailing melodic flow, e. g. Suite in D minor (no 6), Allemande, bar 4: the appoggiaturas are semiquavers because the movement of the music is in semiquavers. This rule is not absolute, and the player's common sense must be the judge.

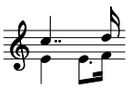
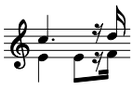
In passages of imitation where an ornament appears in the first statement of a theme, it is understood that it should be reproduced at all later appearances.

4. Dotted rhythms

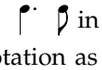
It is well known that in the Baroque period the value of the dot was variable. Double-dotting as a notation was practically unknown; but double-dotting as a musical technique was very common – they merely wrote a single dot and expected the player to realise from the style of the music when double-dotting was necessary. Pedantic distinctions were ignored; so in passages like the following the right interpretation was understood: 

1 For further details see the following authorities: Thurston Dart: *The Interpretation of Music* (Hutchinson, 1953), Robert Donington: Articles on *Baroque Interpretation* in *Grove's Dictionary of Music*, 5th edition, and *The Interpretation of Early Music* (Faber 1965).

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Performance  or 

Obvious exceptions are passages like no 6, Allemande, bars 6, 12 and 14, where the literal reading is required: in bar 14 Handel wrote the alto parts as

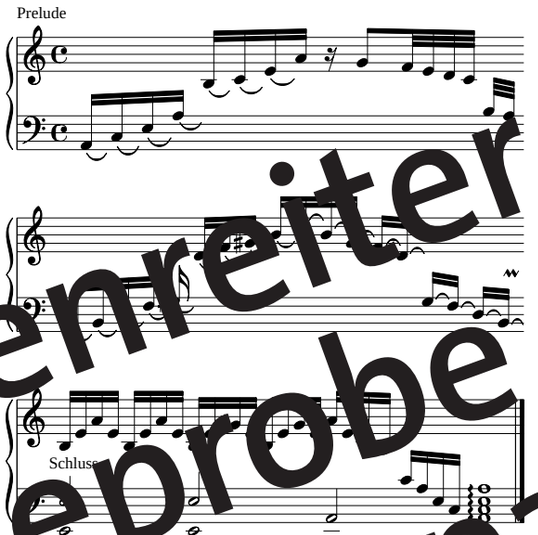
but as  in 6 and 12. Handel used the conventional notation as much as anyone else, although he occasionally takes the trouble to write out the rhythm correctly, using rests: 1720 set of Suites, Suite 6, Largo; and the Sonata in C, no 17 of this volume, Larghetto: this latter work was probably composed for a musical clock (see Textual Commentary), so that an accurate notation was essential.

There is another problem concerning dotted rhythms: just as the Baroque musicians did not use the double dot, so for some reason they rarely used dotted rests, except in compound time; so we frequently find, in Handel especially, t[illegible] figure in surroundings which make it almost certain that what should b[illegible] . The opening of "Surely He[illegible] *Messiah* is a well-known

[illegible]vere it not for the [illegible]where the literal [illegible] Suites, Suite 4, is [illegible]s the matter [illegible] is not written [illegible] [illegible]ue in F (no 10 of this volu[illegible] literal reading is the only poss[illegible]

5. Arpeggio Preludes

Several of Handel's pieces (nos 12, 15, 18 and 21 in this volume) consist largely of a series of plain chords accompanied by the word *Harpeggio* or *Harp.* (modernised in our text as *arpeggio*), which implies a brilliant arpeggio treatment. It is quite inadequate to play the chords only slightly spread; the music must dissolve into fully developed arpeggios, which need not necessarily adhere to the compass indicated by the chords, although progression of the parts must be observed. The following is a sample of the style required, from the Prelude in A minor (no 18). The tempo should be very free, with a good deal of rubato, like a toccata:



The appoggiaturas should be included in the arpeggios in bars 1 of the above example.

*

The editor wishes to thank the Syndics of the Fitzwilliam Museum, Cambridge, the Trustees of the British Museum and the Director of the Zentralbibliothek, Zürich, for permission to study and publish MSS and printed sources in their possession; also the Earl of Malmesbury and Mr Gerald Coke, Bentley, Hants, for their great kindness and help, and permission to study and quote from their MSS; Mr E. Croft-Murray; and especially Mr Peter Northway of the University of Manchester, for much help and encouragement.

Terence Best

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

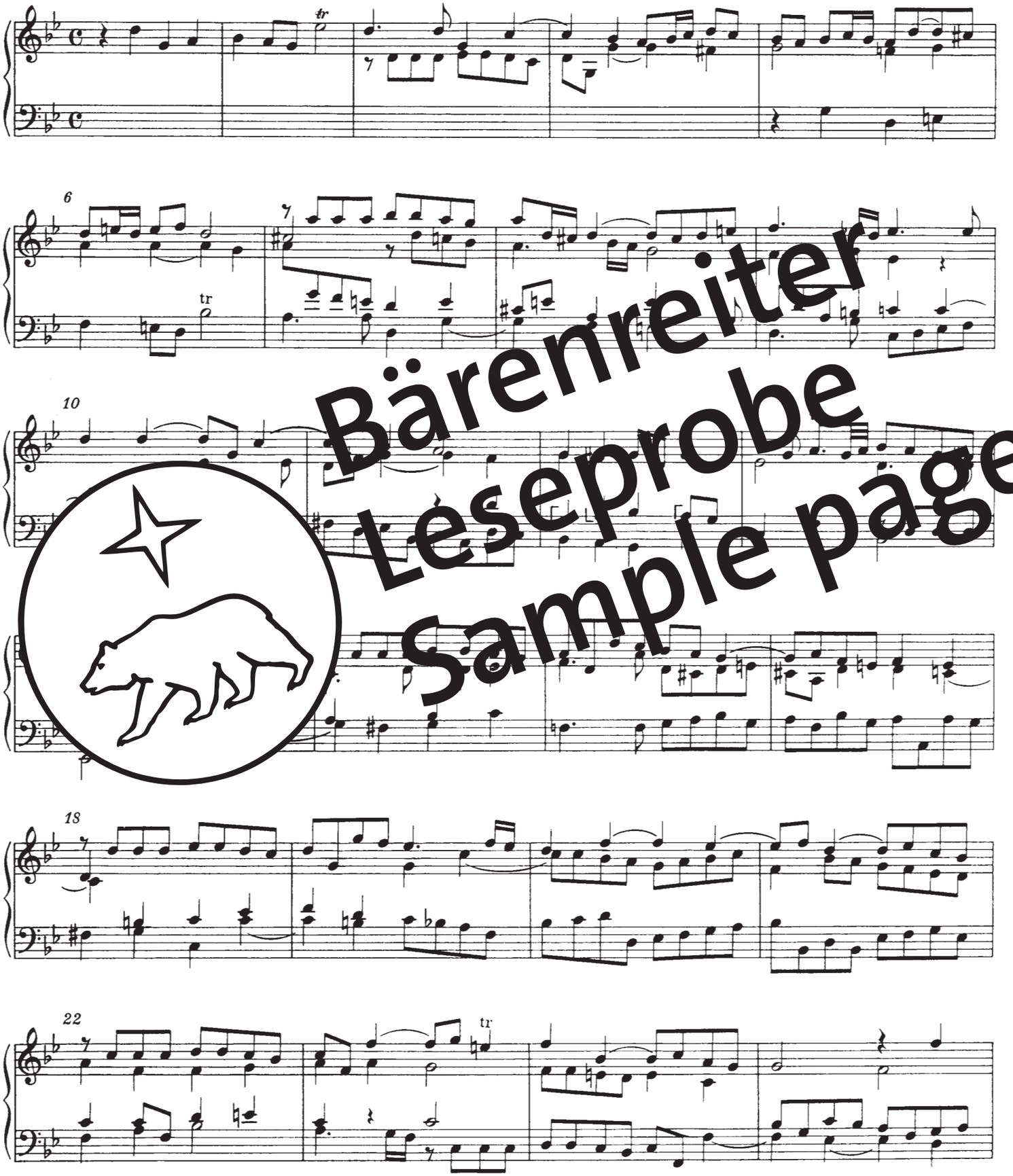
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

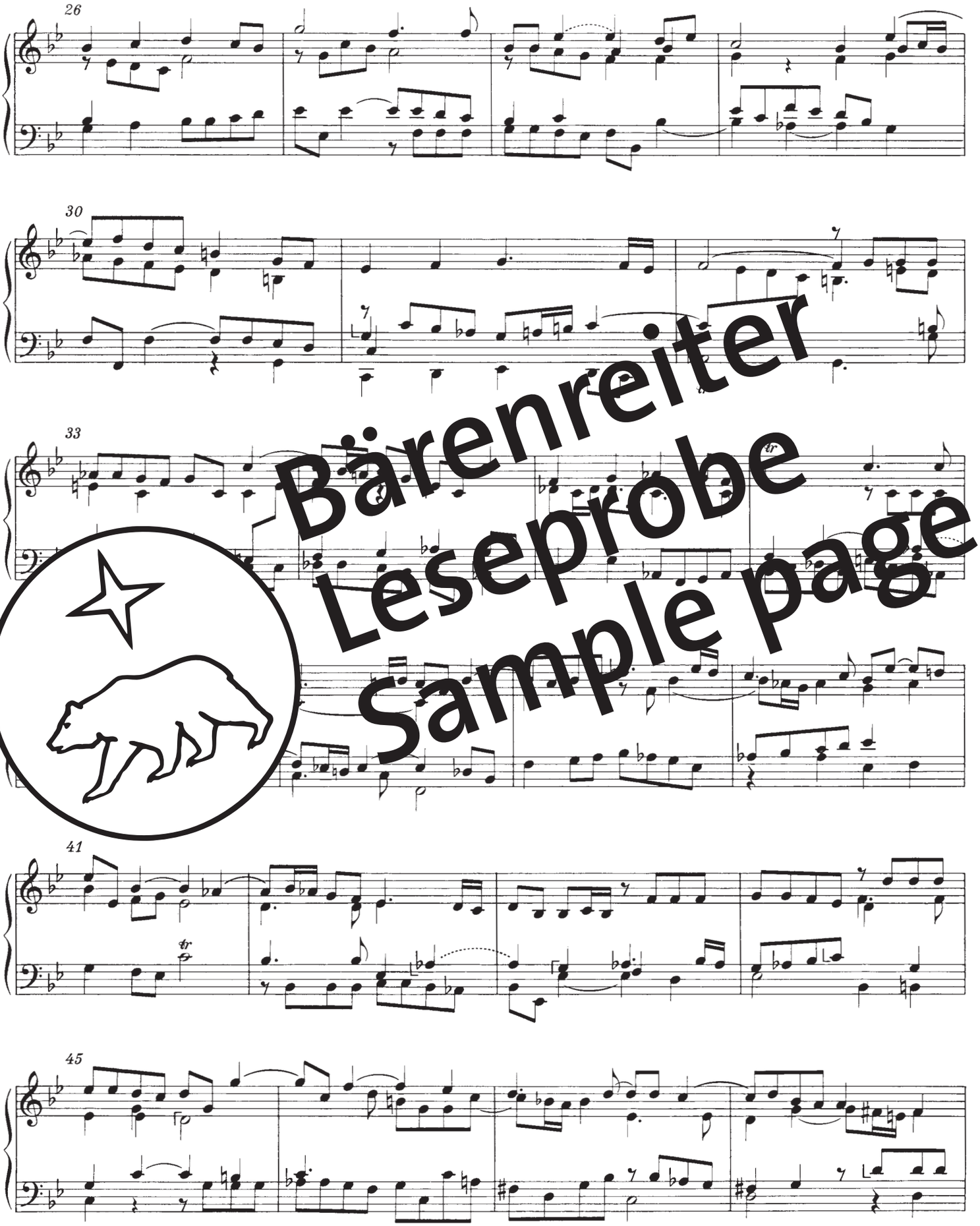
Fuga I

HWV 605

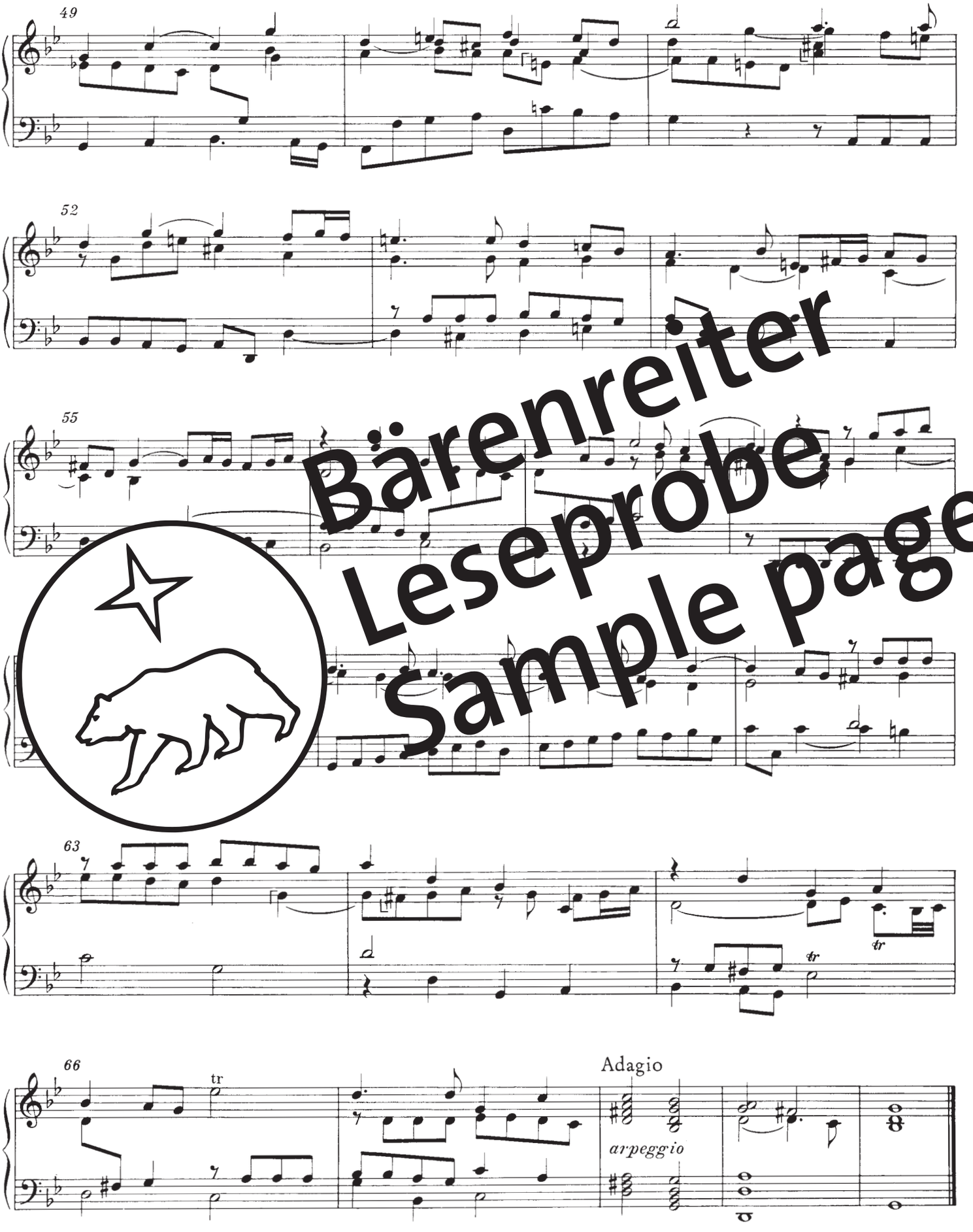


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

© 1970 by Bärenreiter-Verlag, Kassel



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



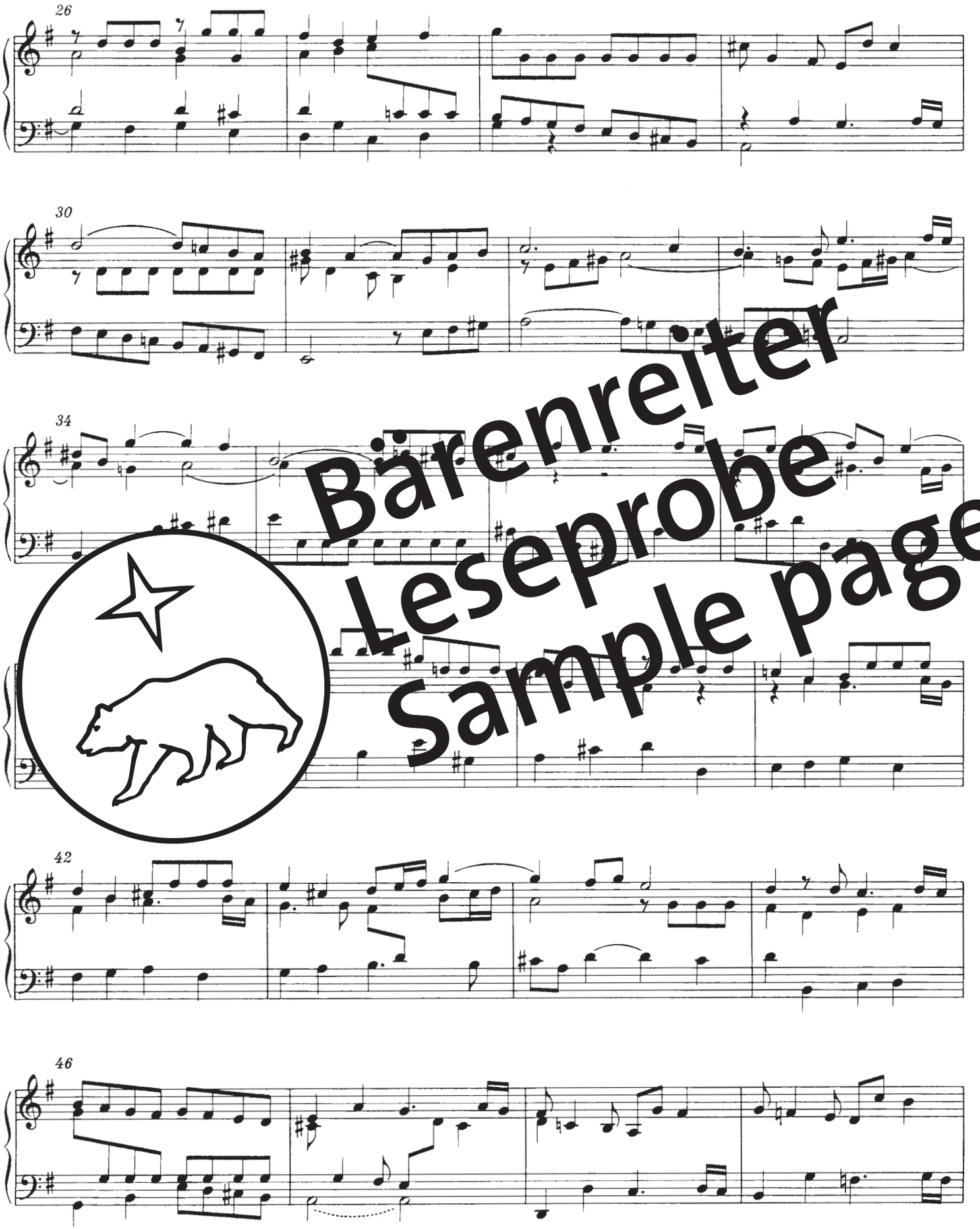
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

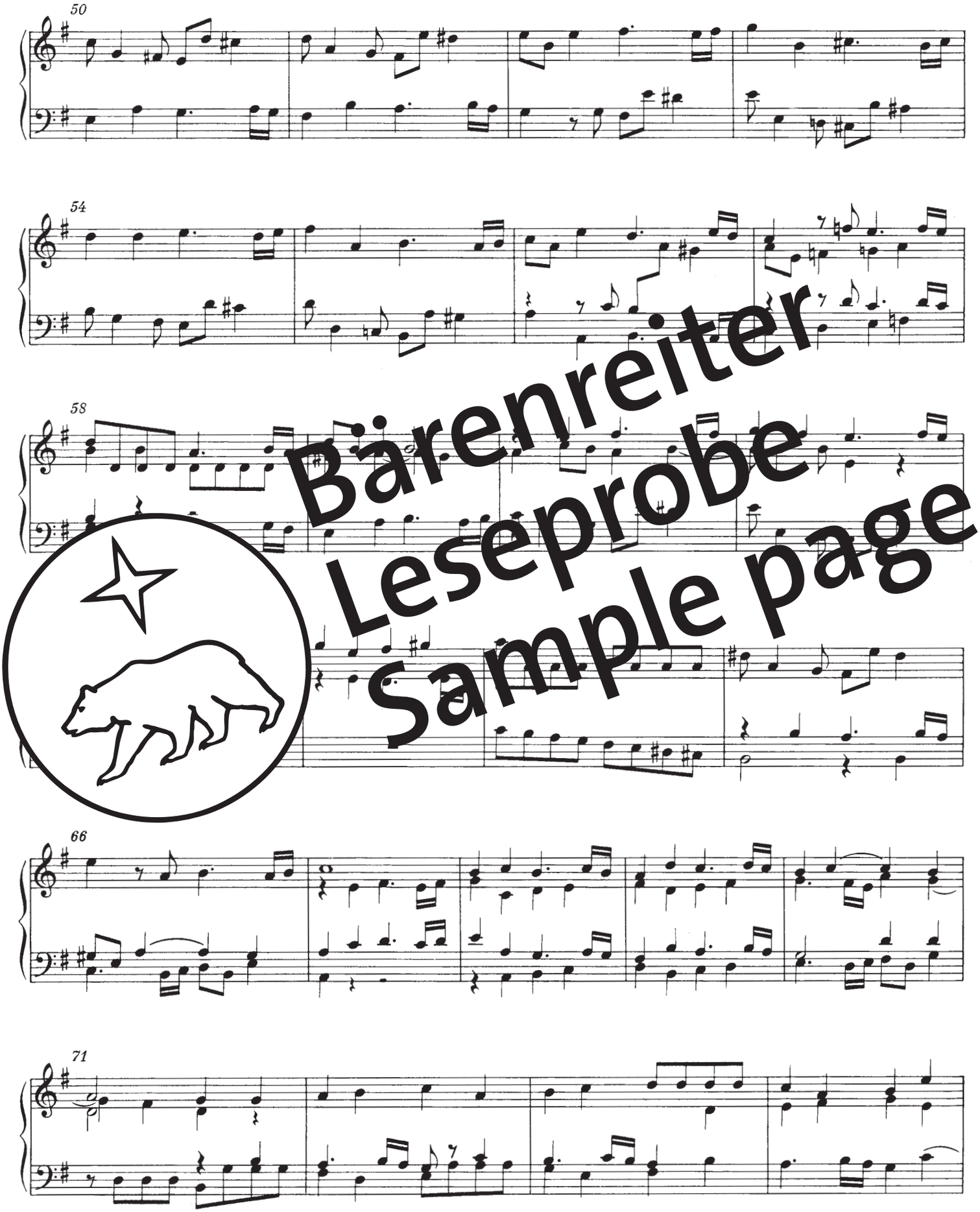
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

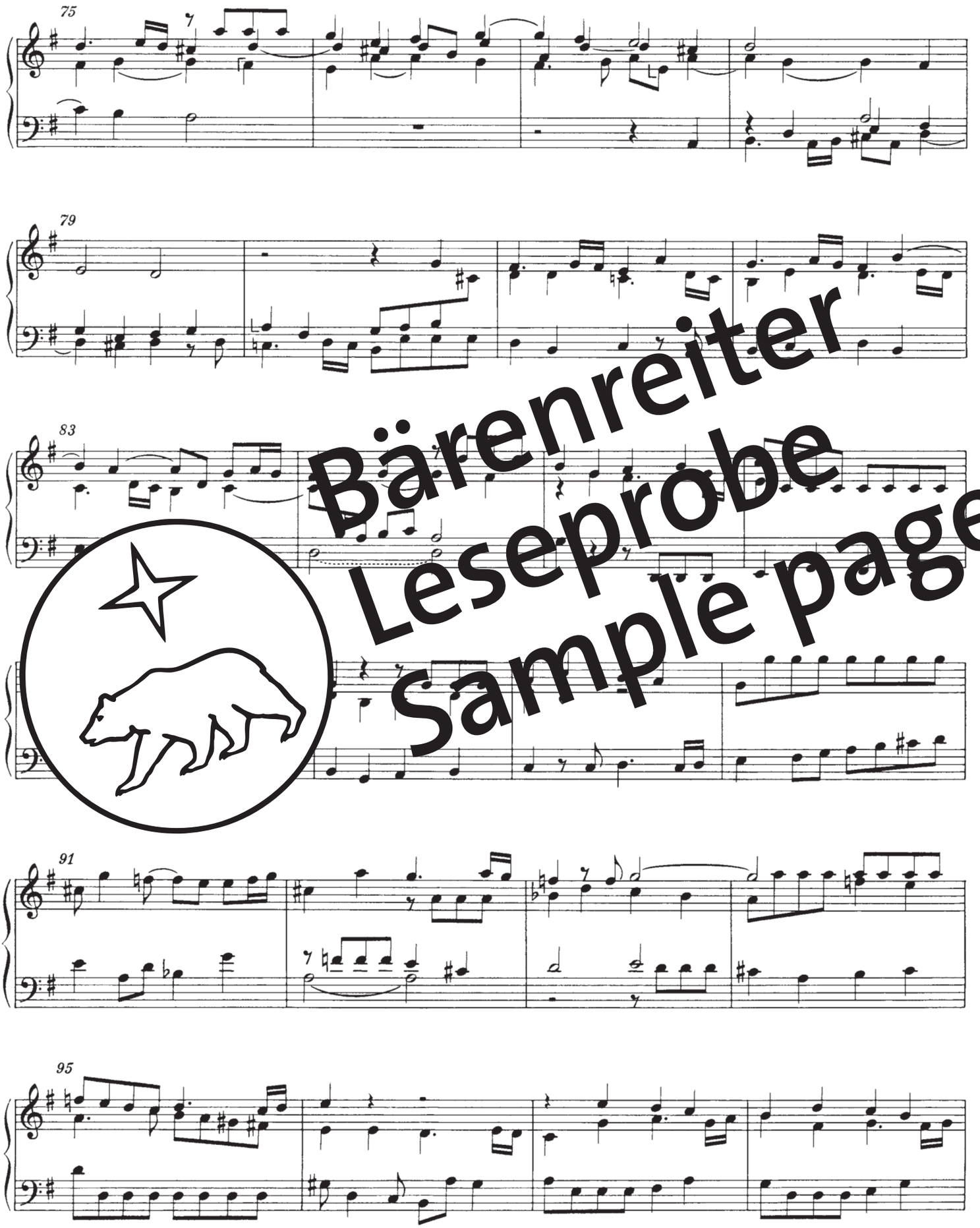
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

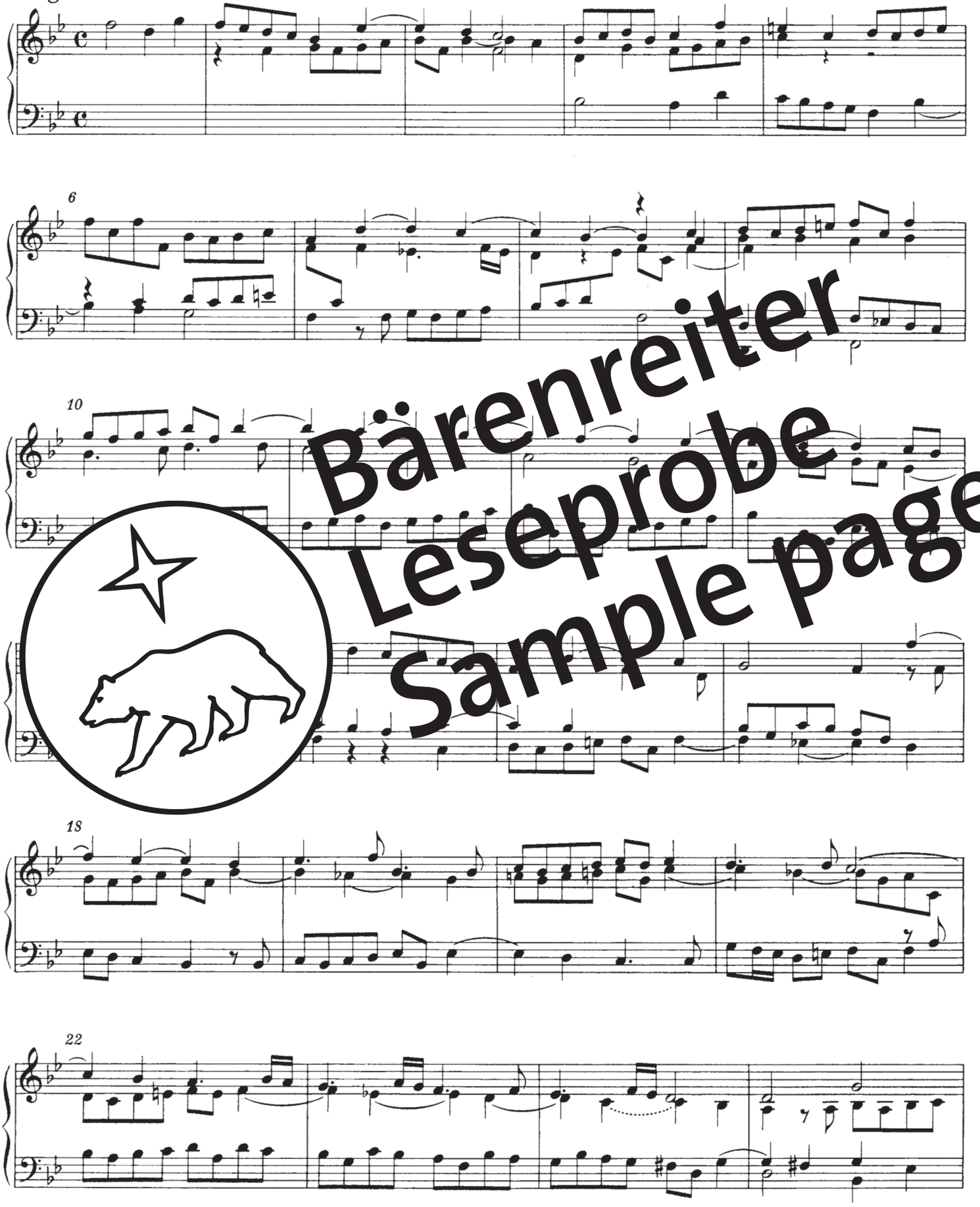
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

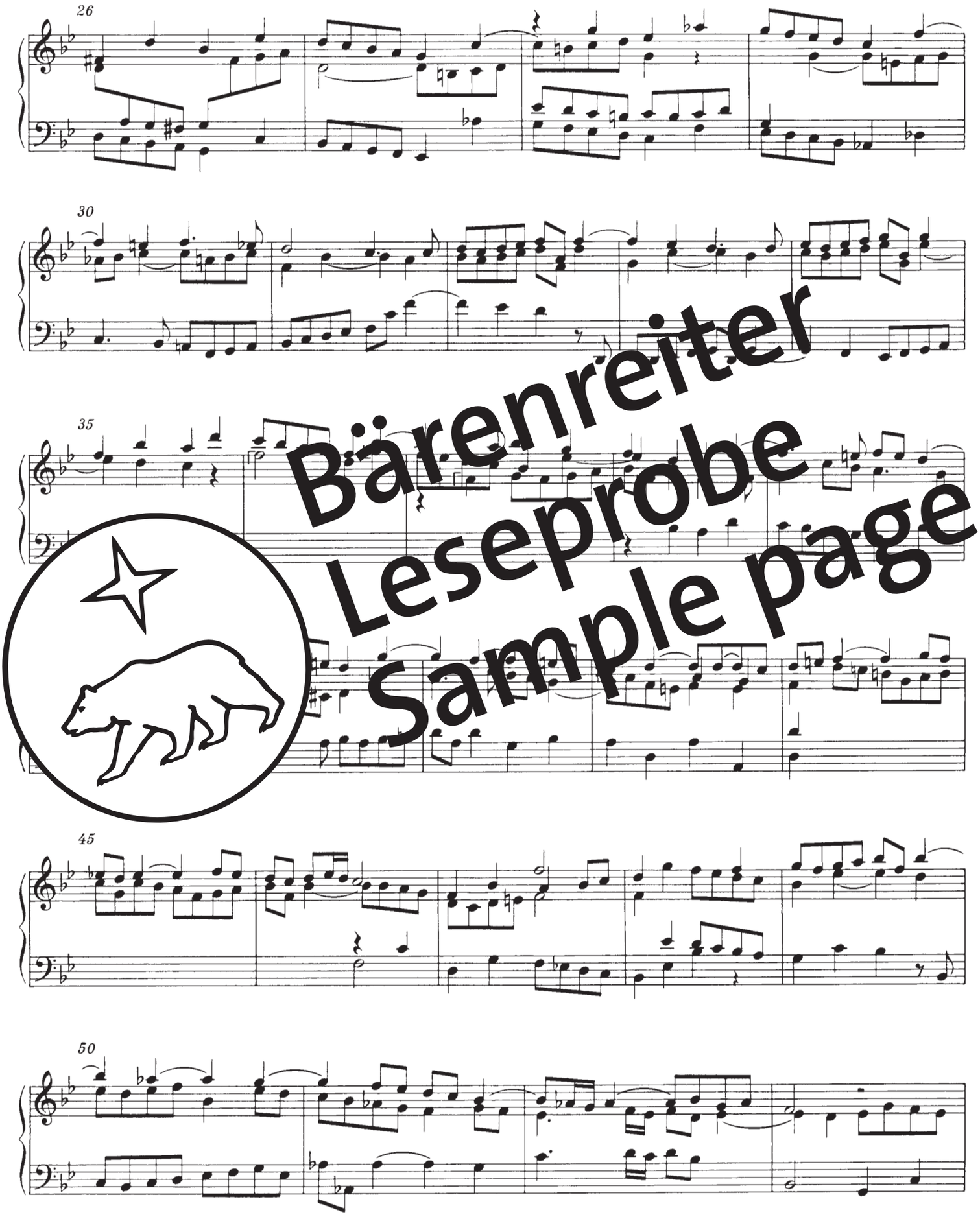
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Fuga III

HWV 607



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

54

58

62

70

74

Adagio

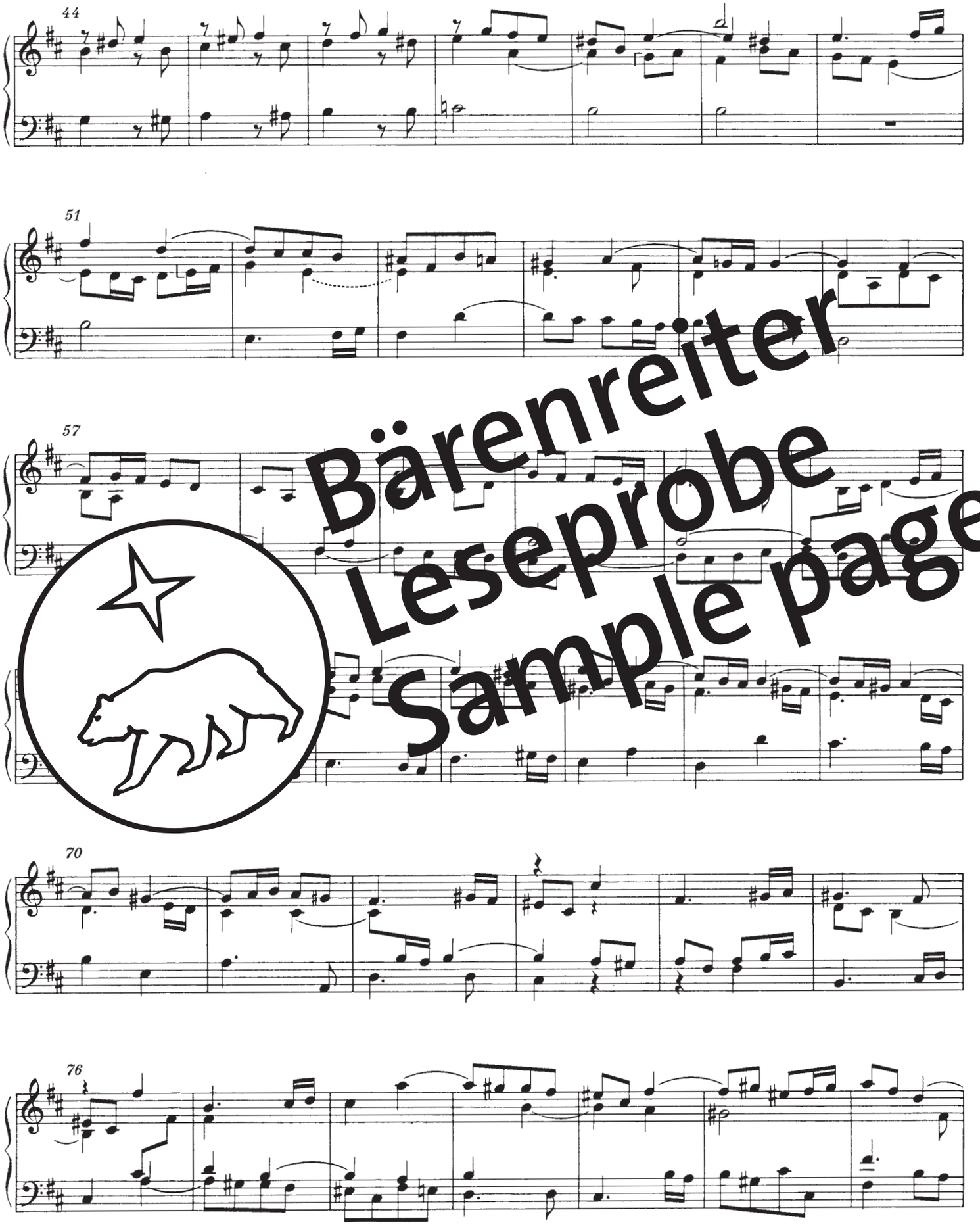
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

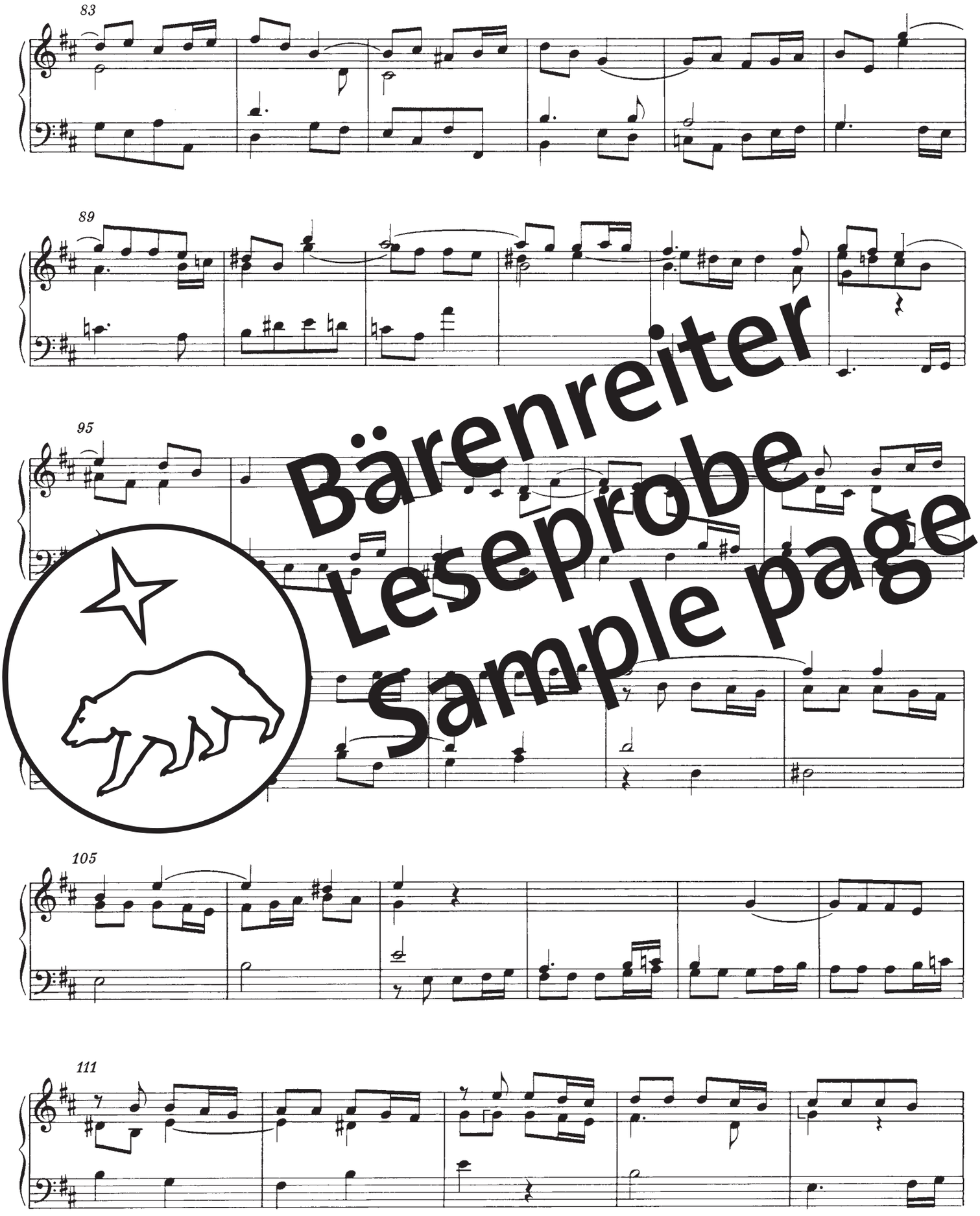
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

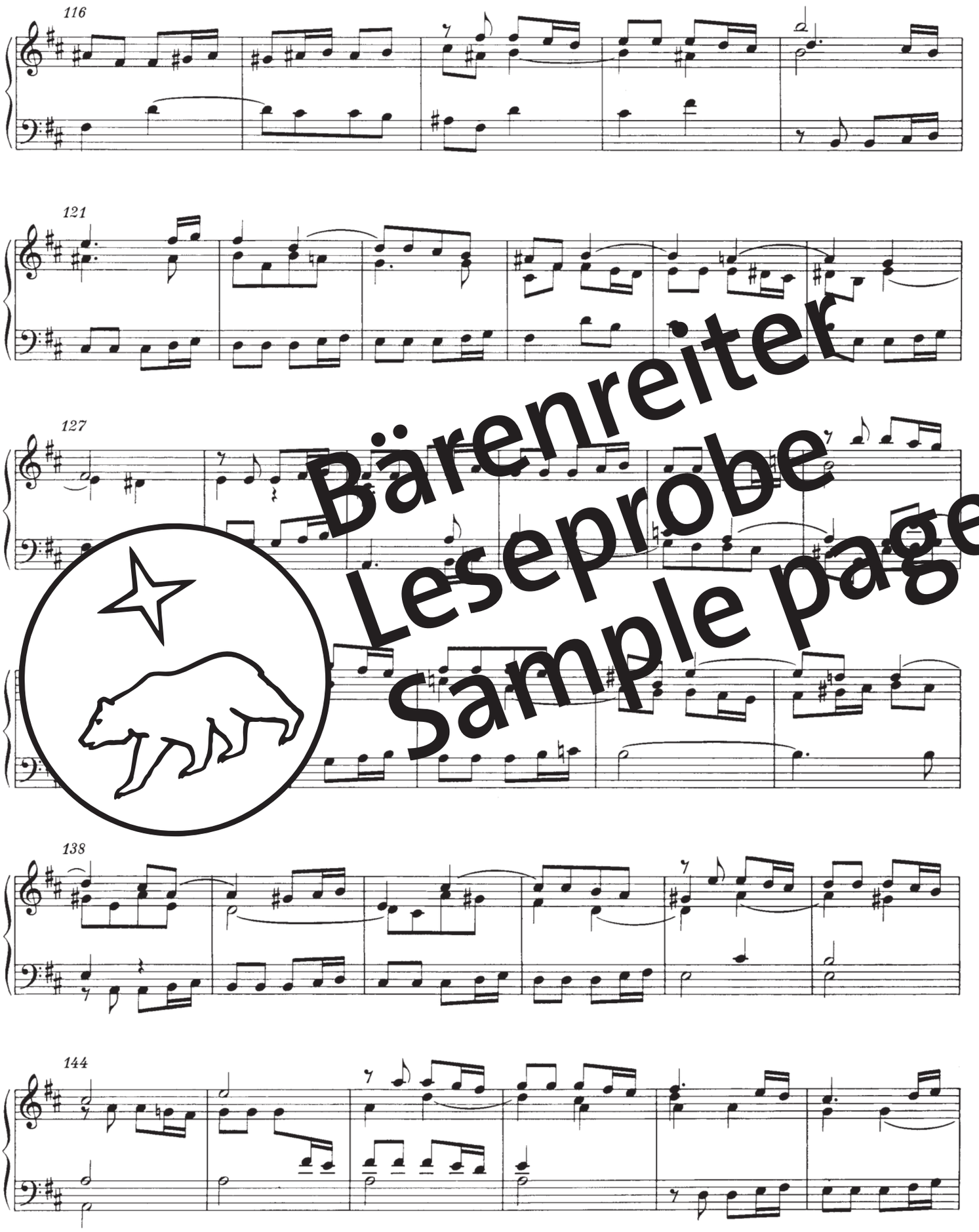
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

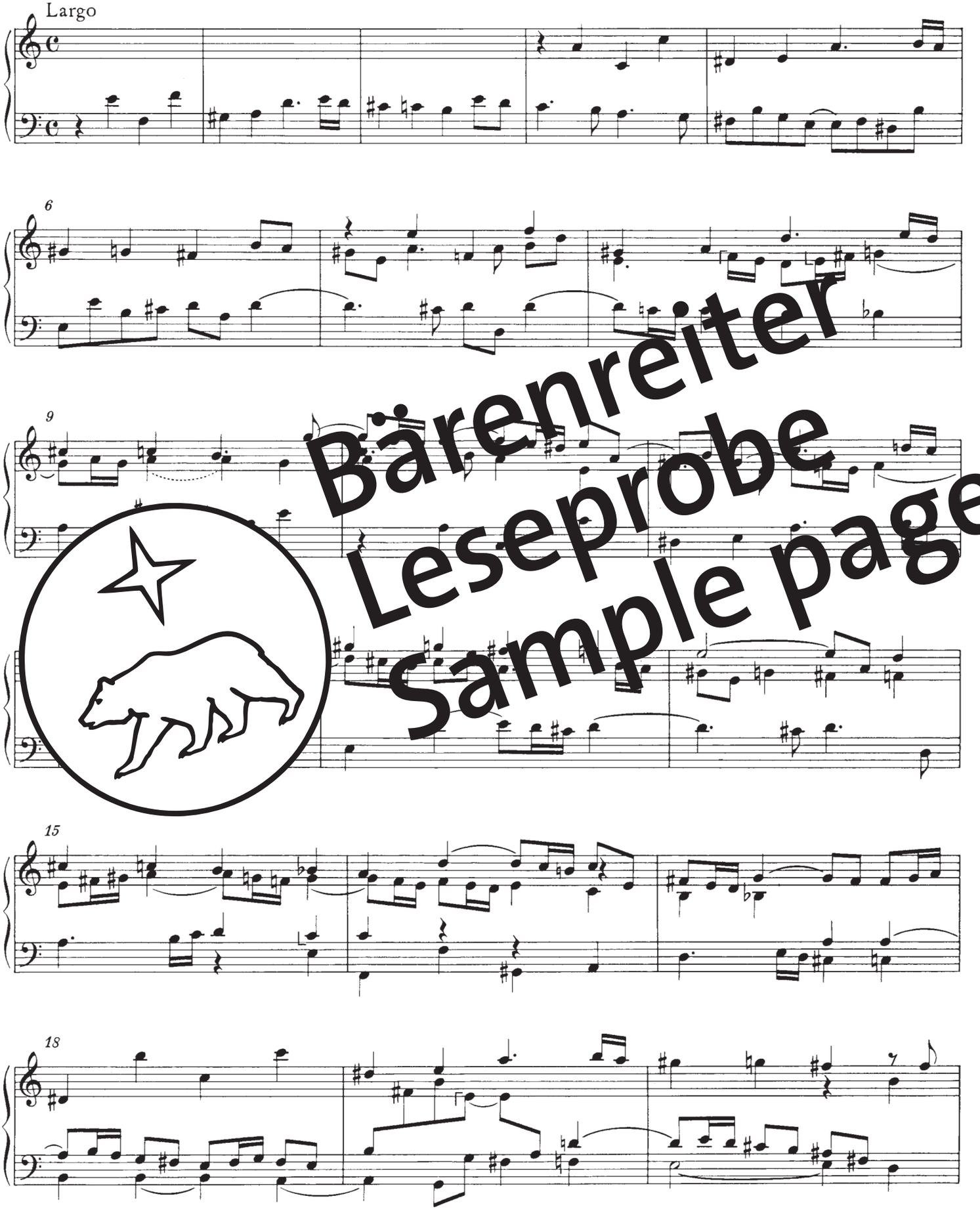
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

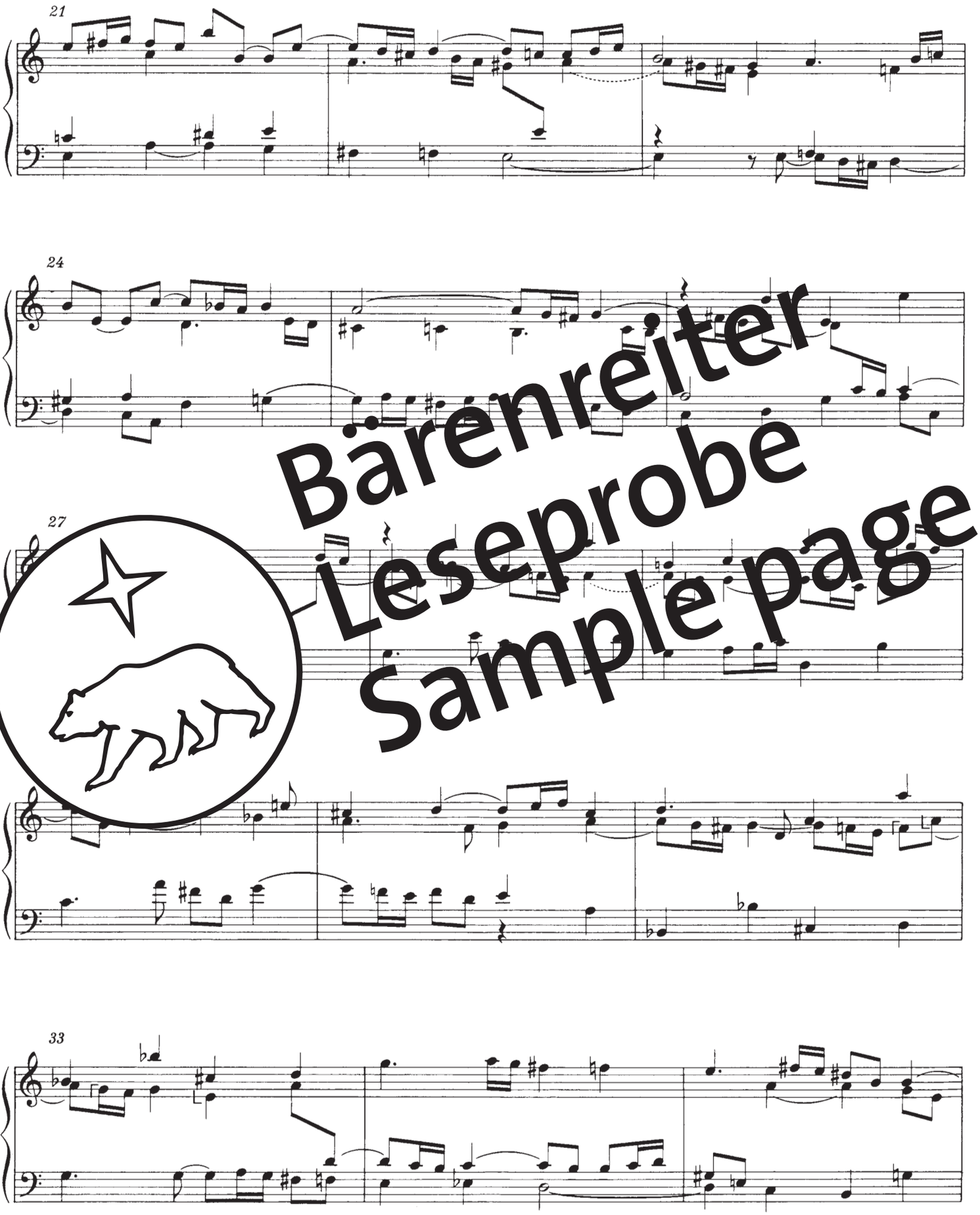
Fuga V

HWV 609

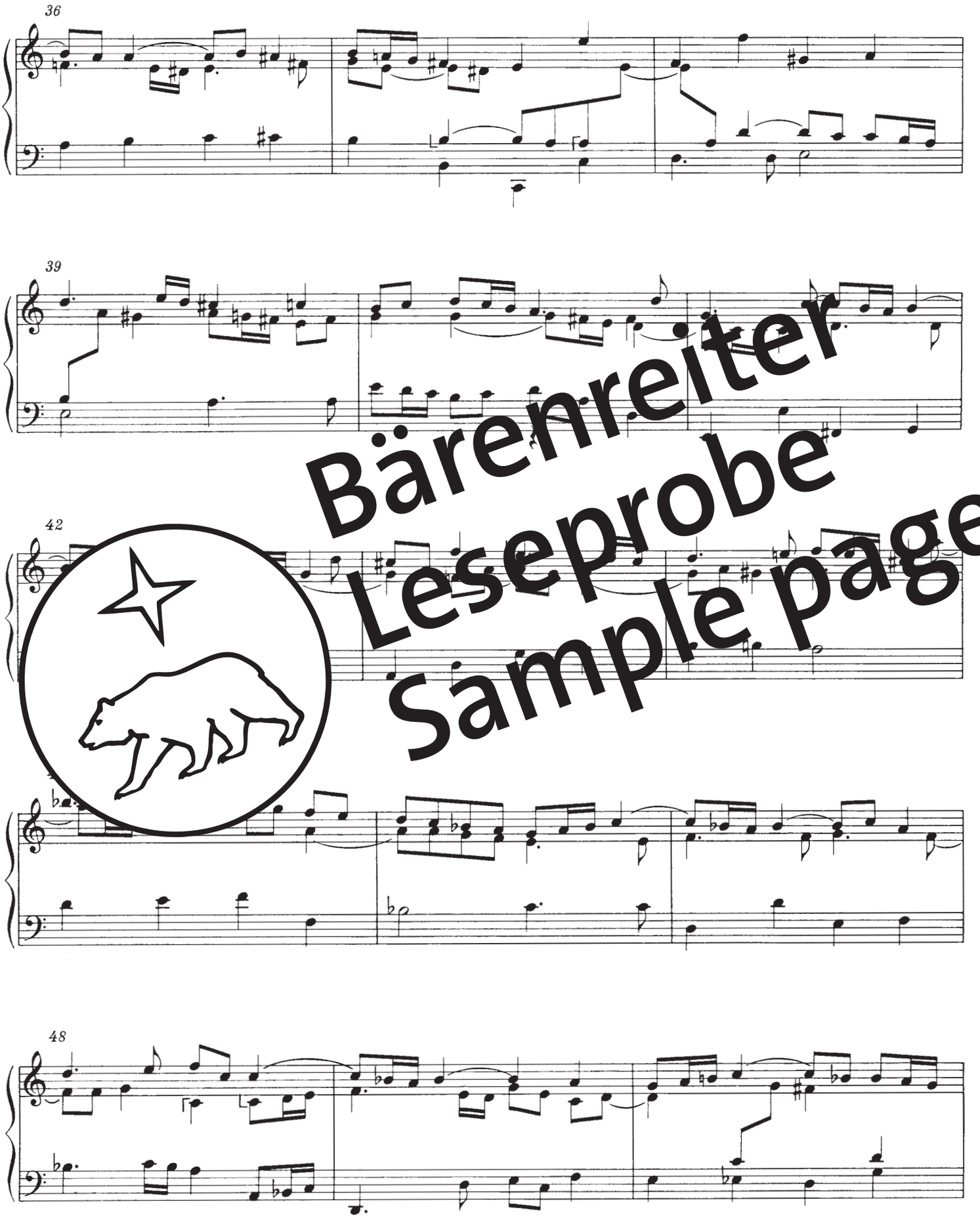
Largo



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

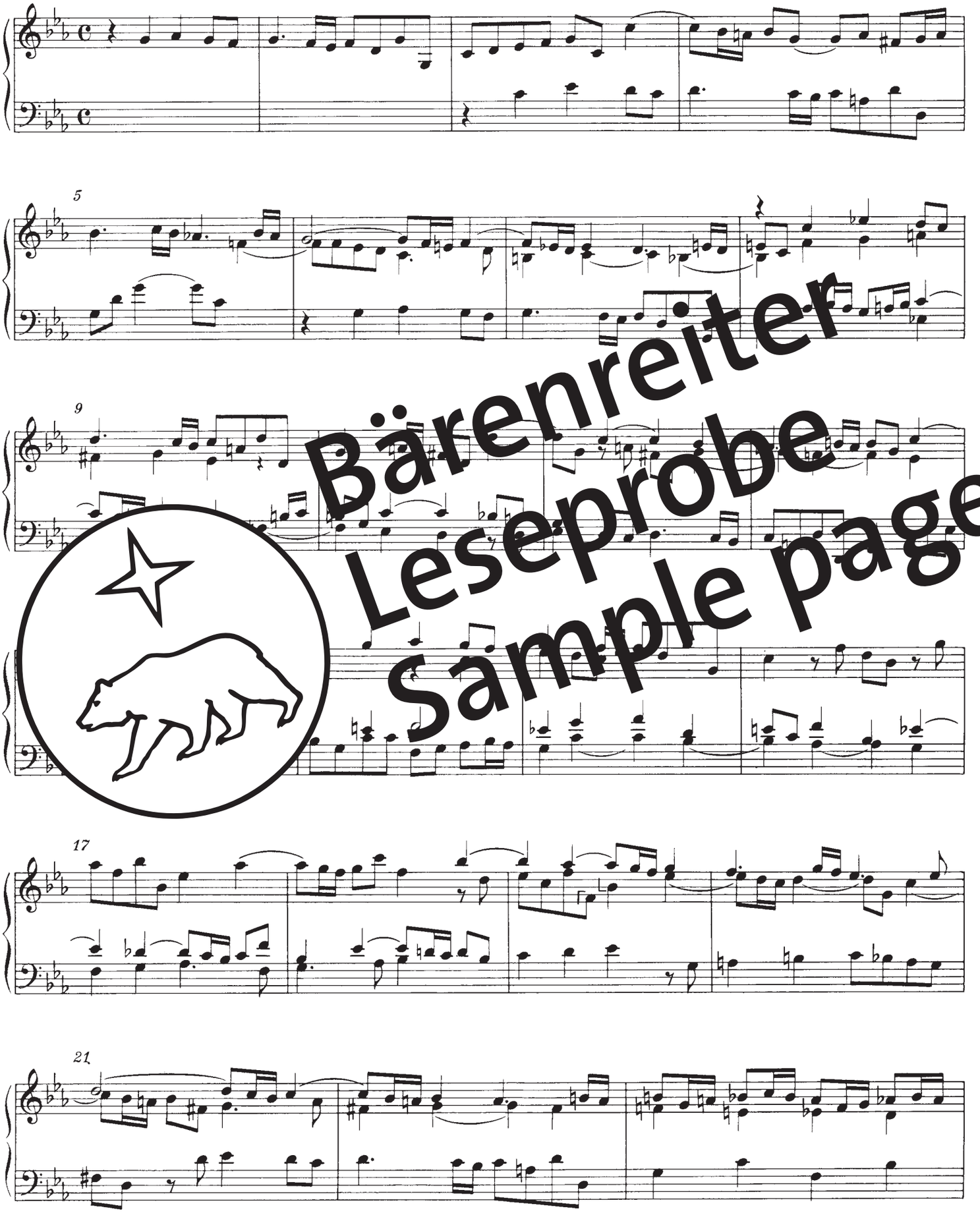
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

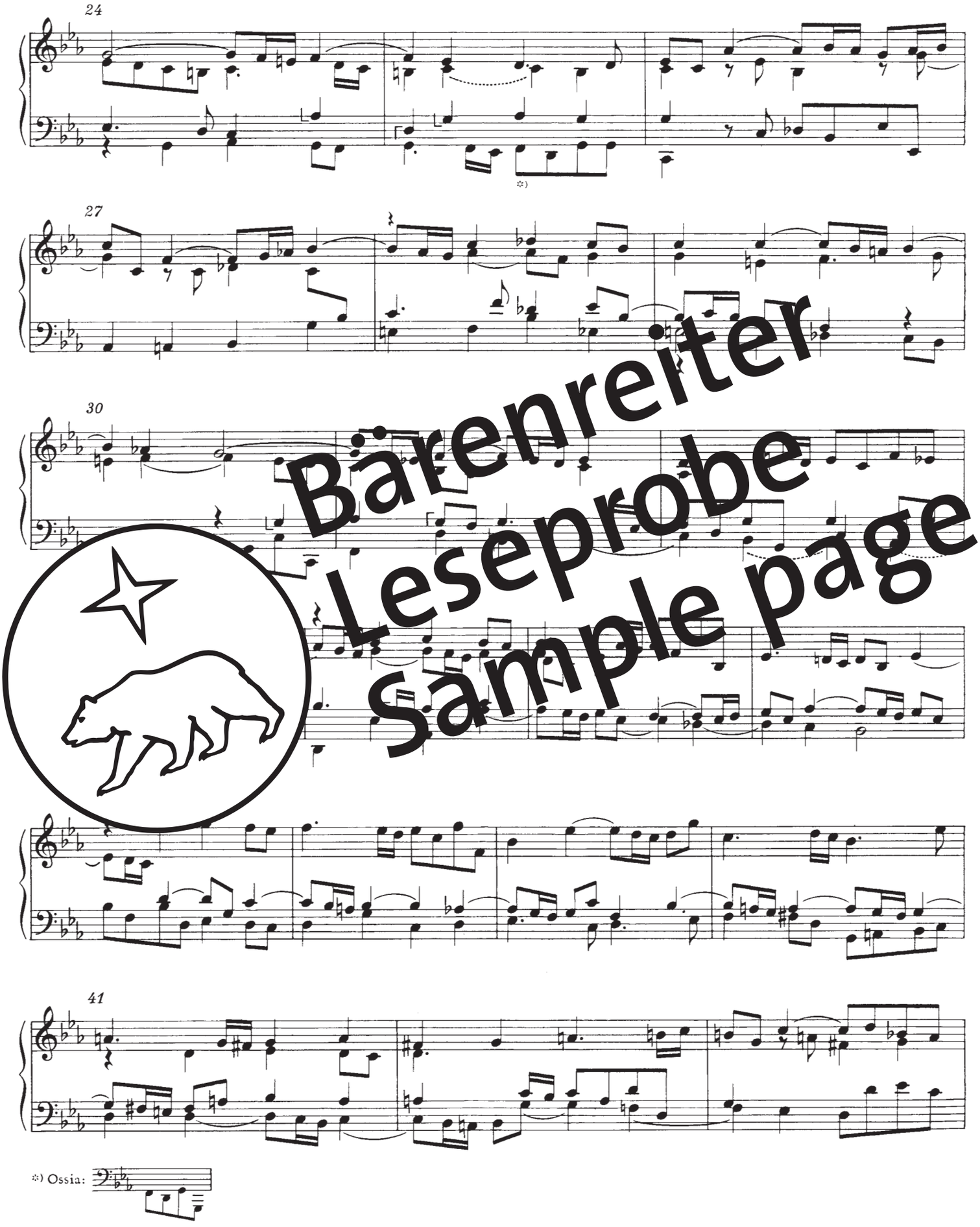
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Fuga VI

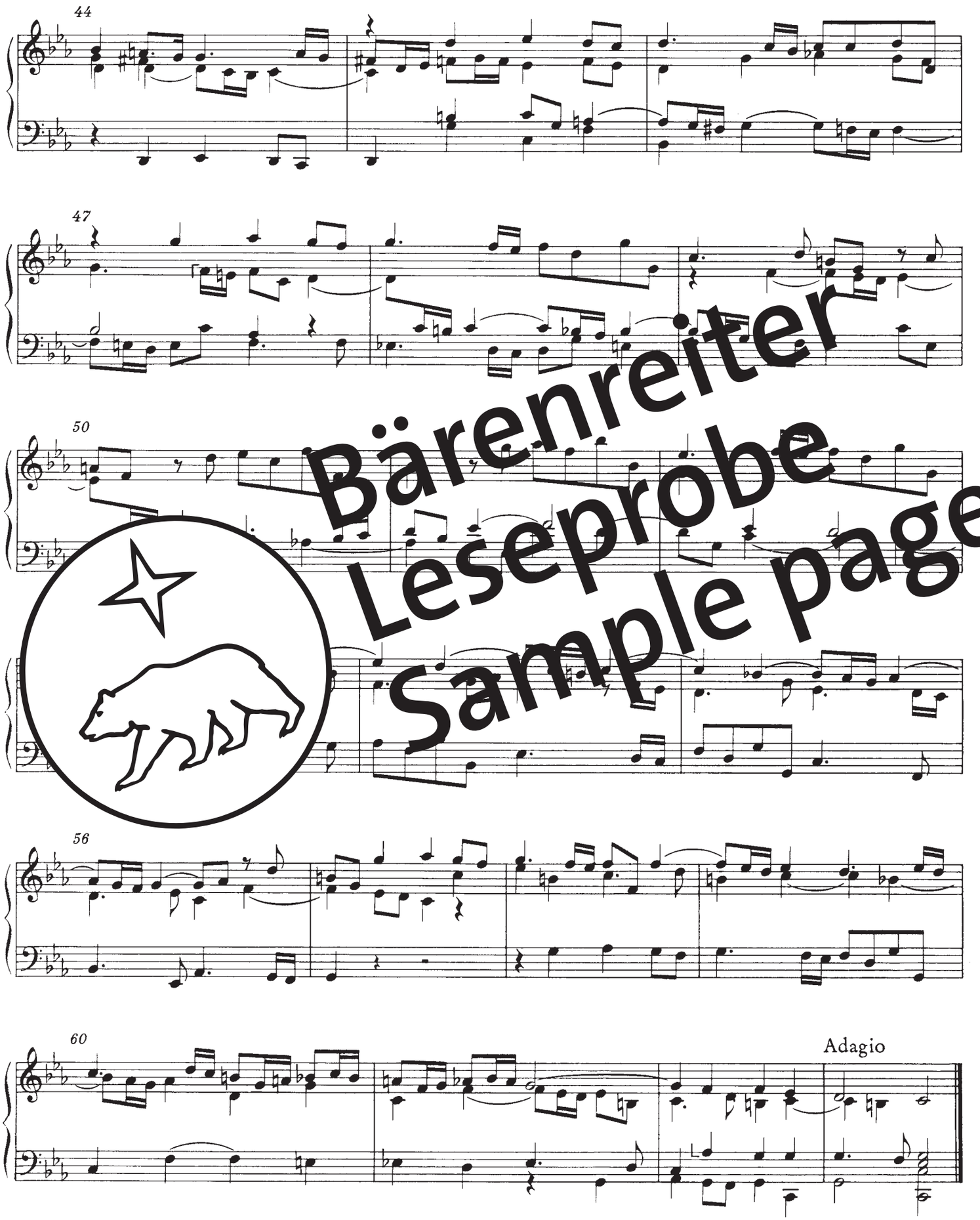
HWV 610



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



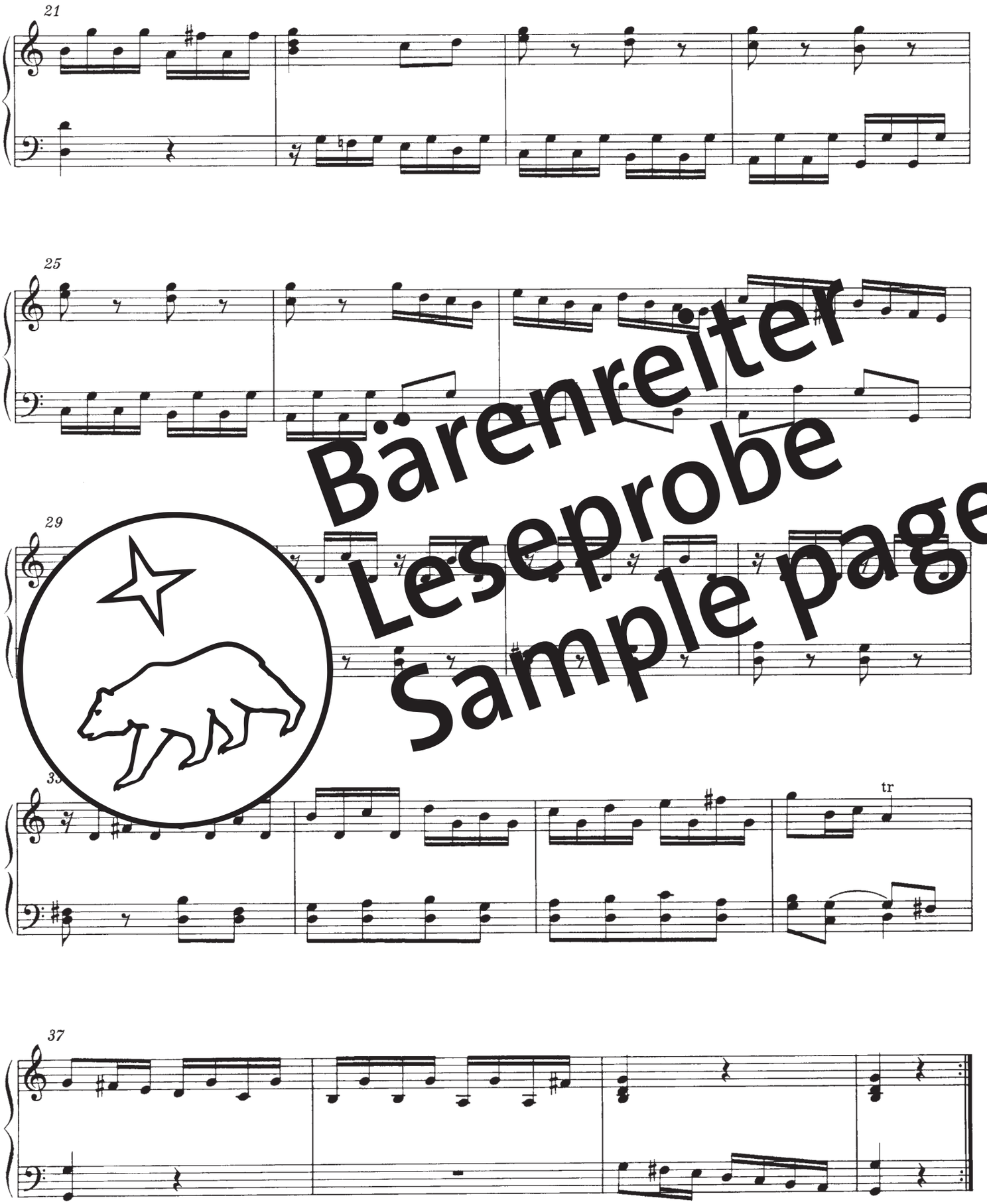
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

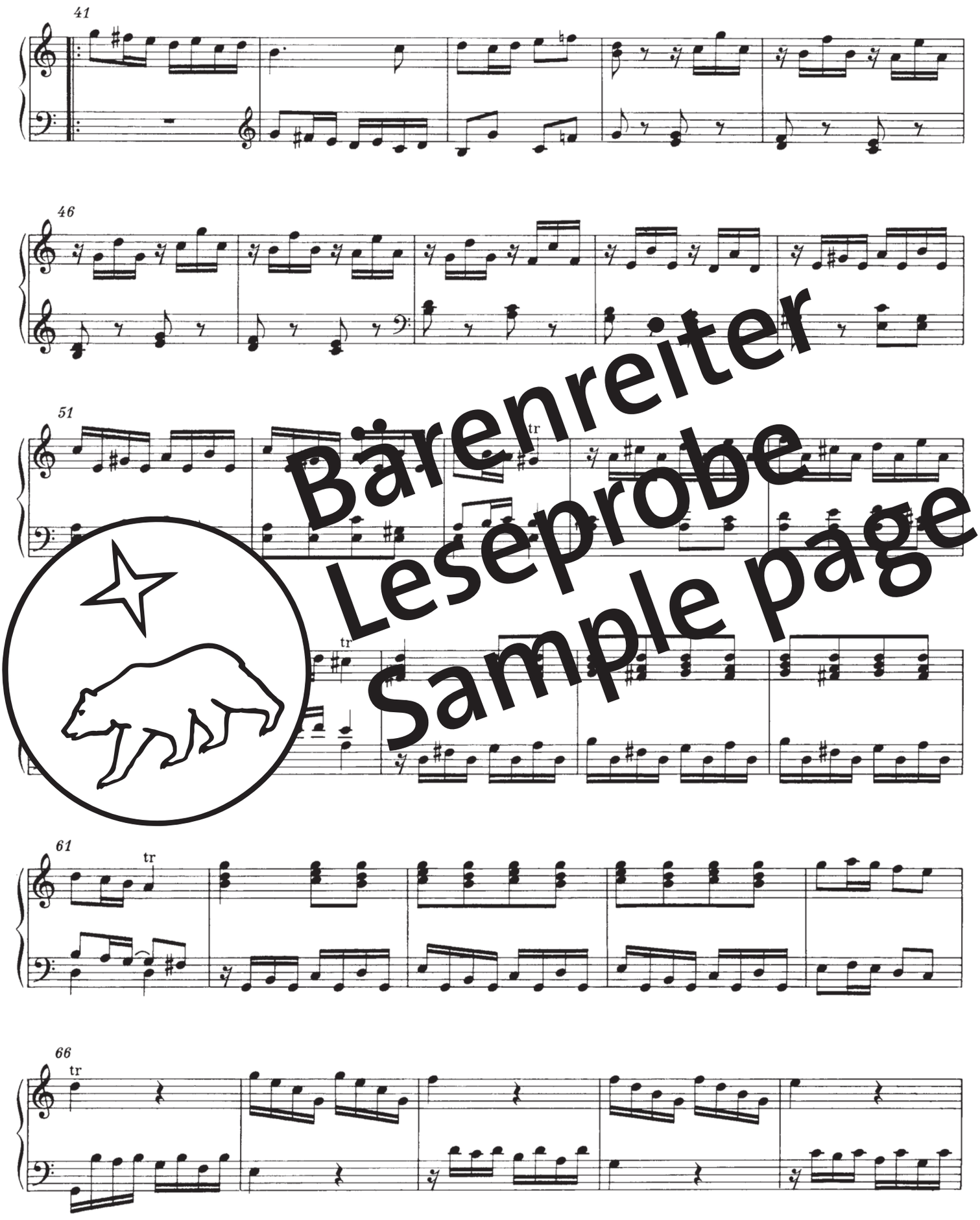
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

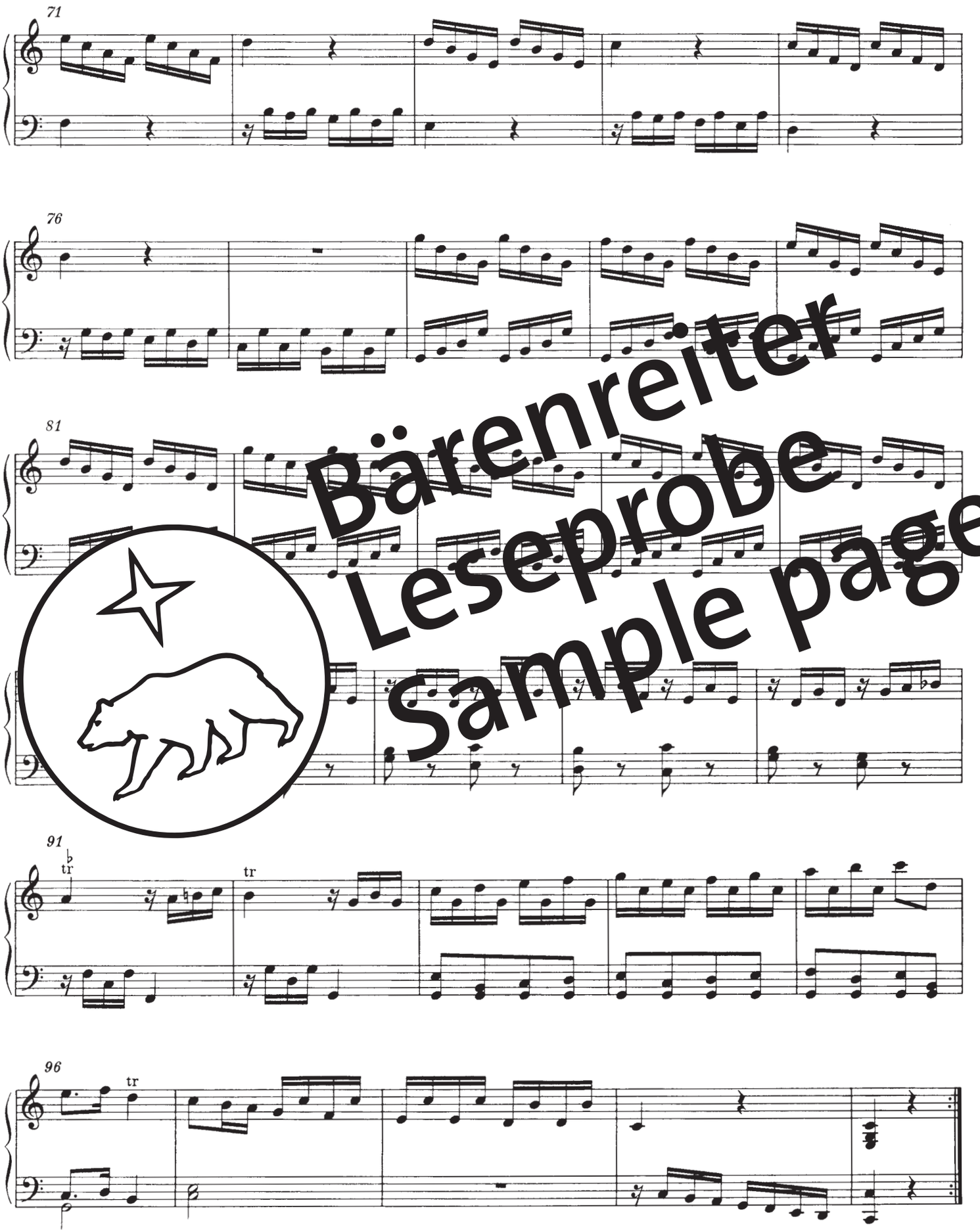
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

19

22

tr

25

31

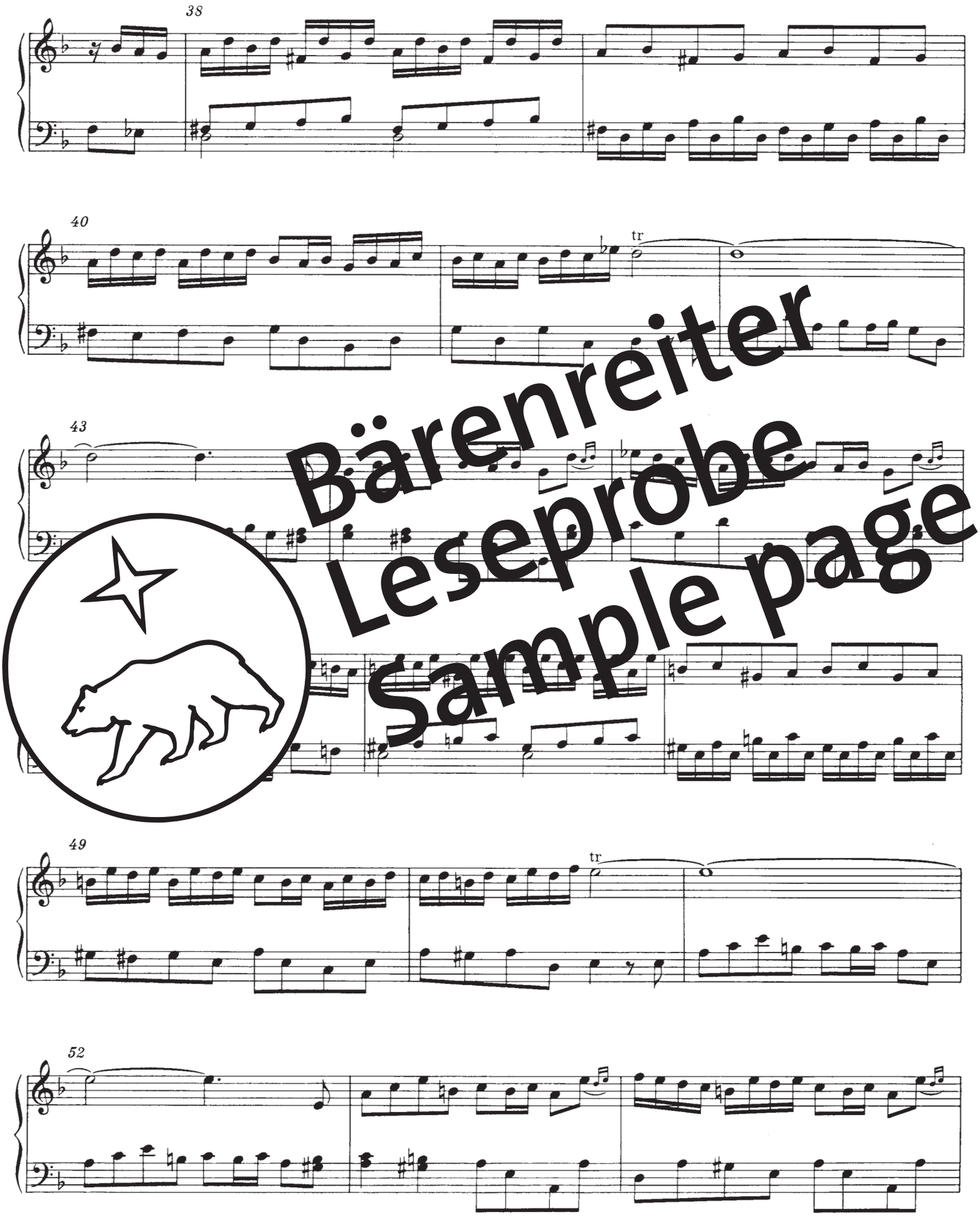
tr

34

tr

Fine

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

55 tr

58 tr

61

67 tr

70 tr

da capo

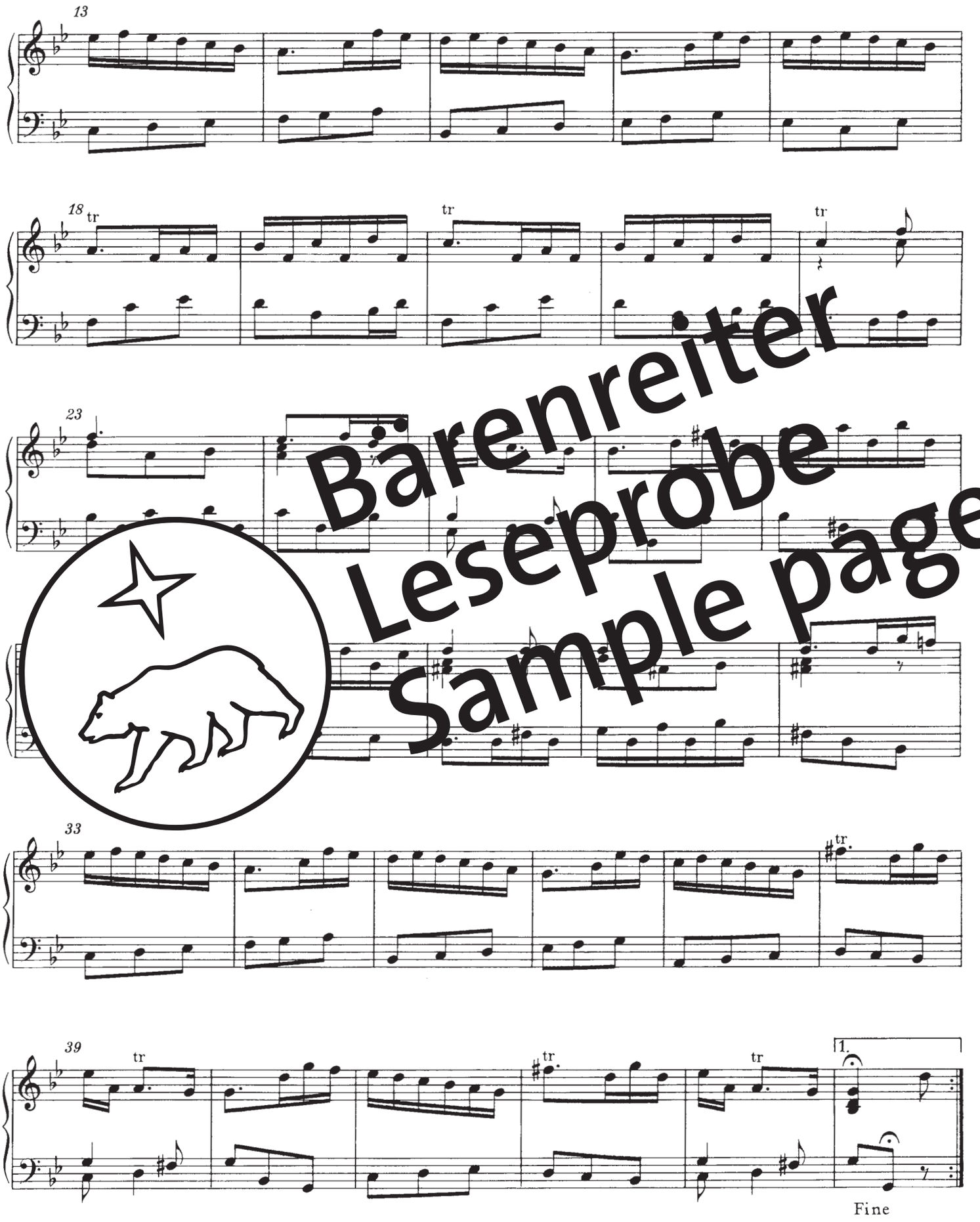
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

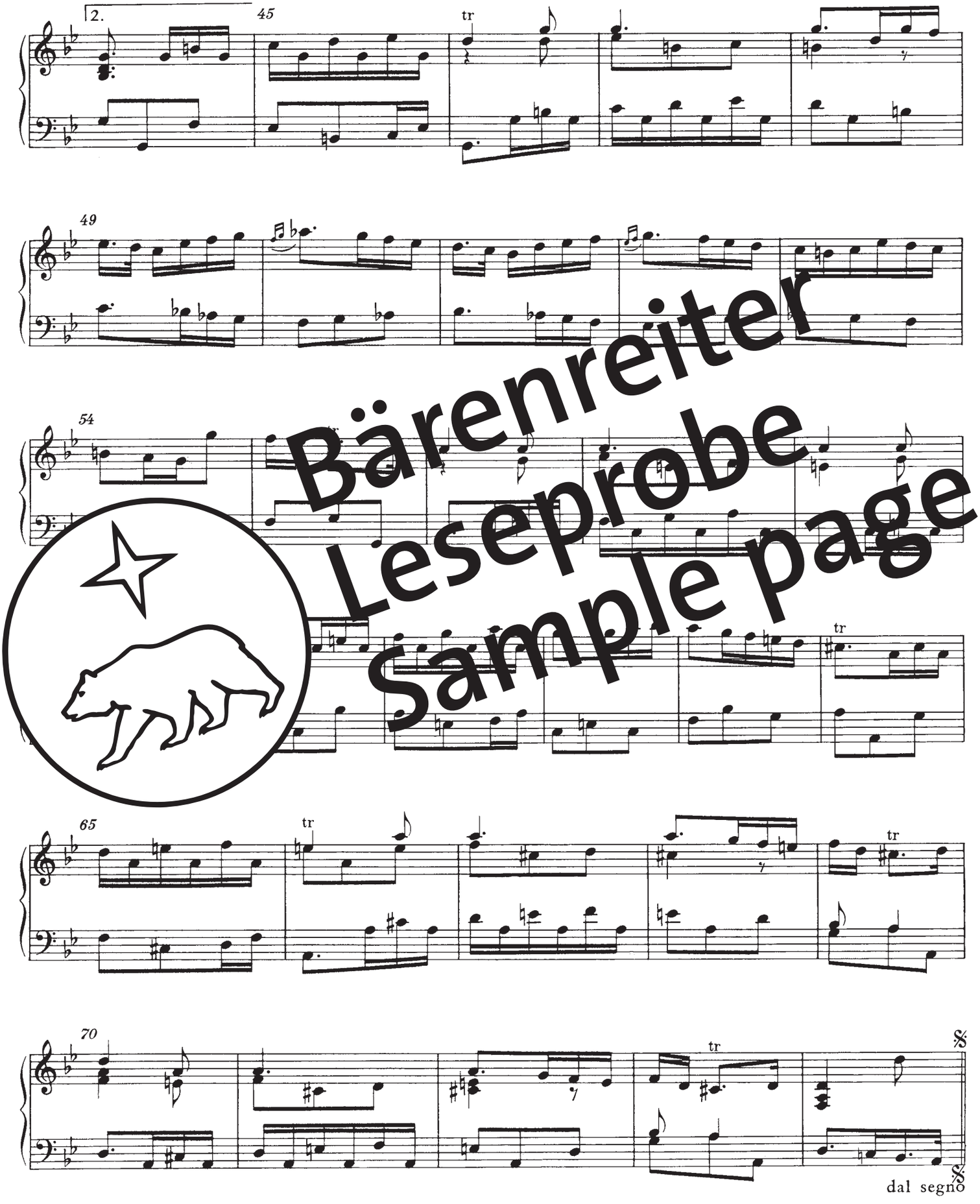
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

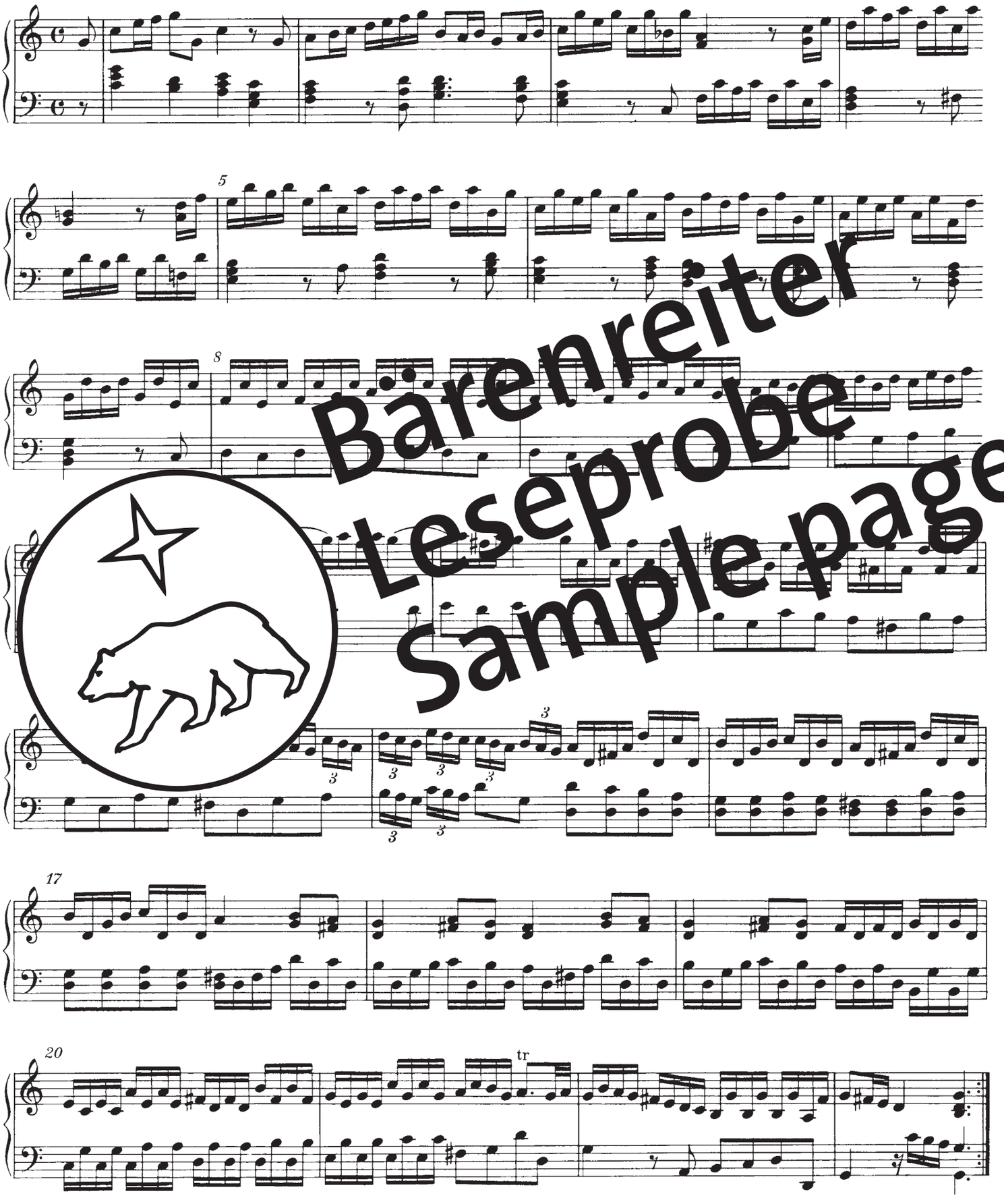


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

5

Fantaisie

HWV 490



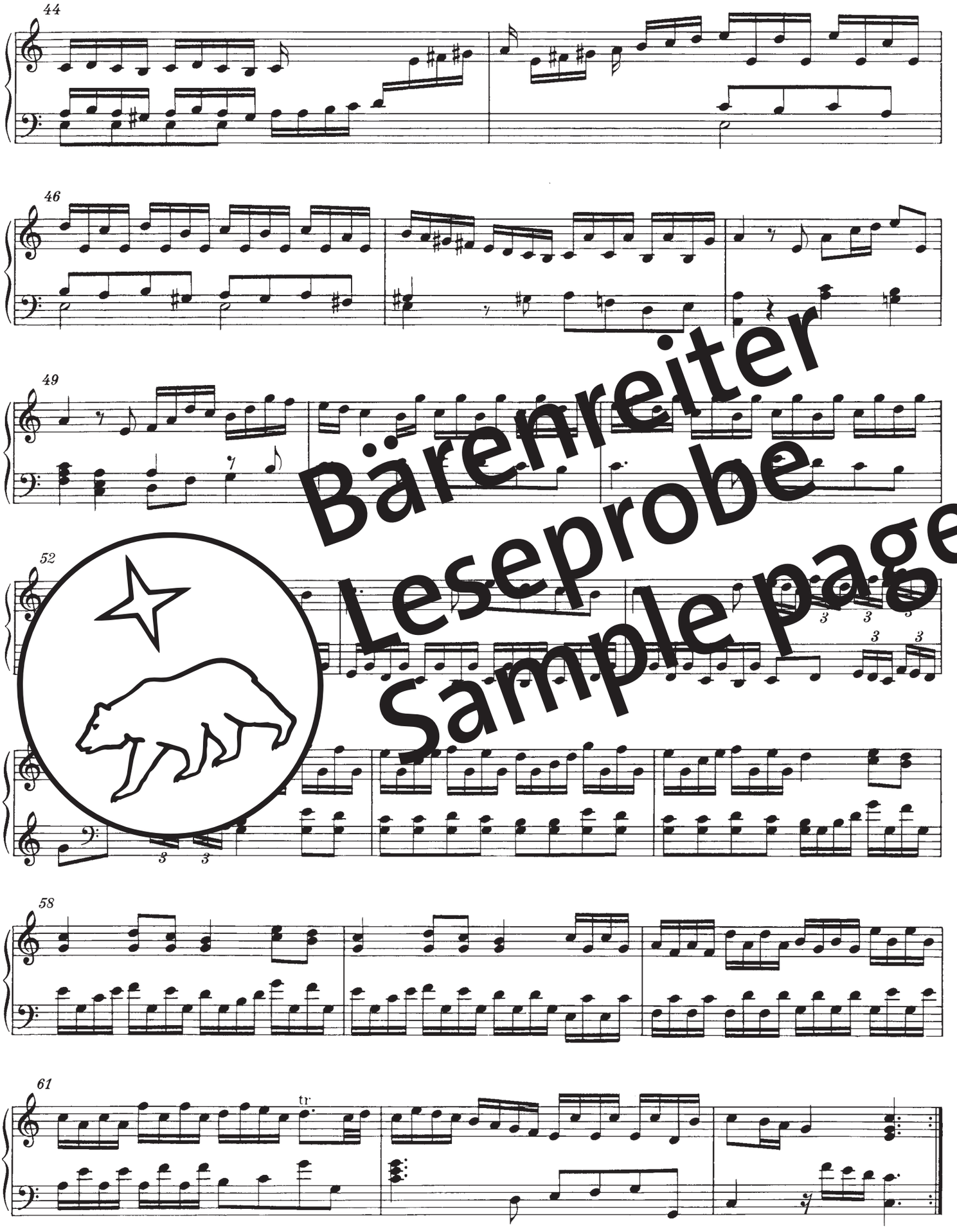
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

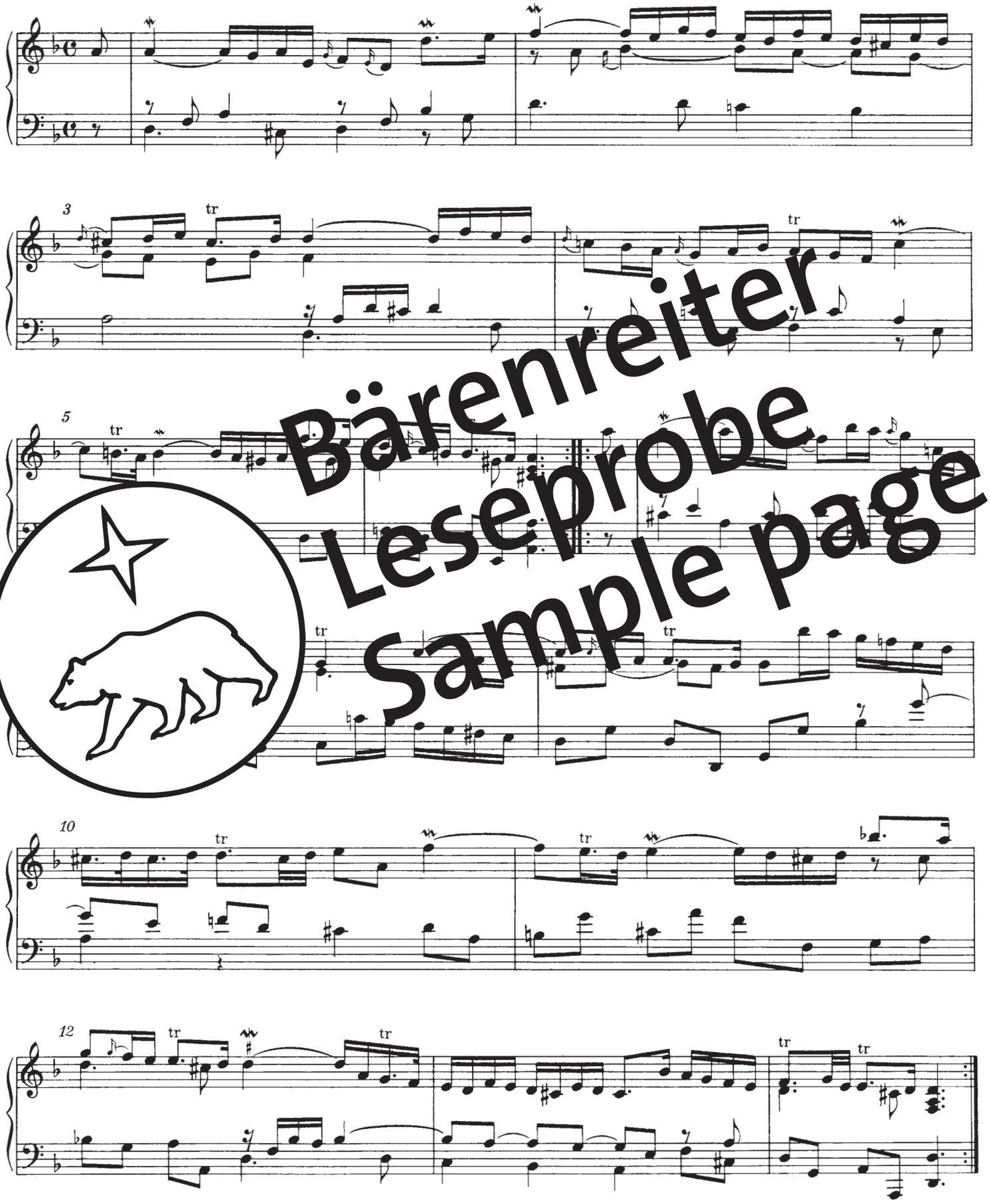


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

6

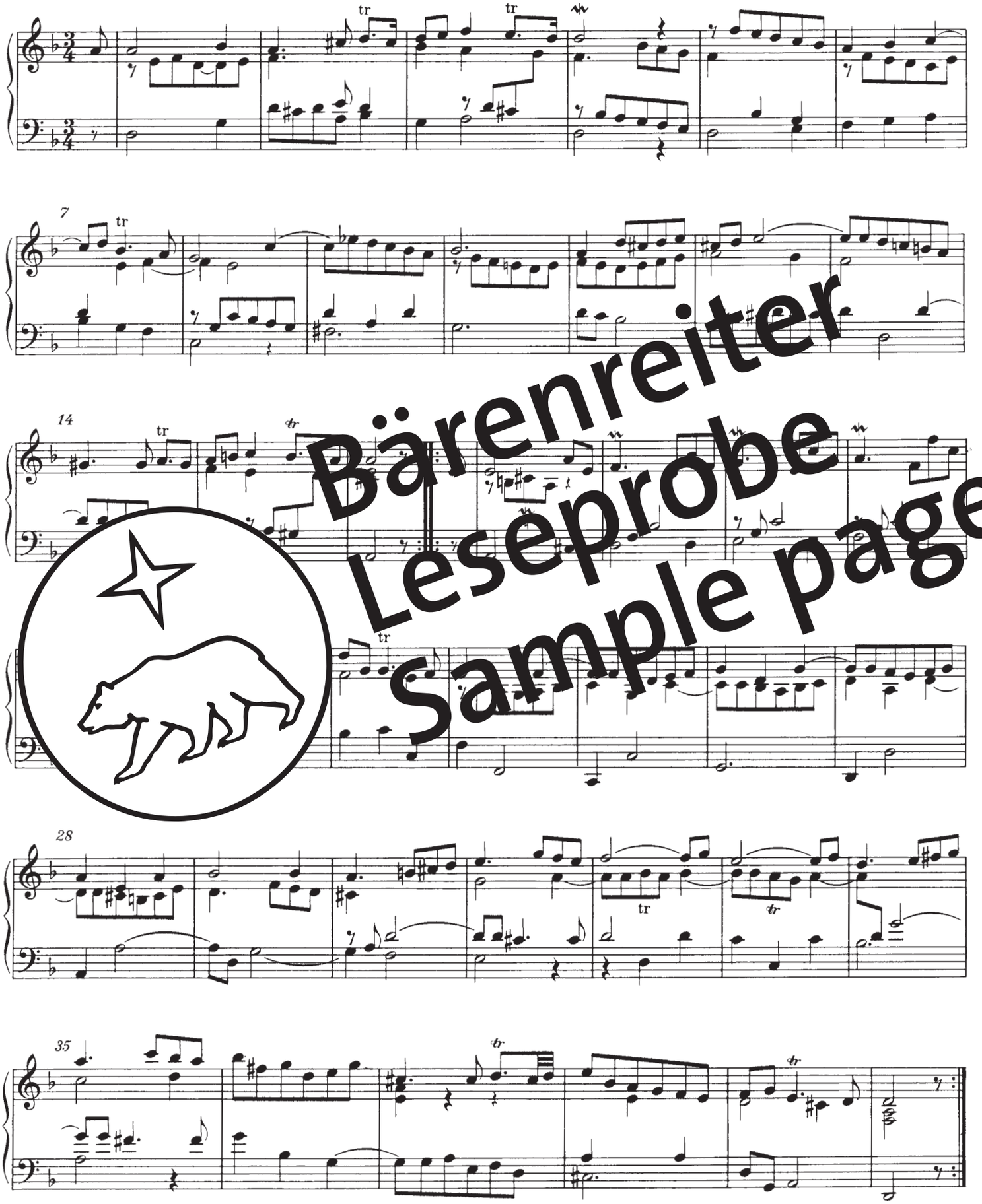
Allemande

HWV 447



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Courante



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

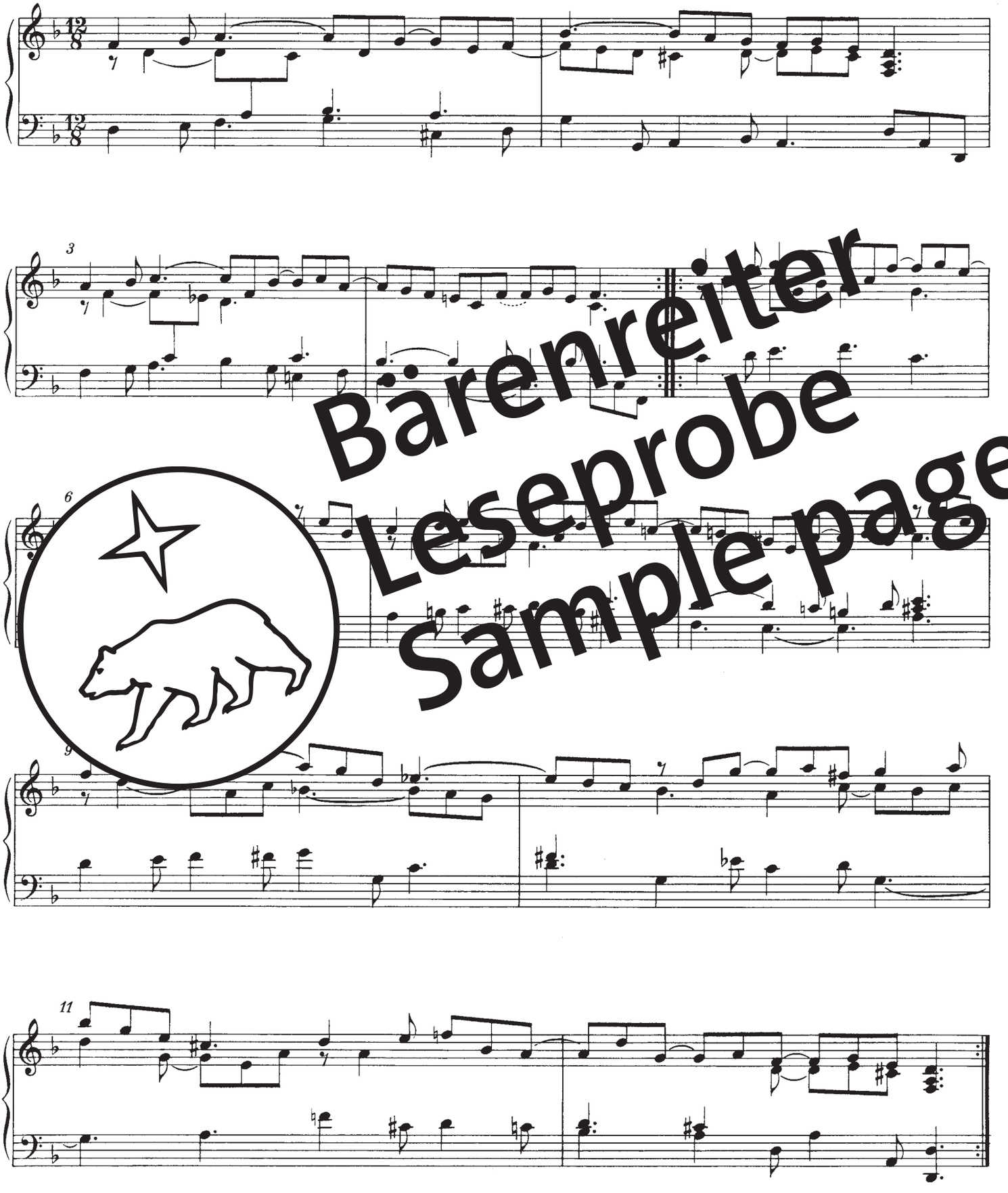
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Gigue

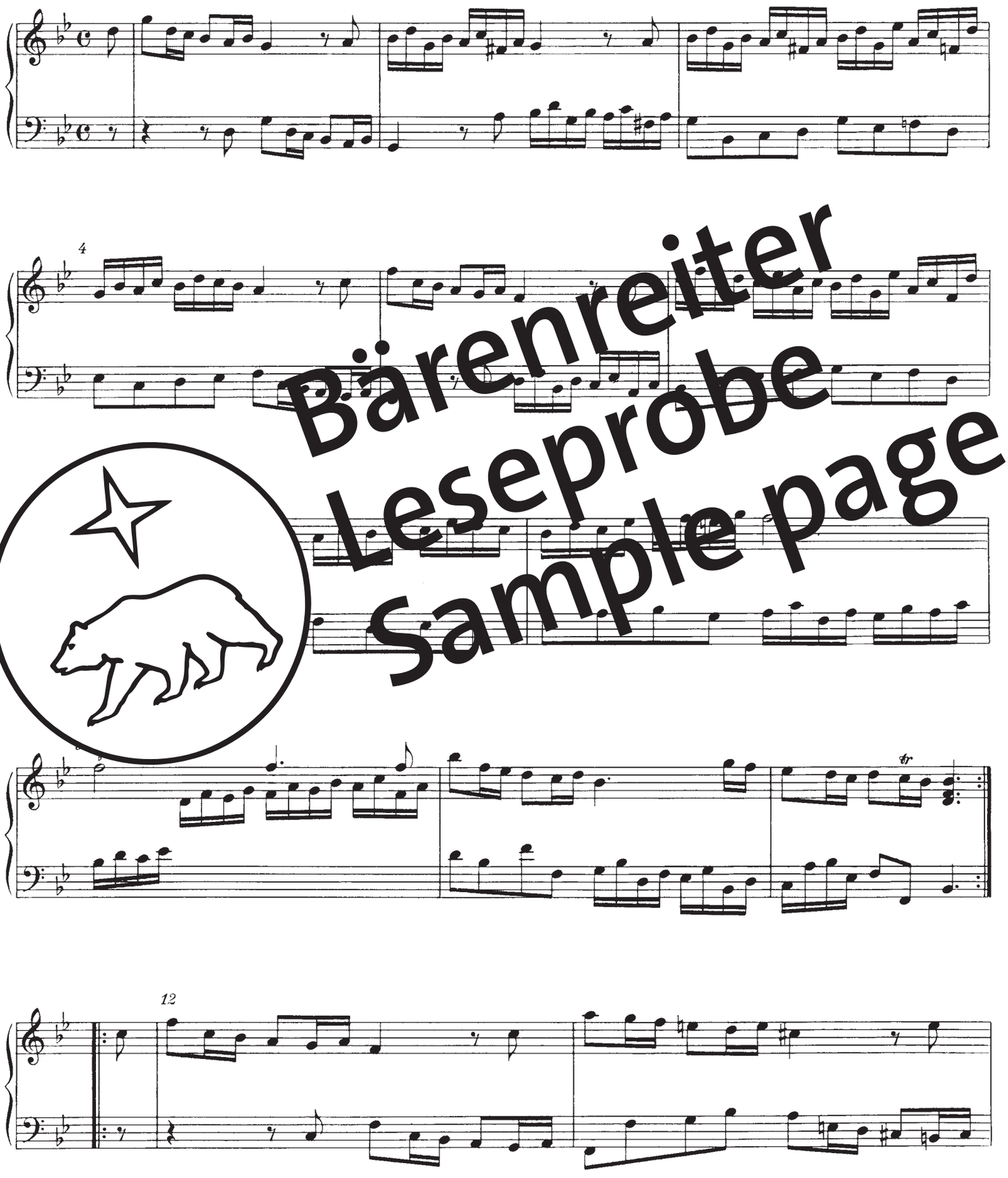


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

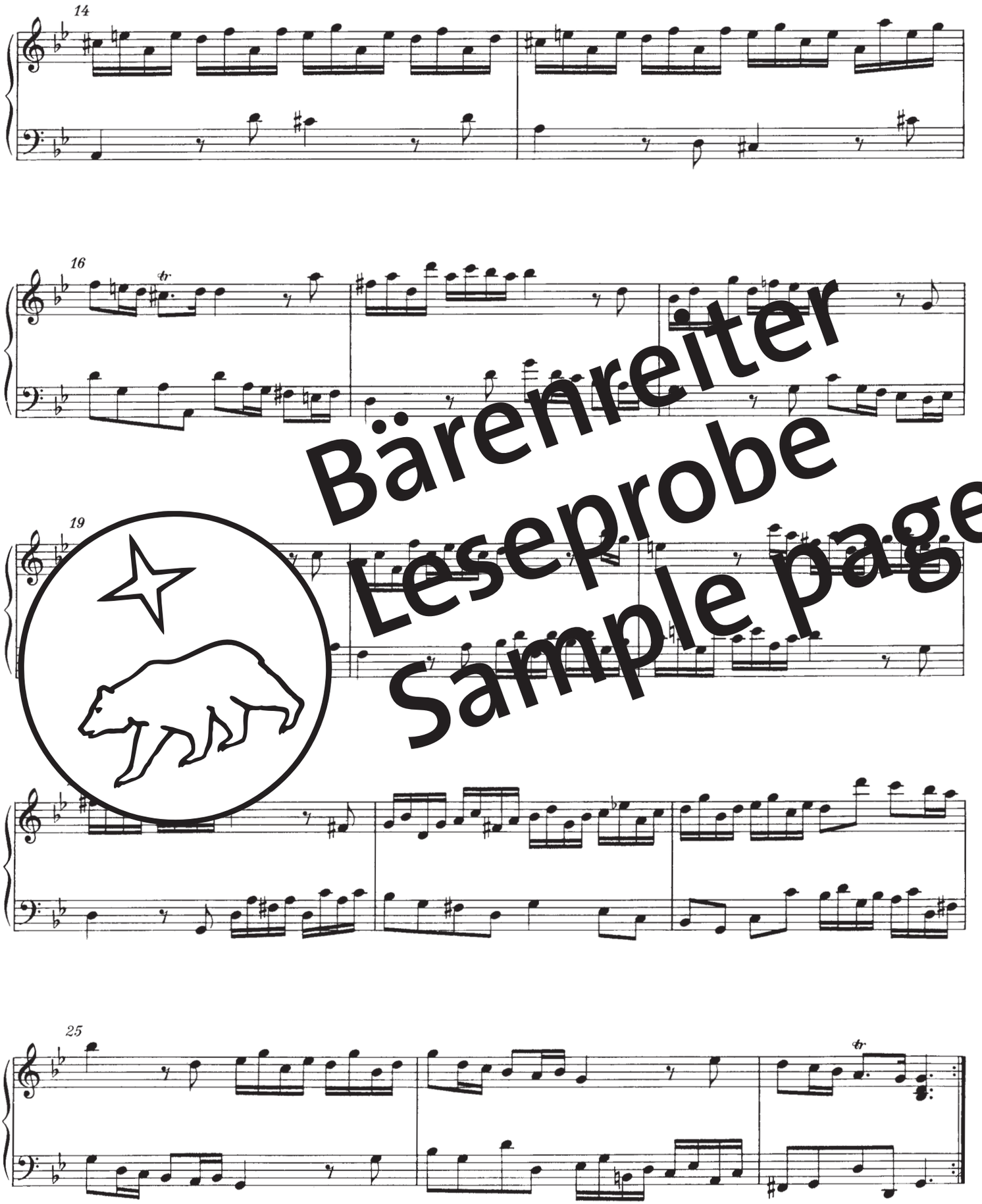
7

Allemande

HWV 452



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



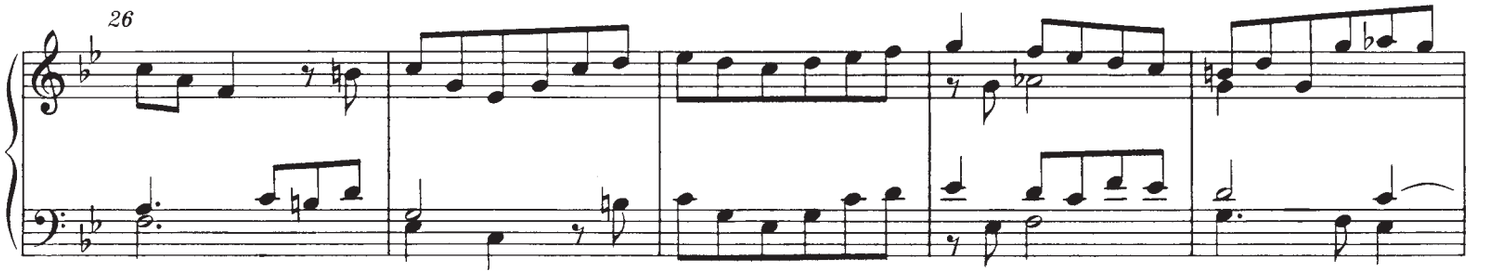
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

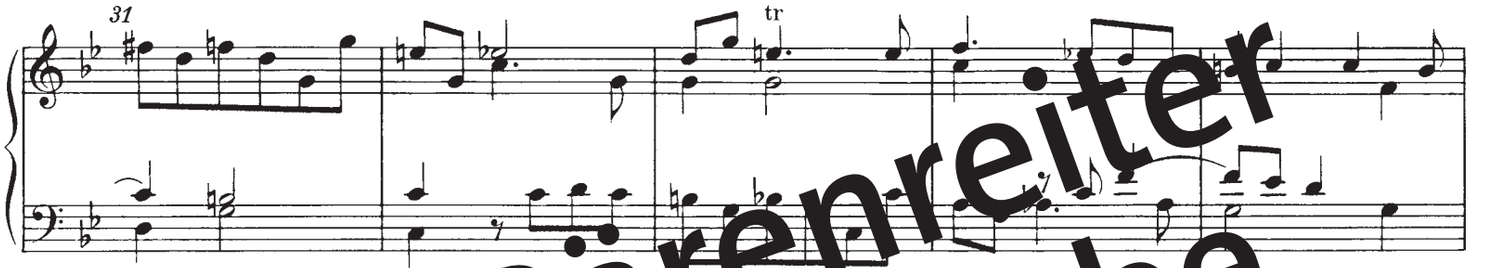
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

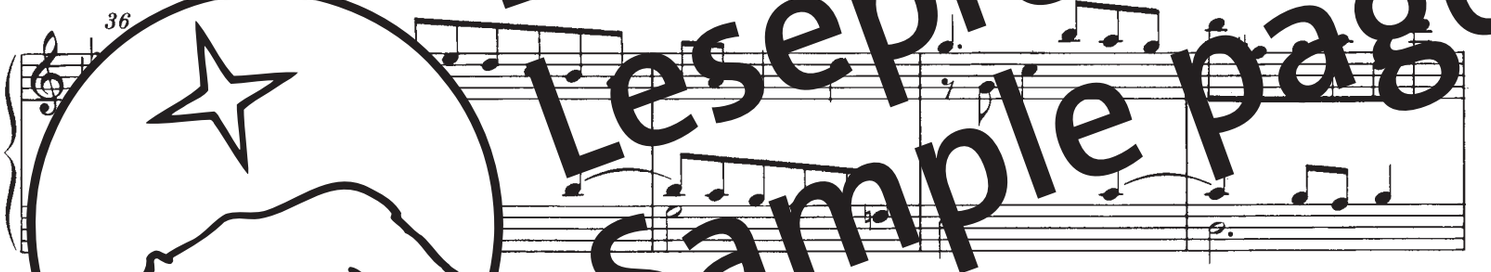
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

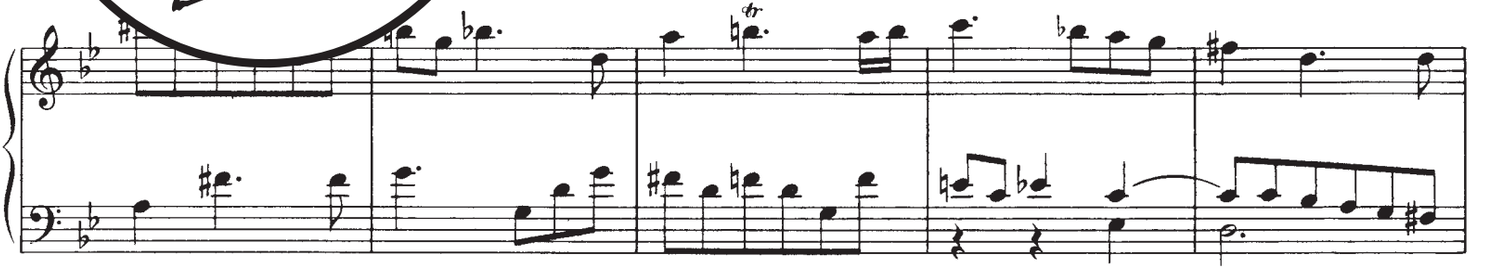
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

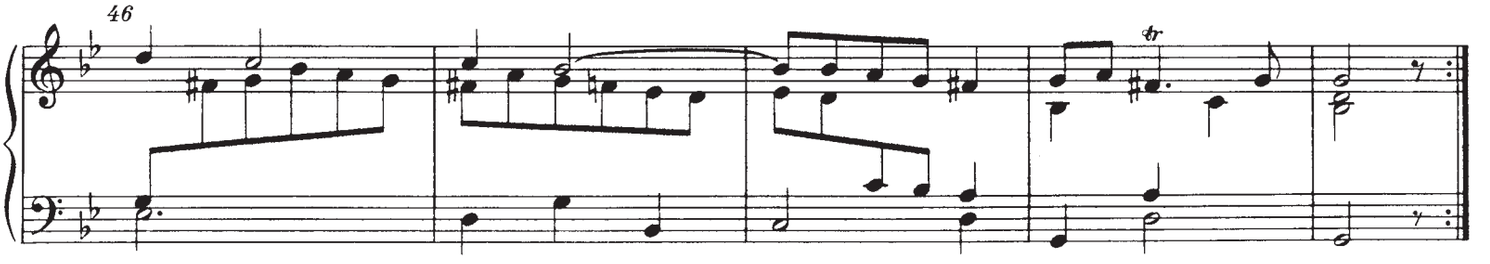
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.





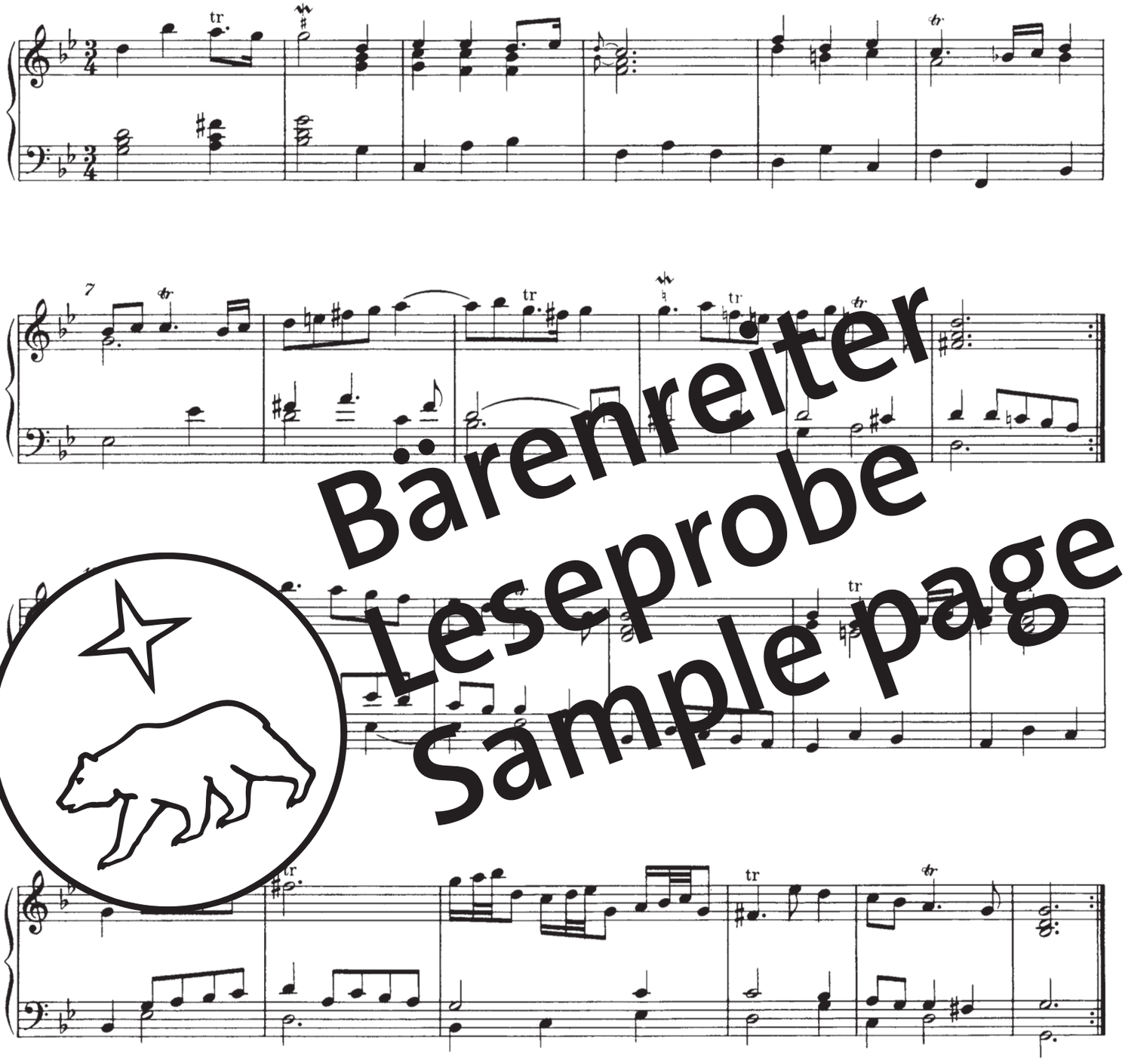






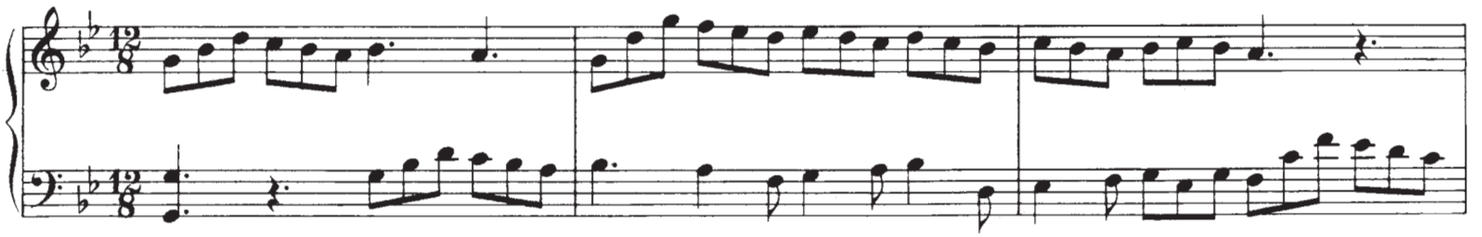
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

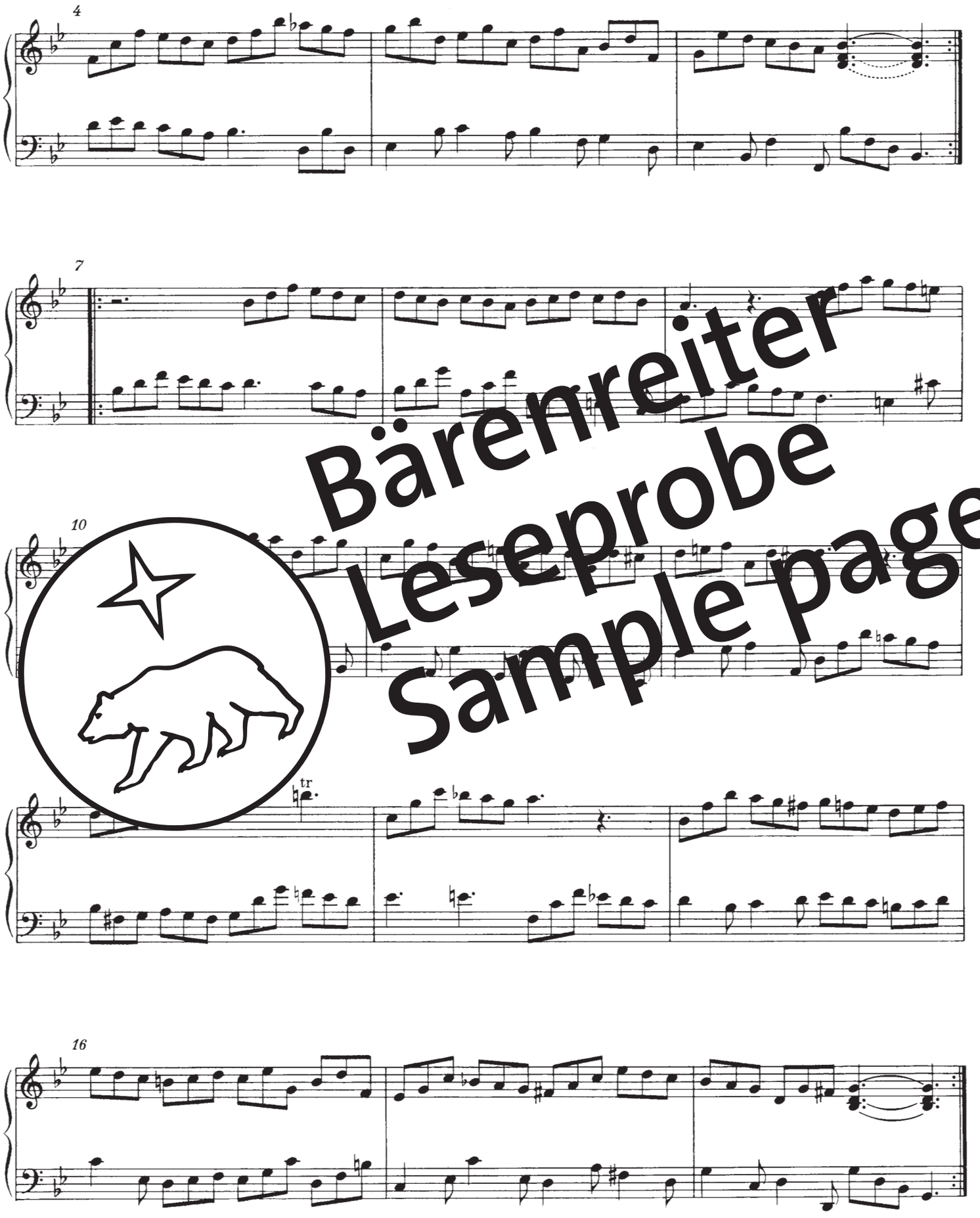
Sarabande



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Gigue





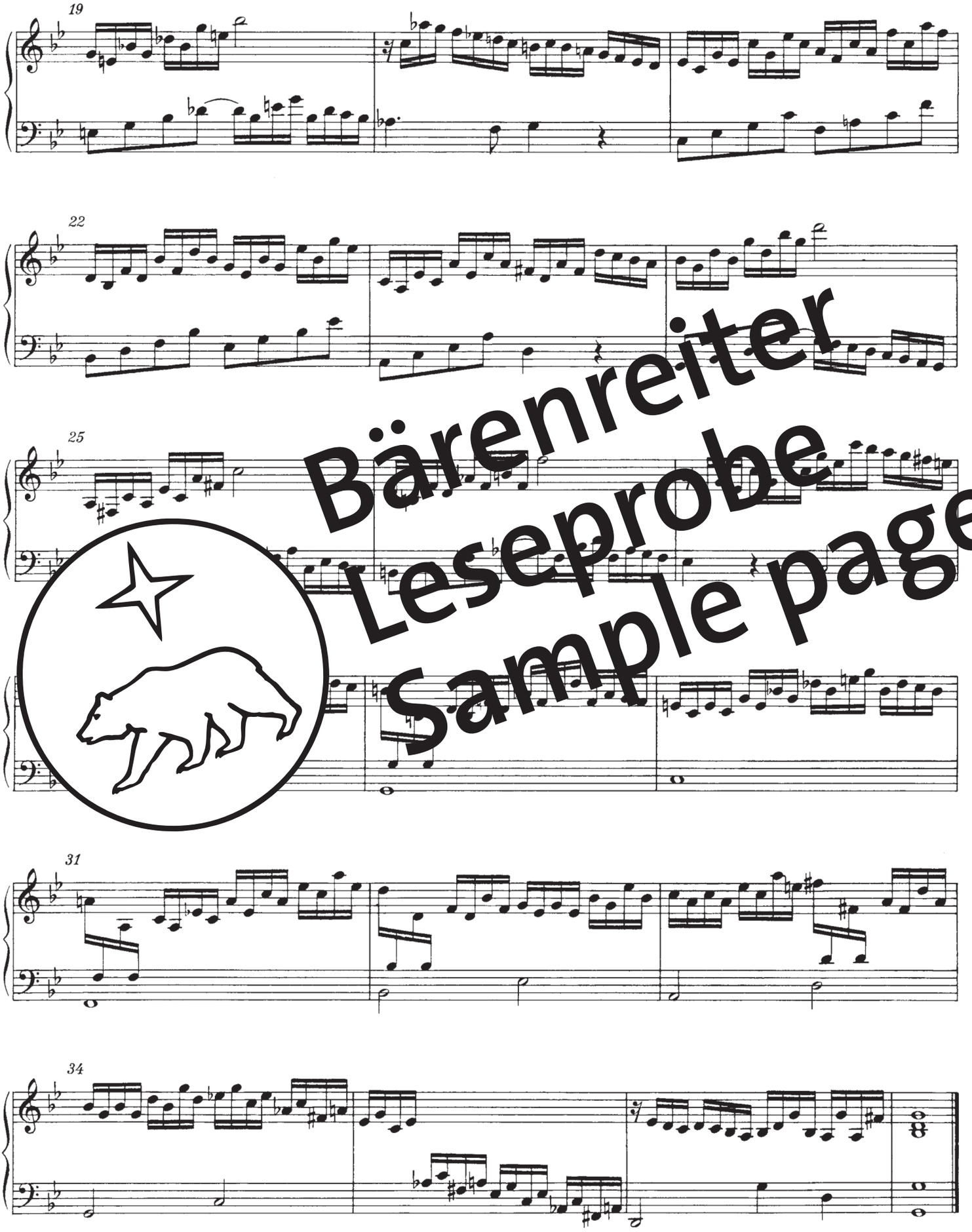
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

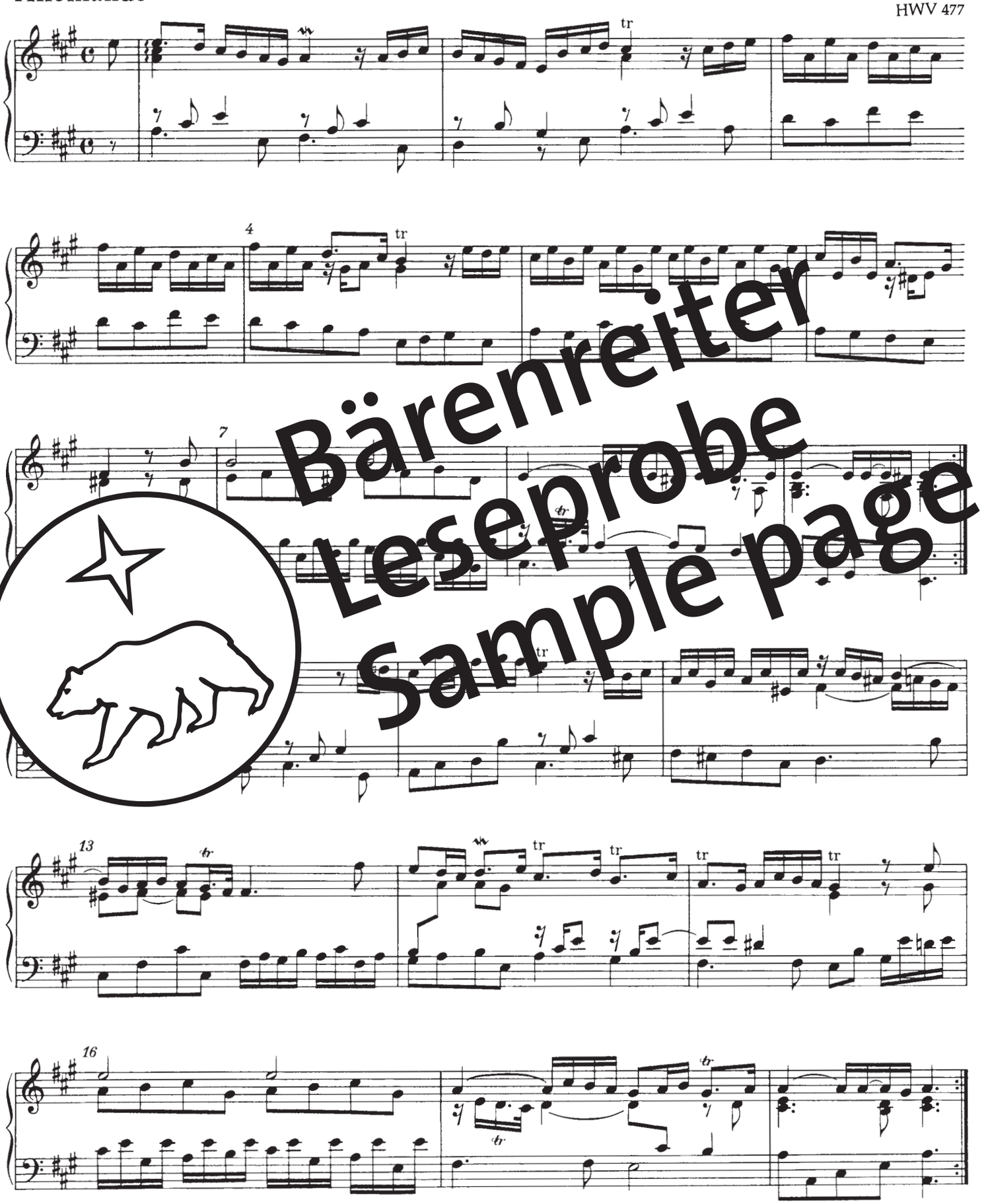


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

9

Allemande

HWV 477

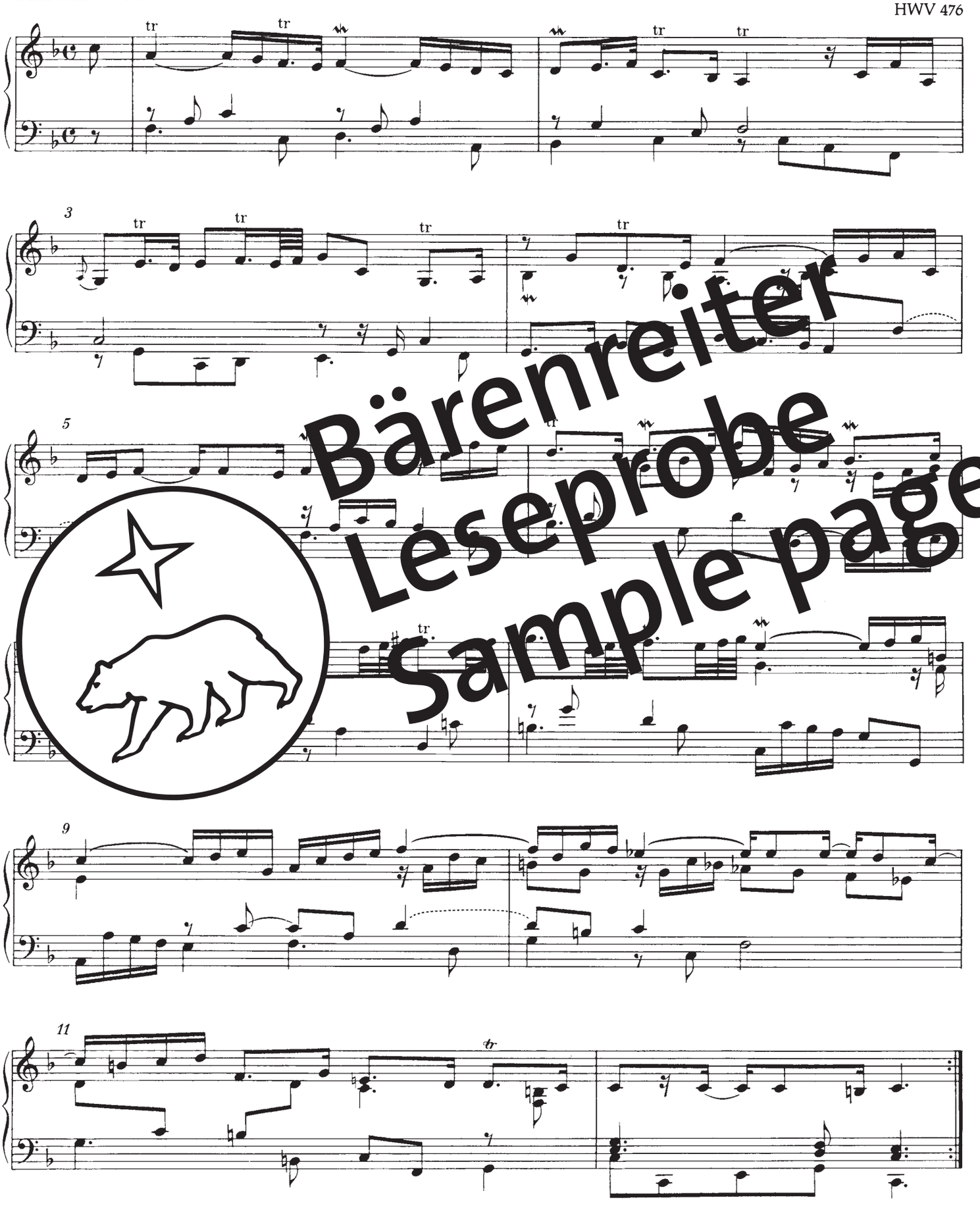


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

10

Allemande

HWV 476



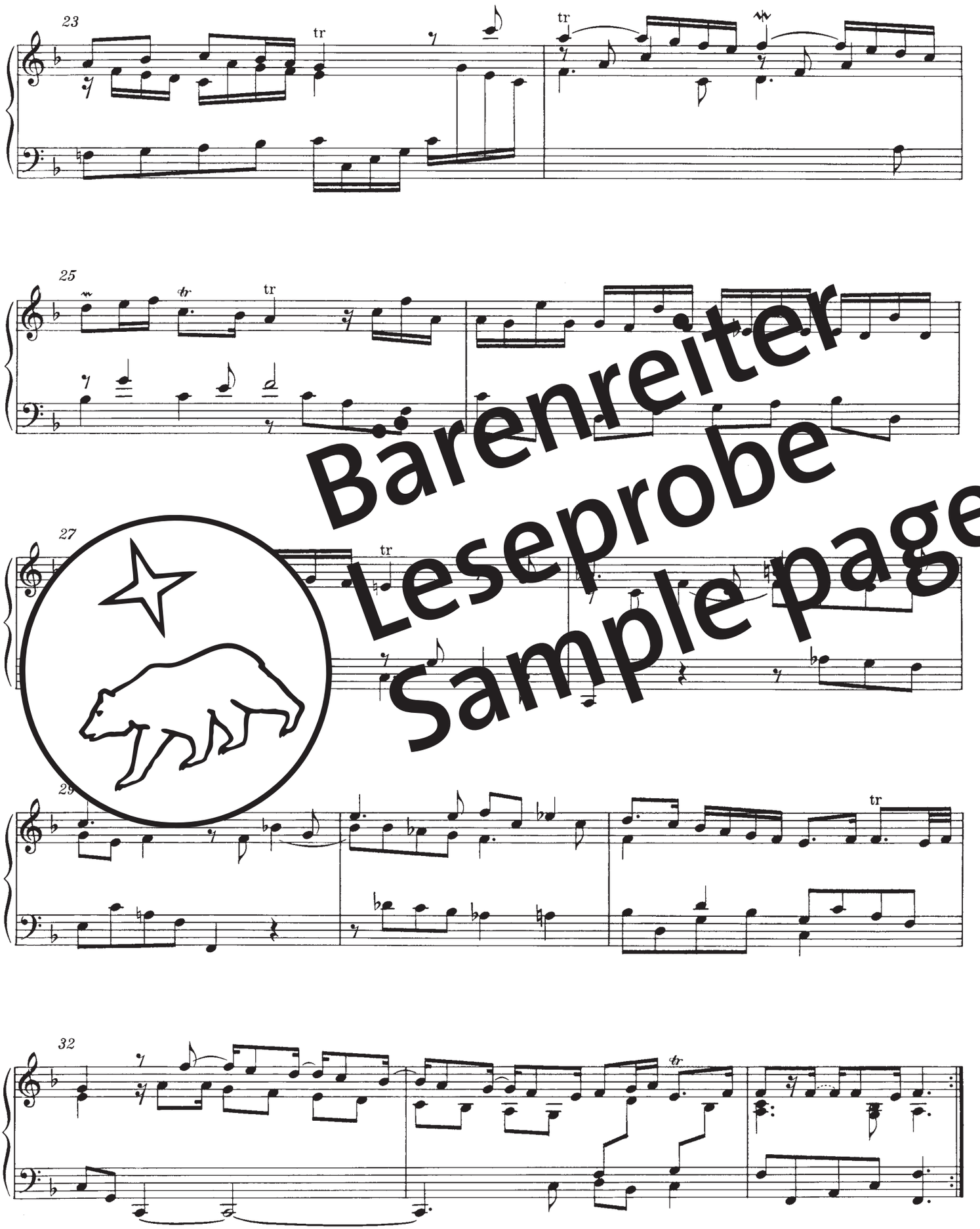
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

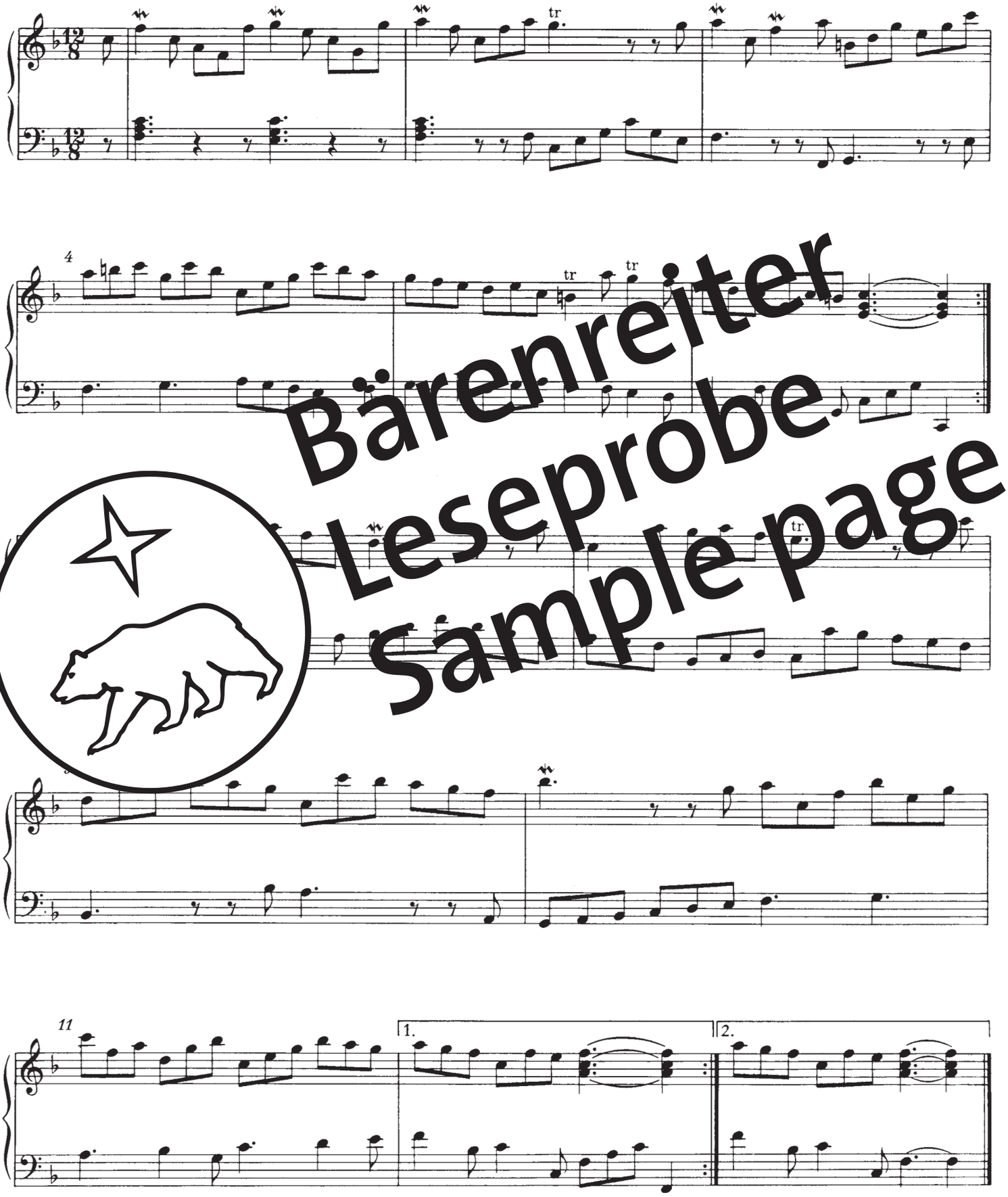


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

11

Gigue

HWV 492

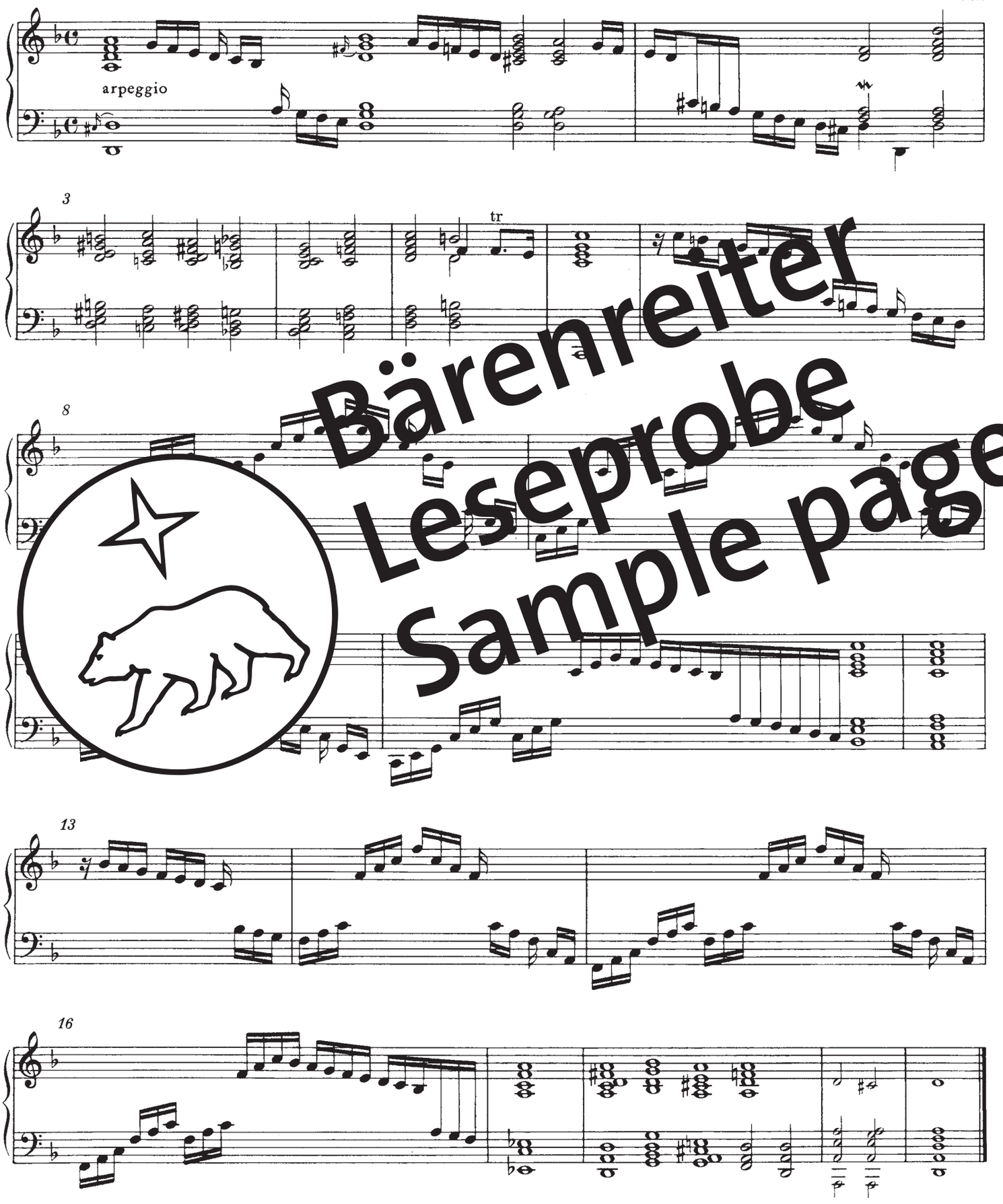


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

12

Prelude

HWV 562



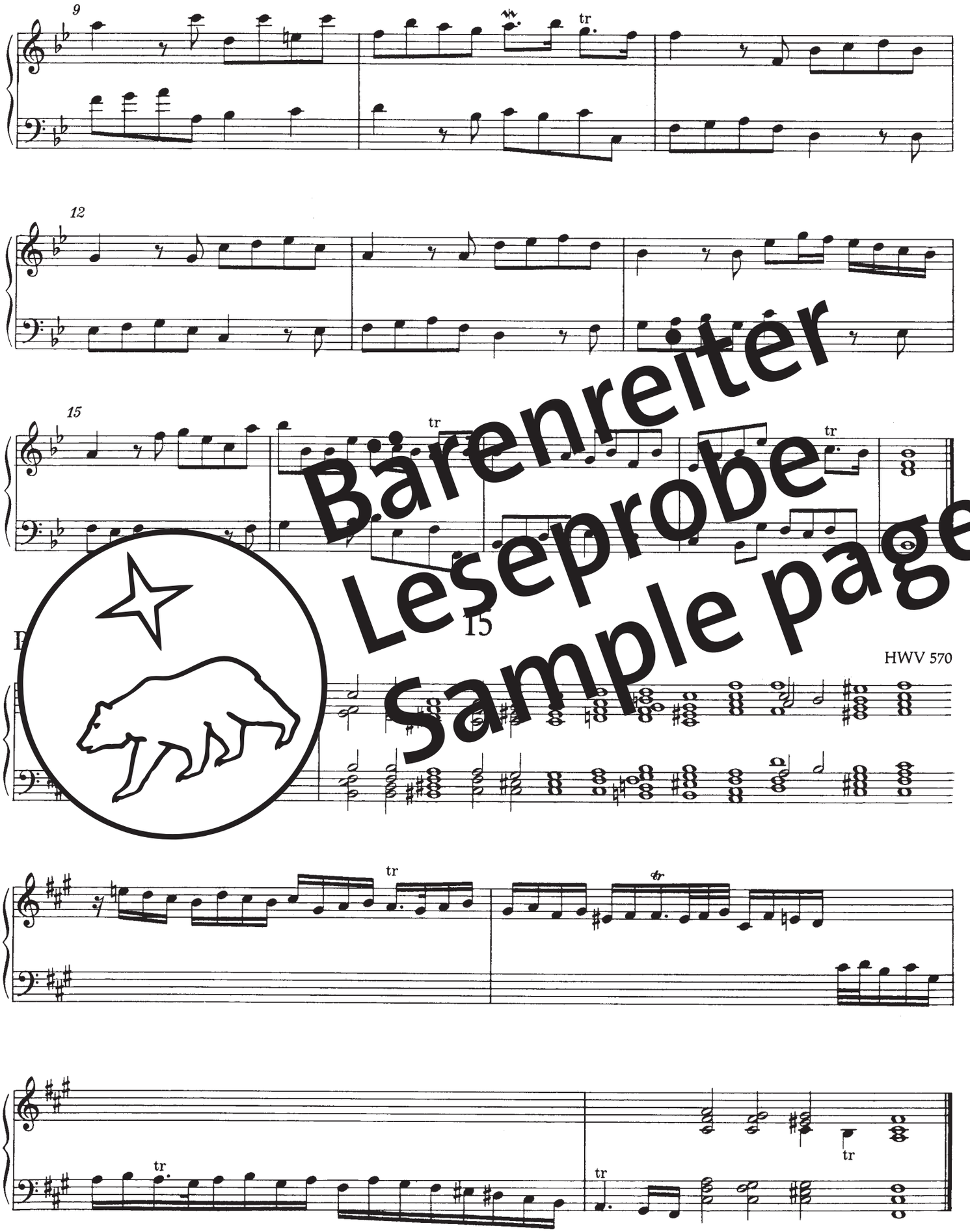
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

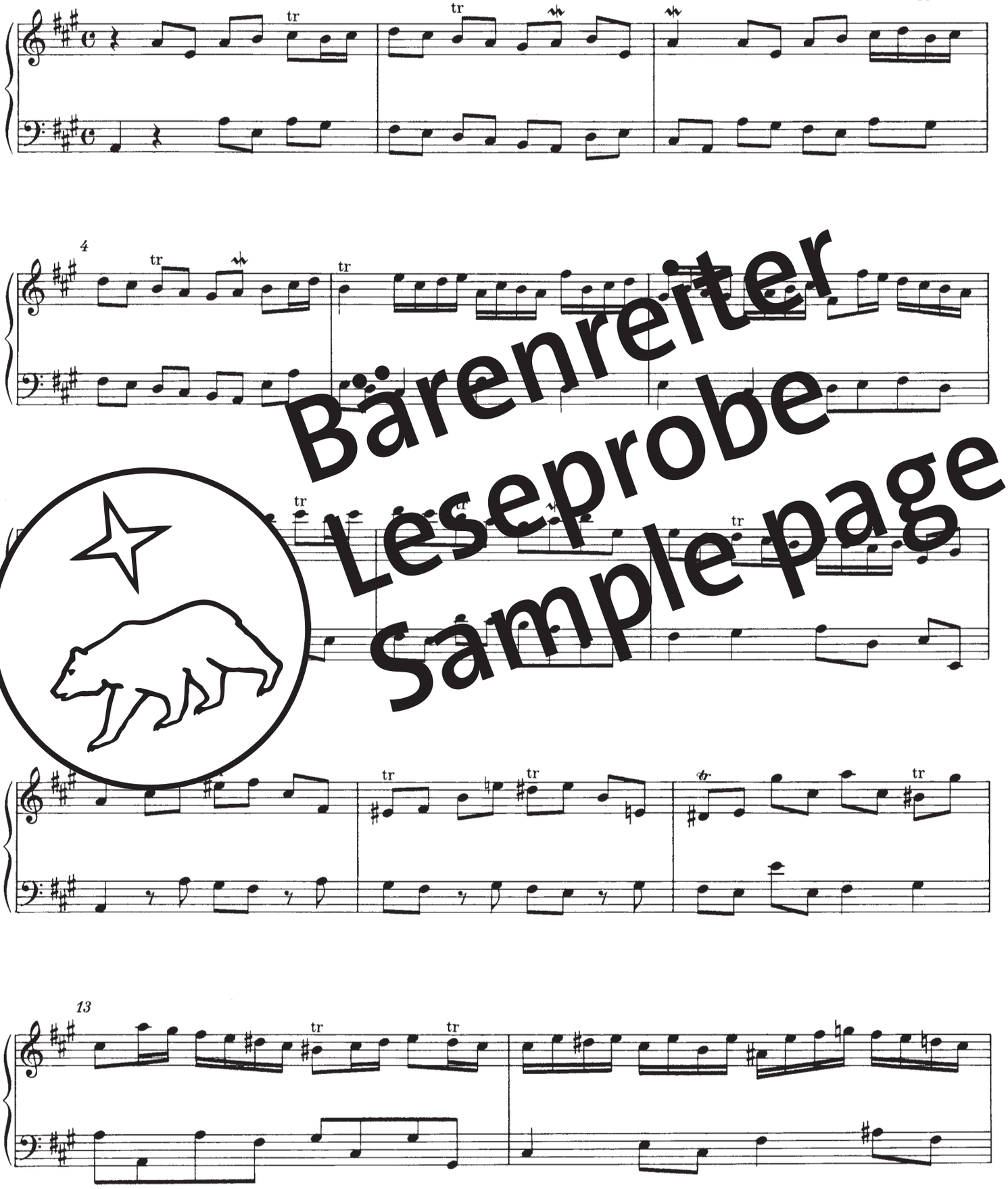


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

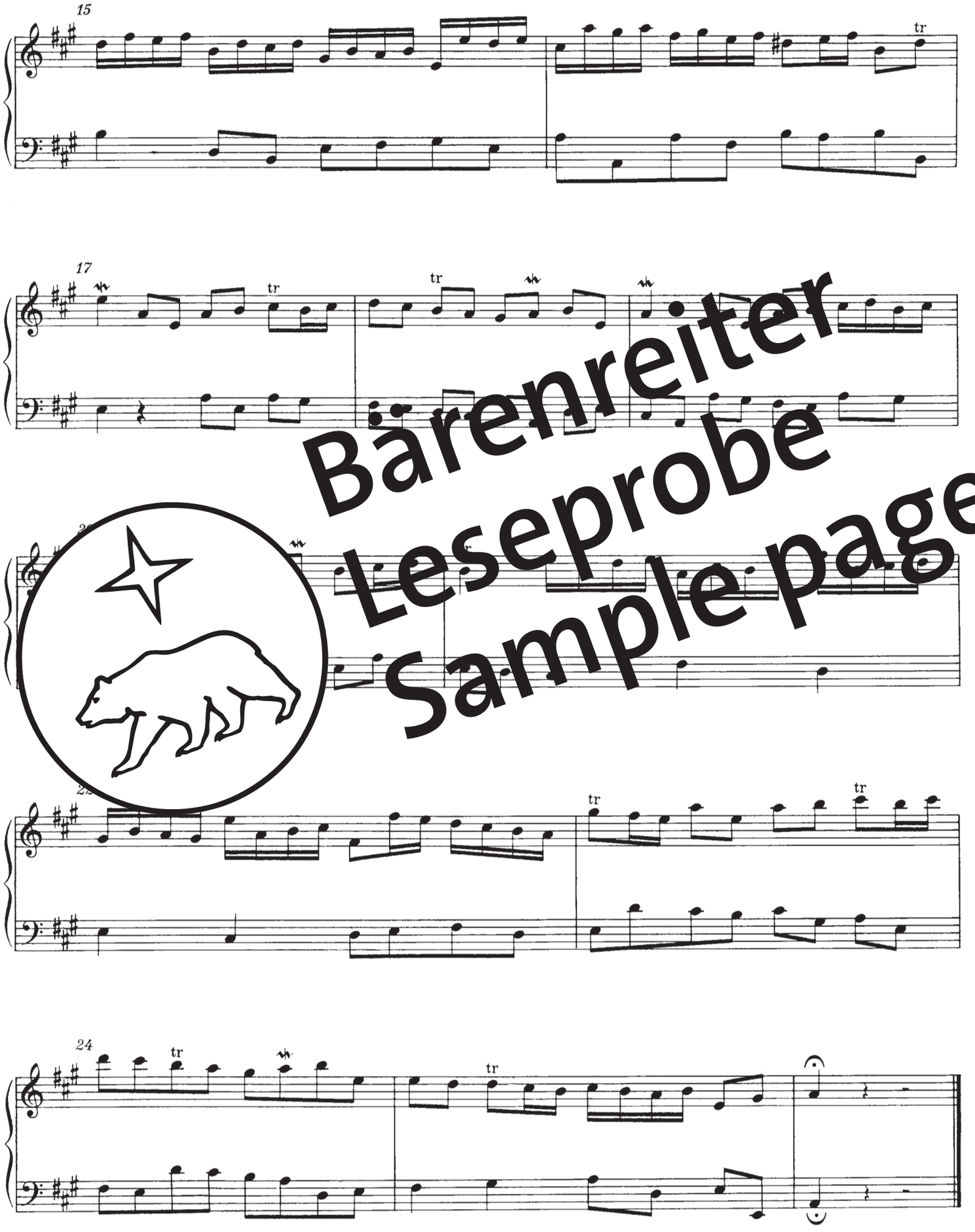
16

Air

HWV 468



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



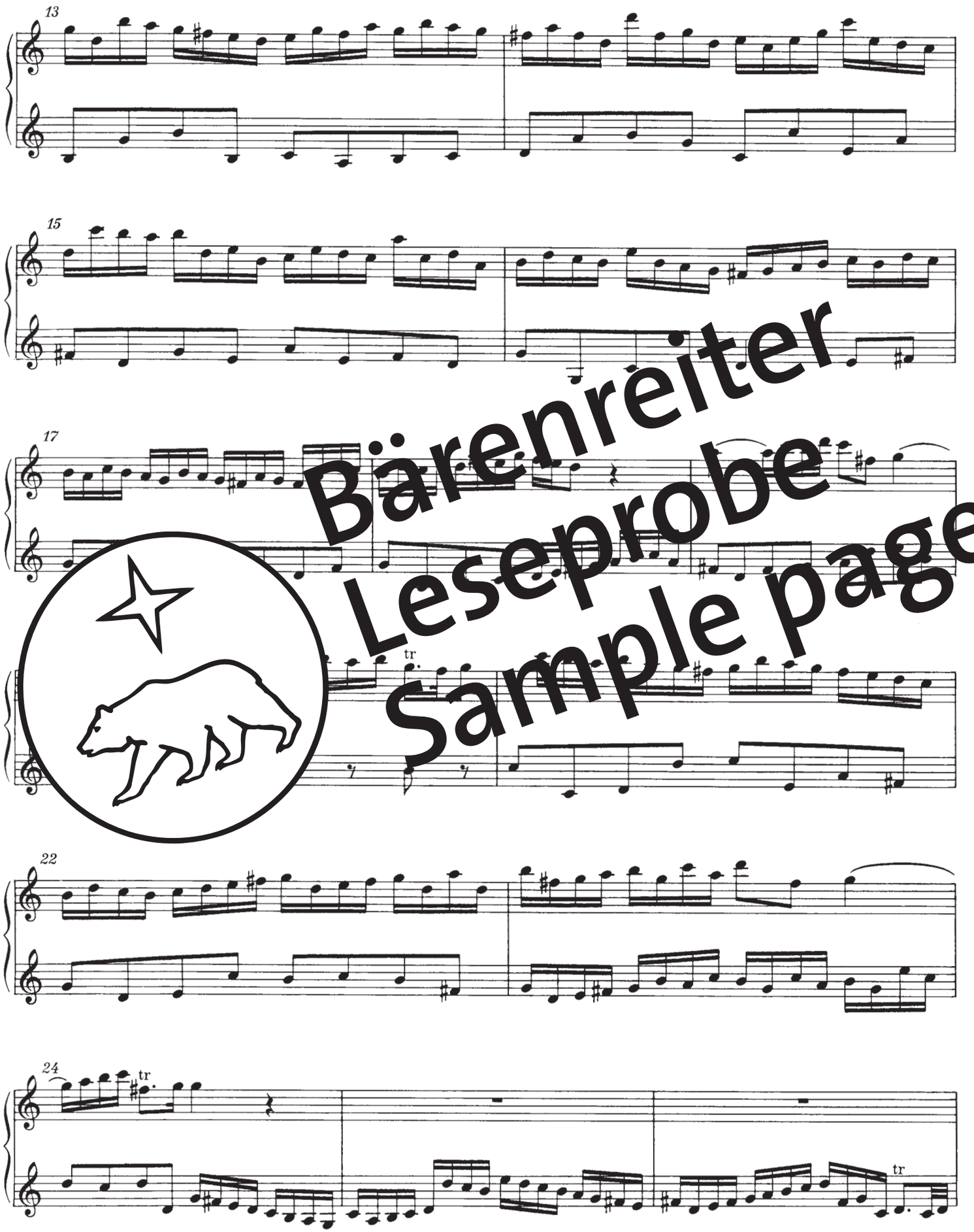
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

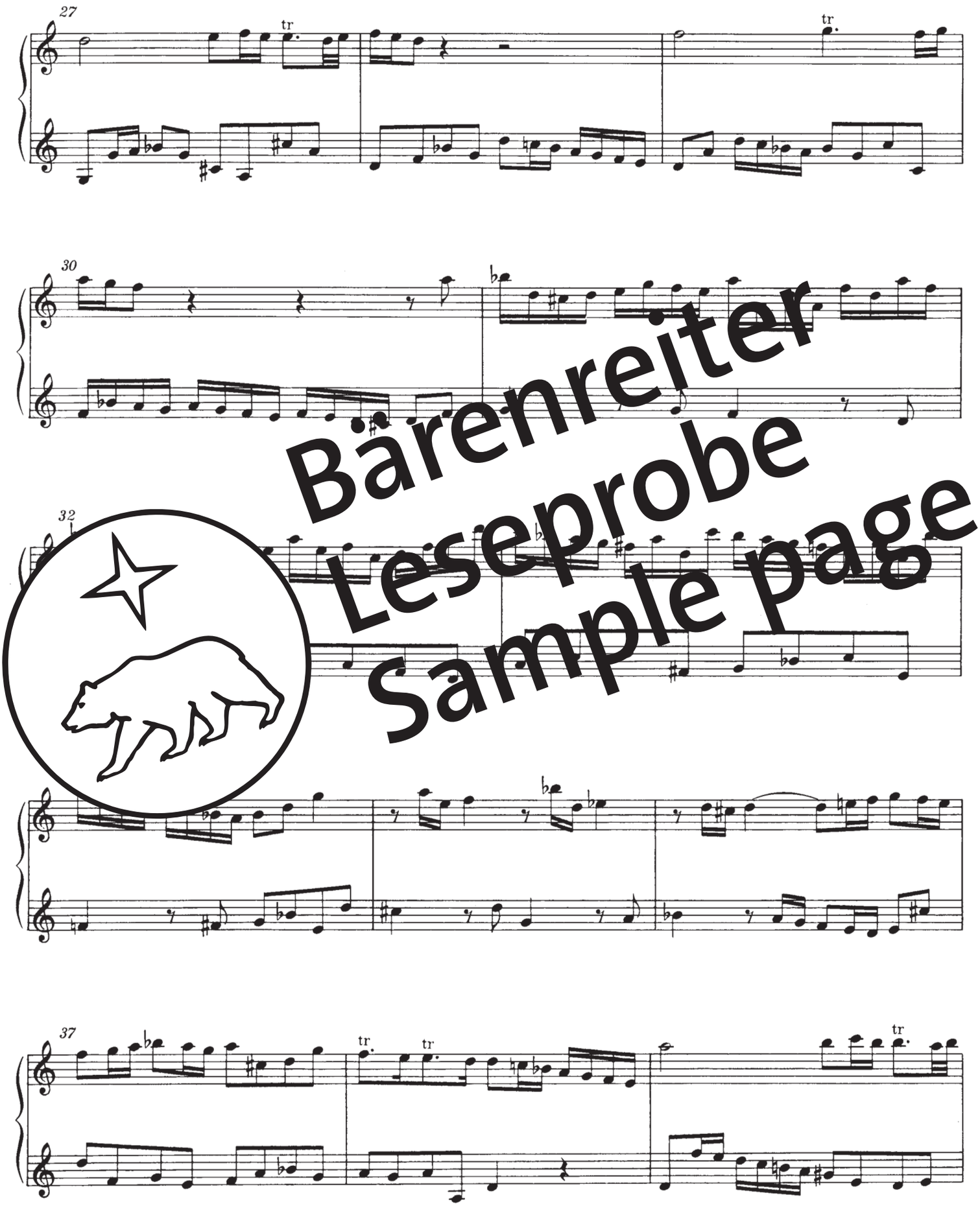
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

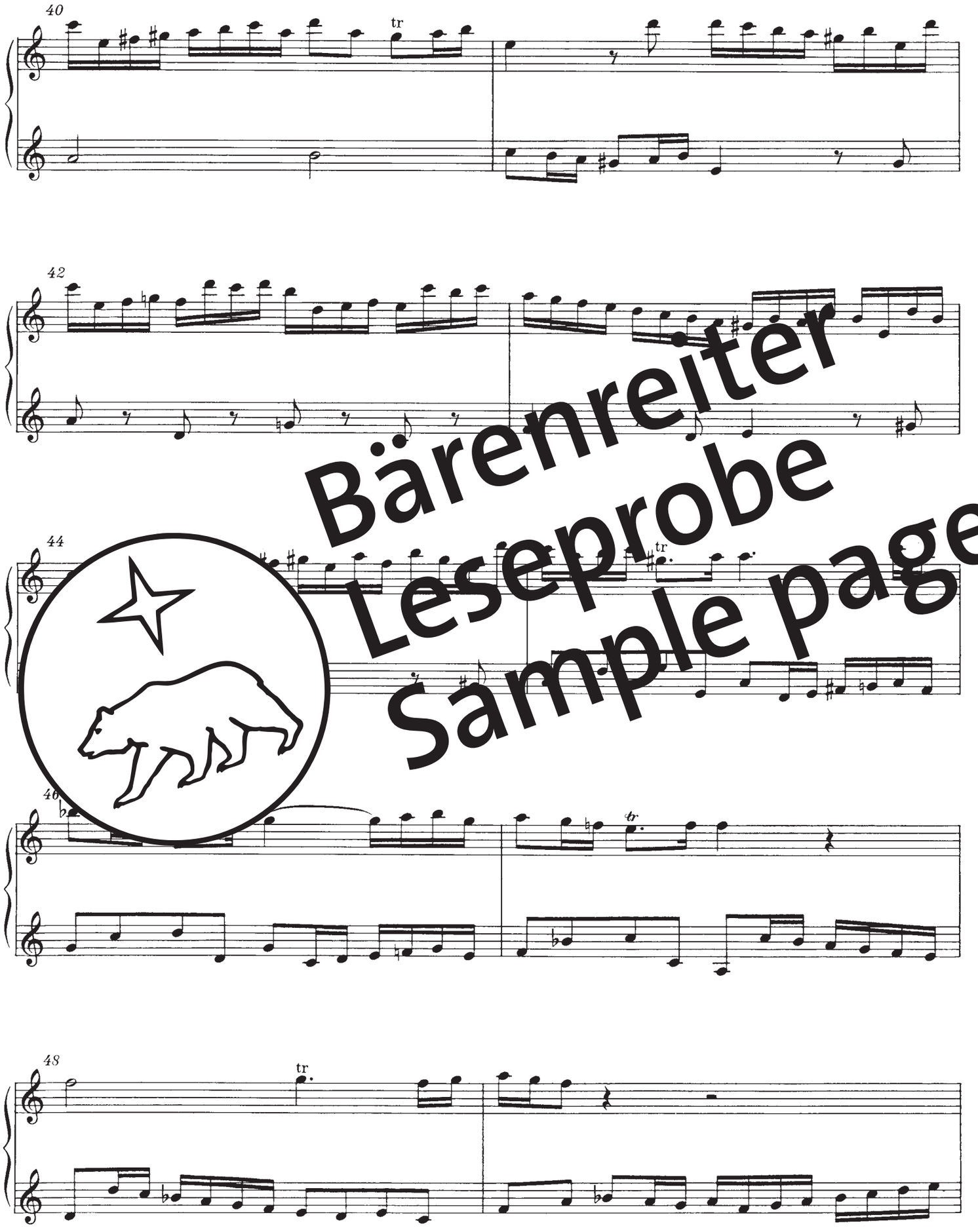
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



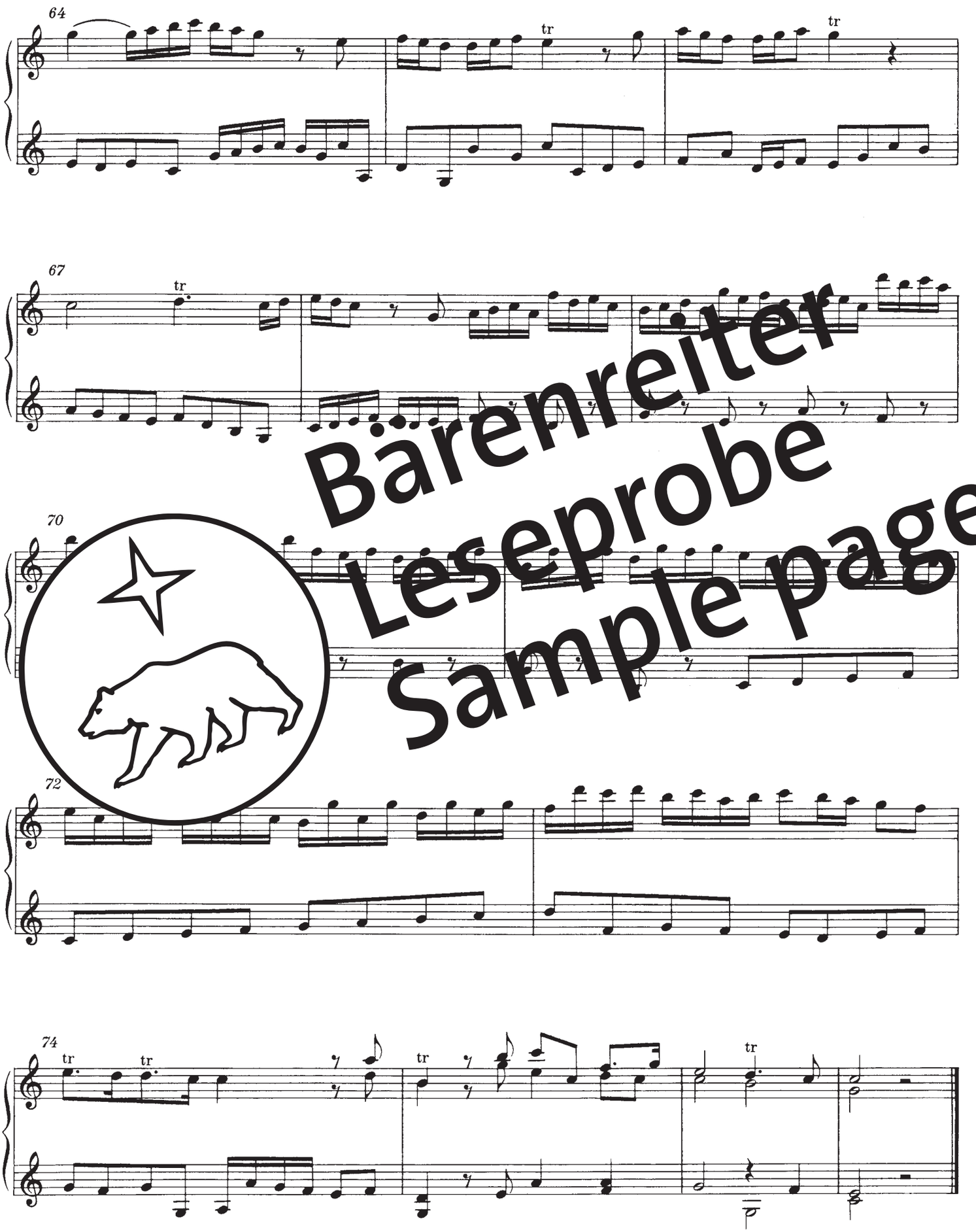
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

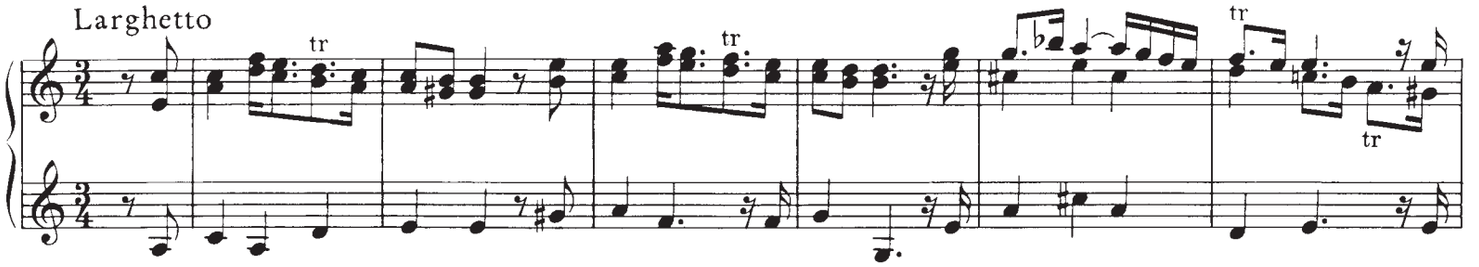
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

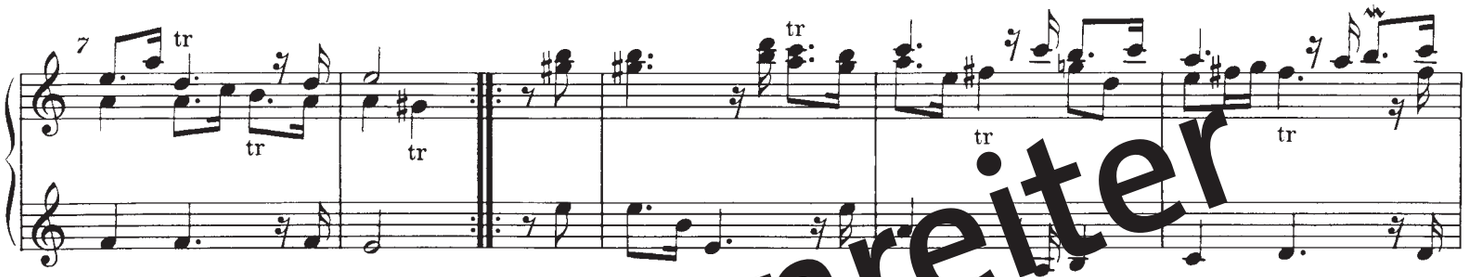


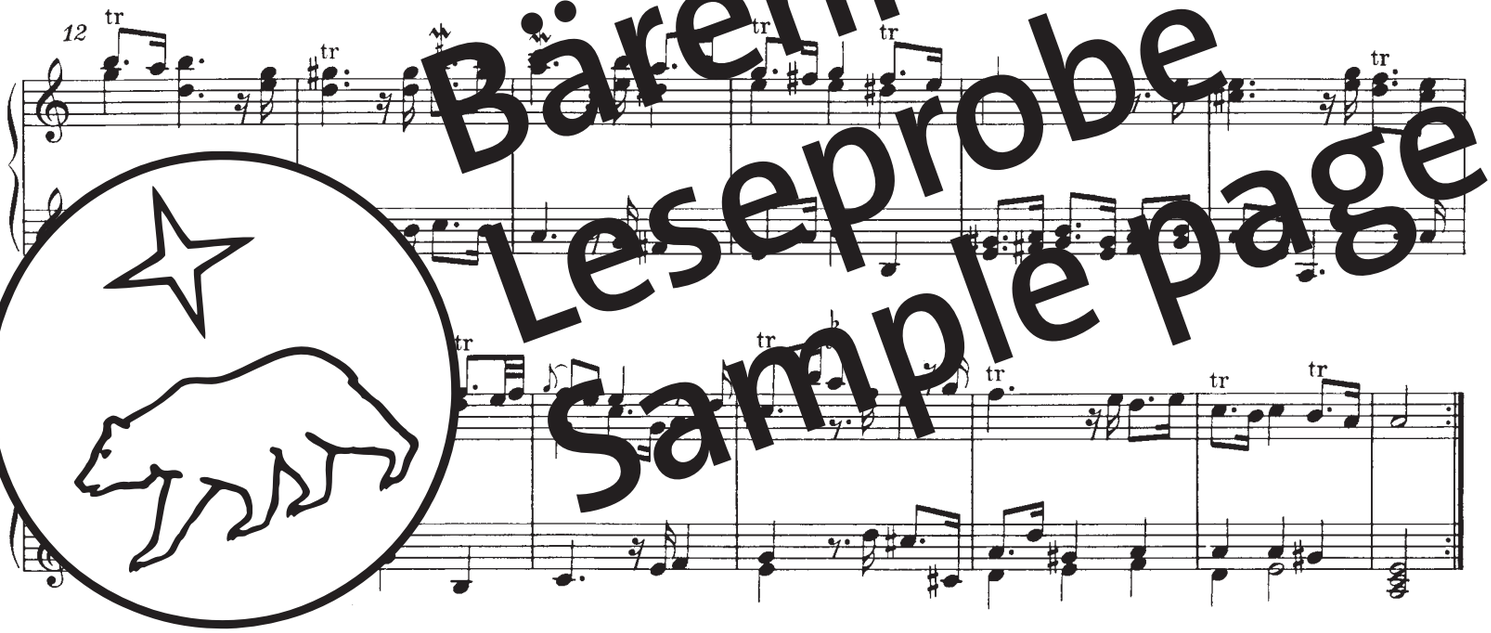
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Trio

Larghetto



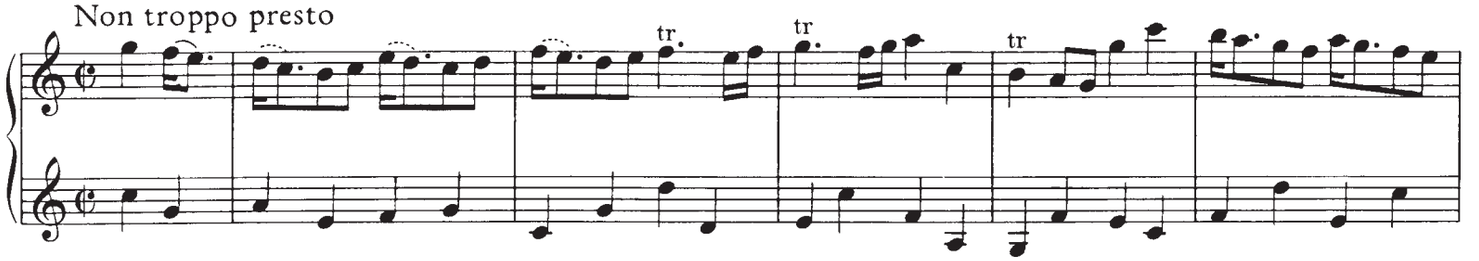


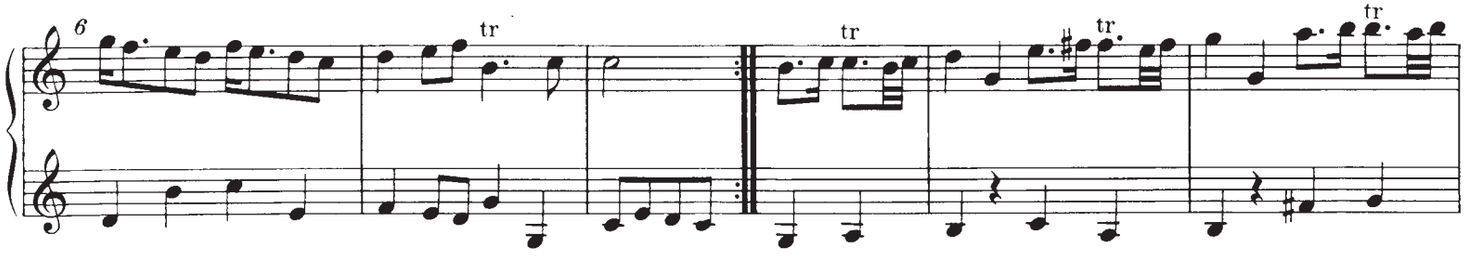


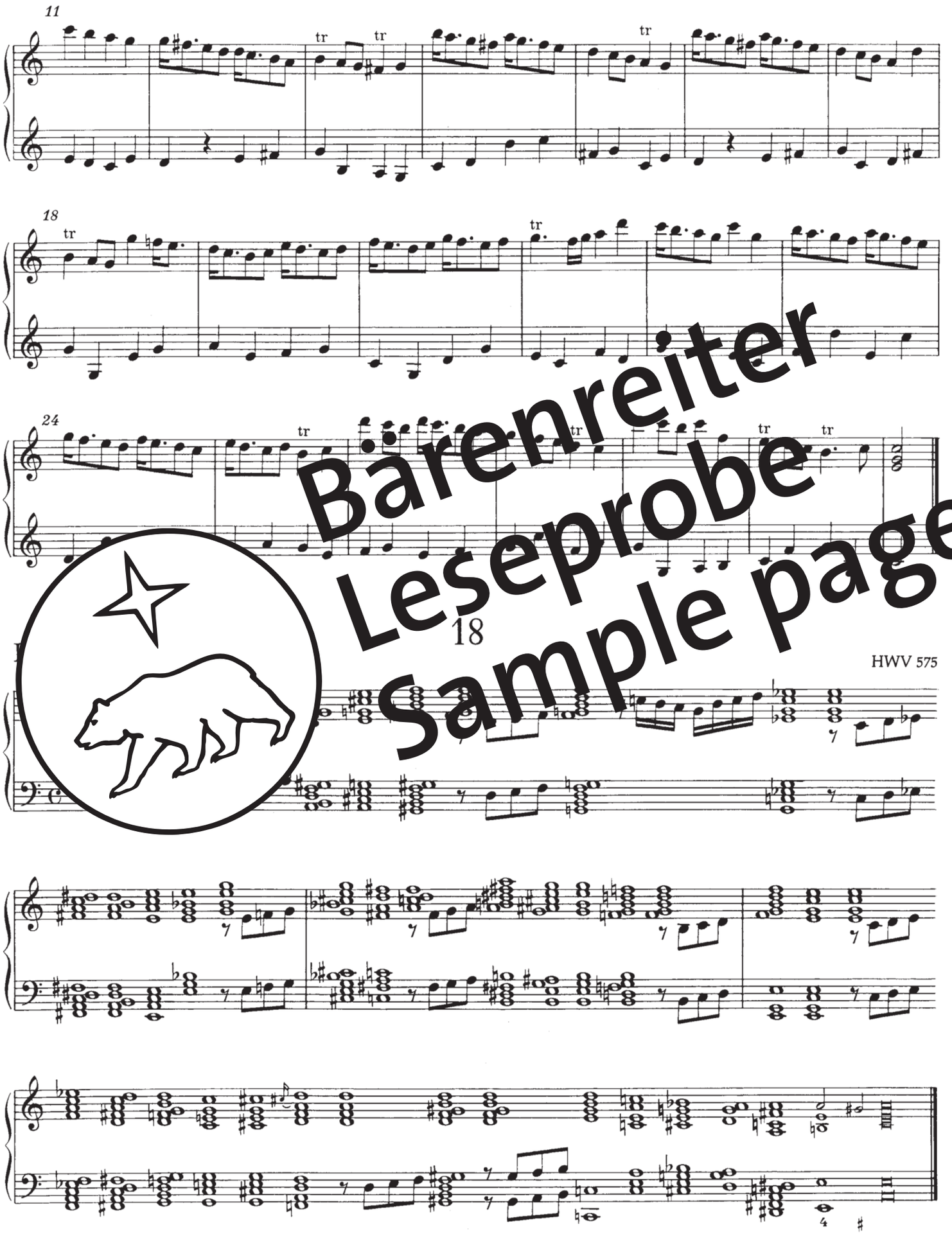
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Gavotte

Non troppo presto







Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

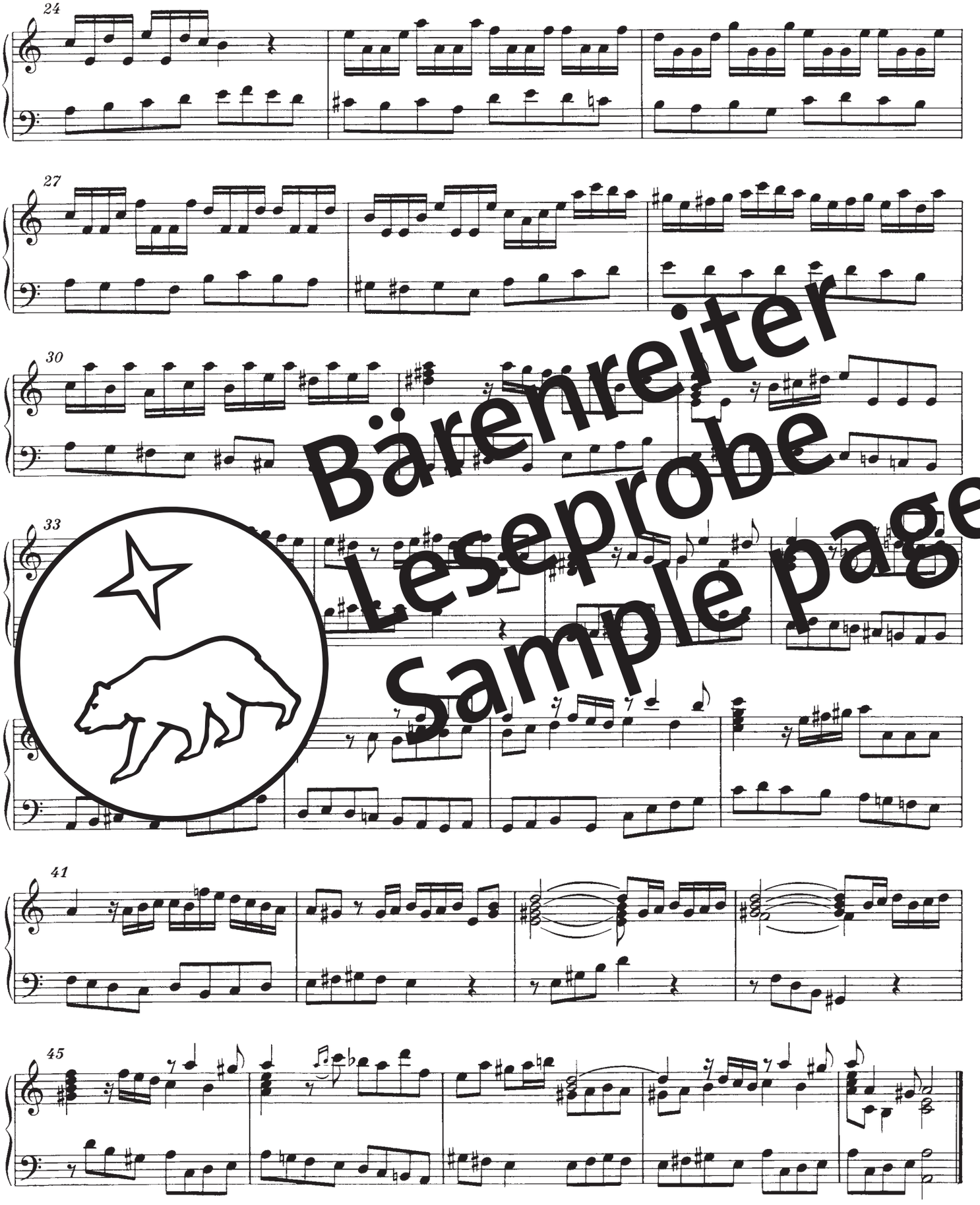
HWV 575

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

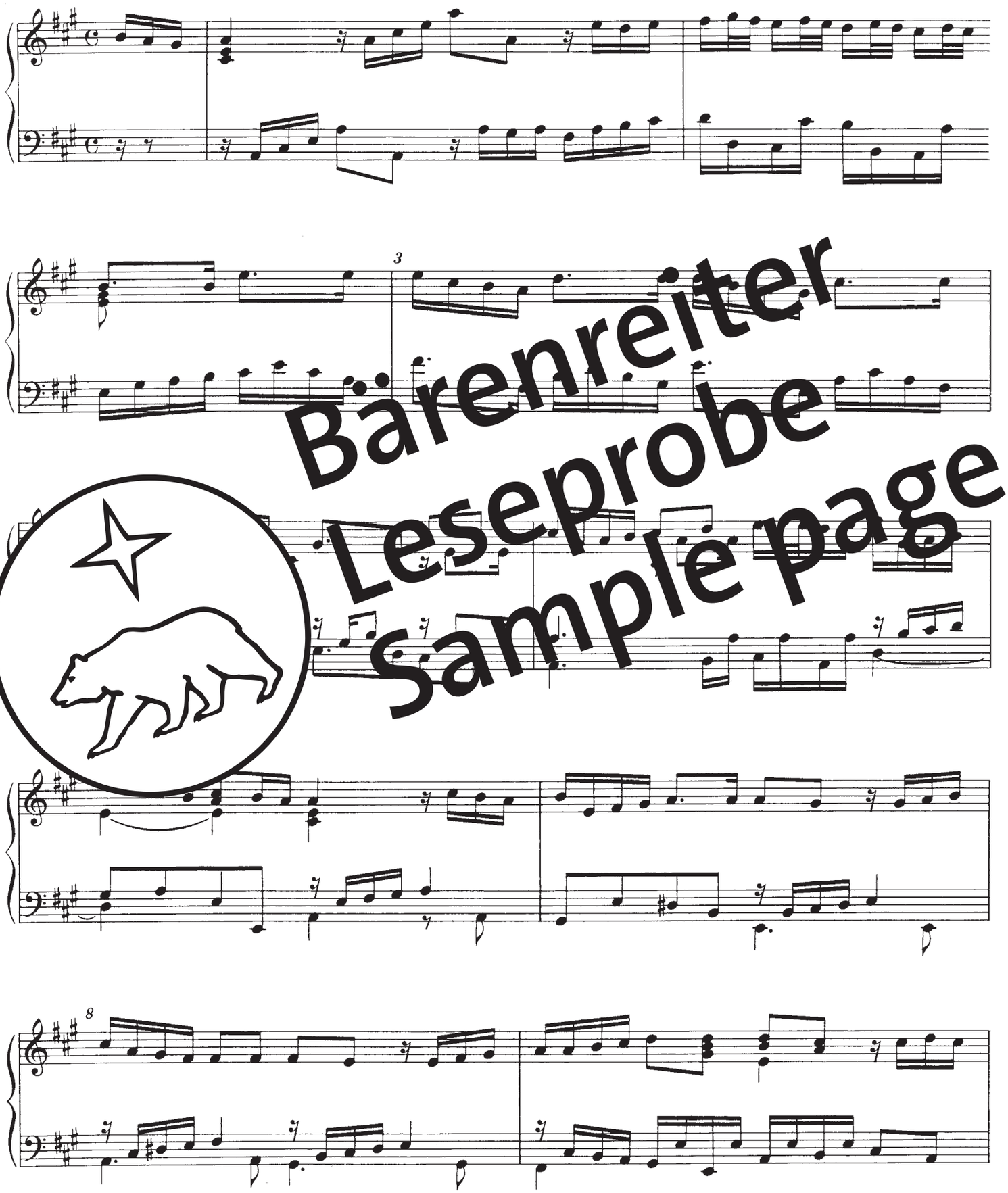


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

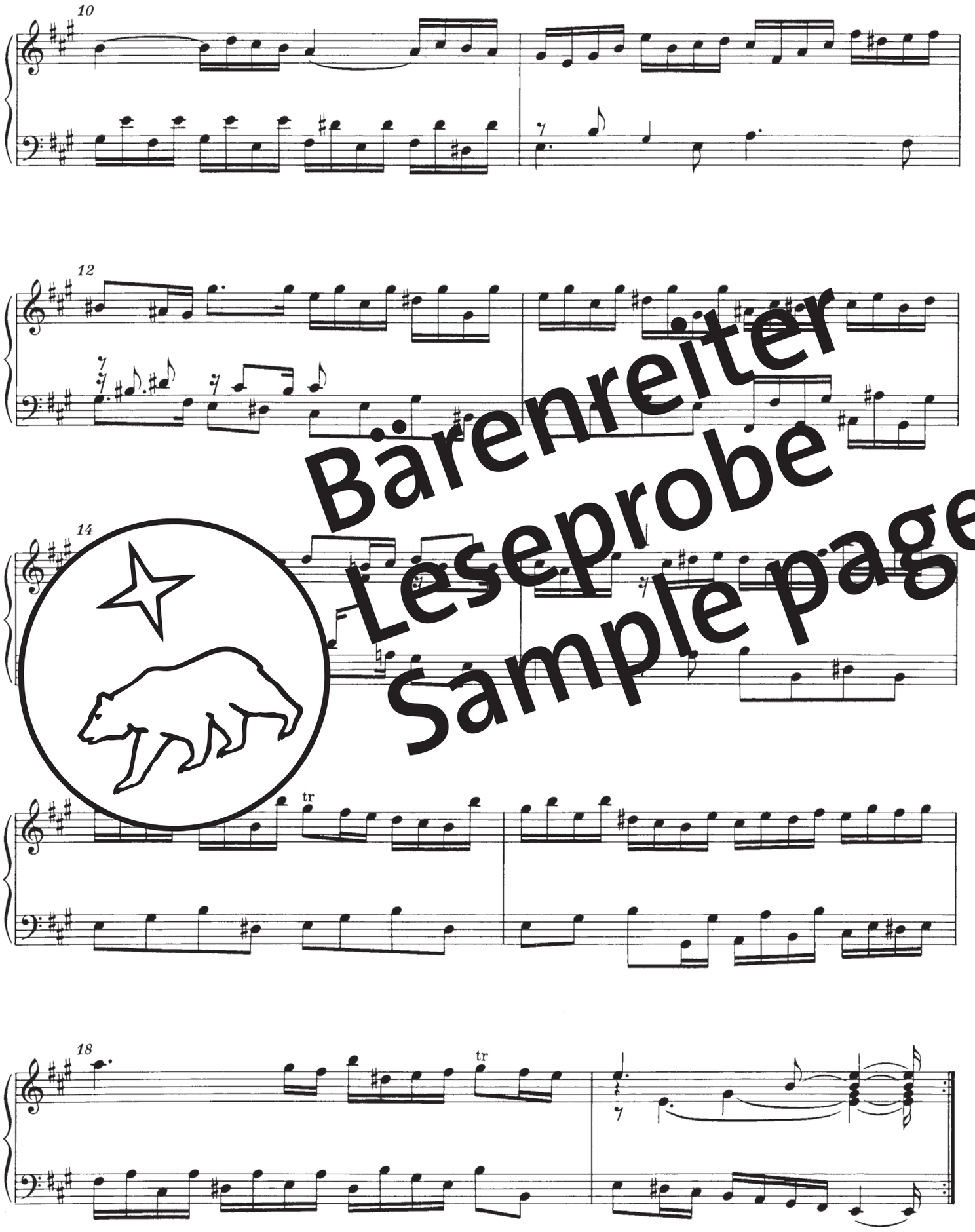
20

Allemande

HWV 454



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



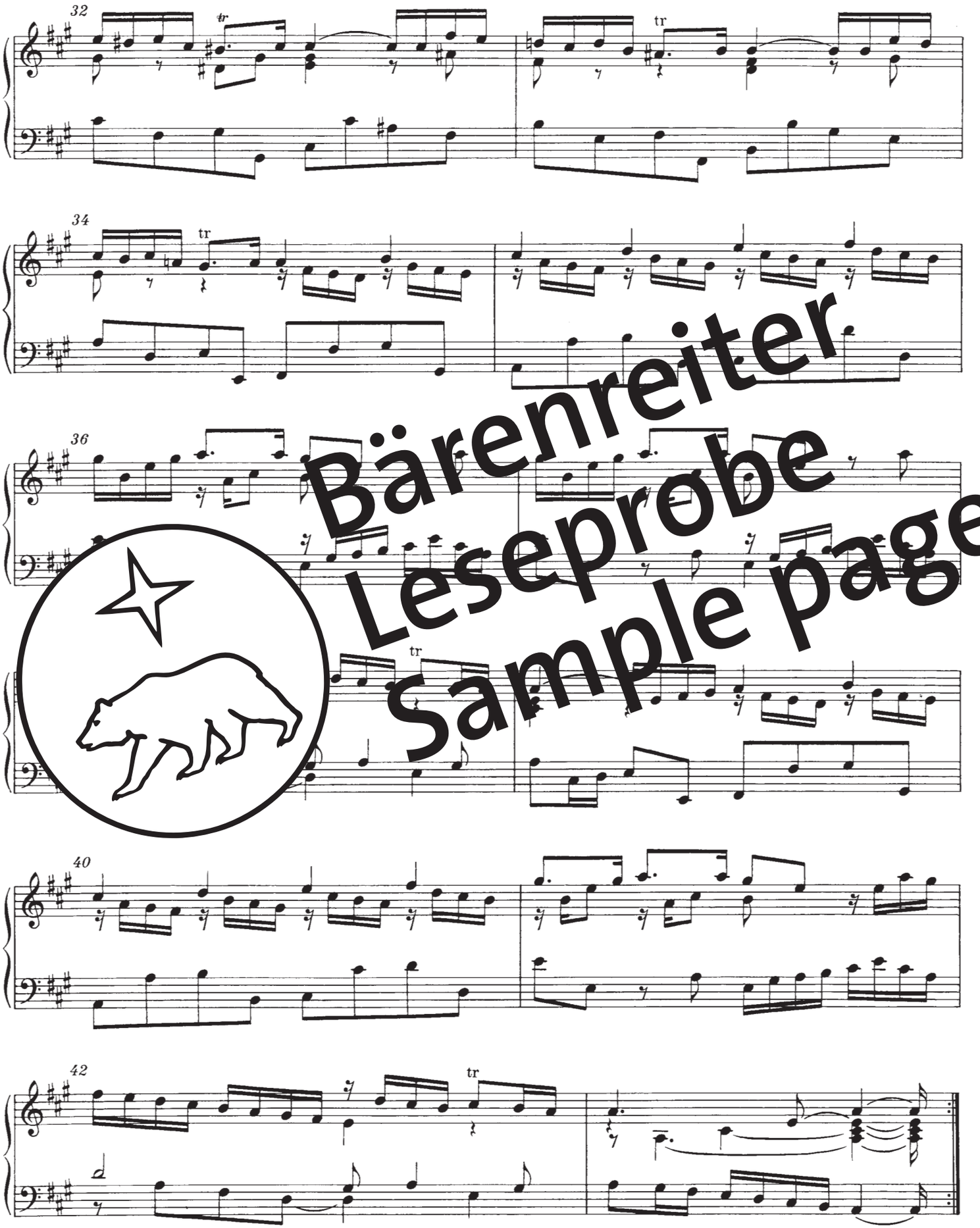
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

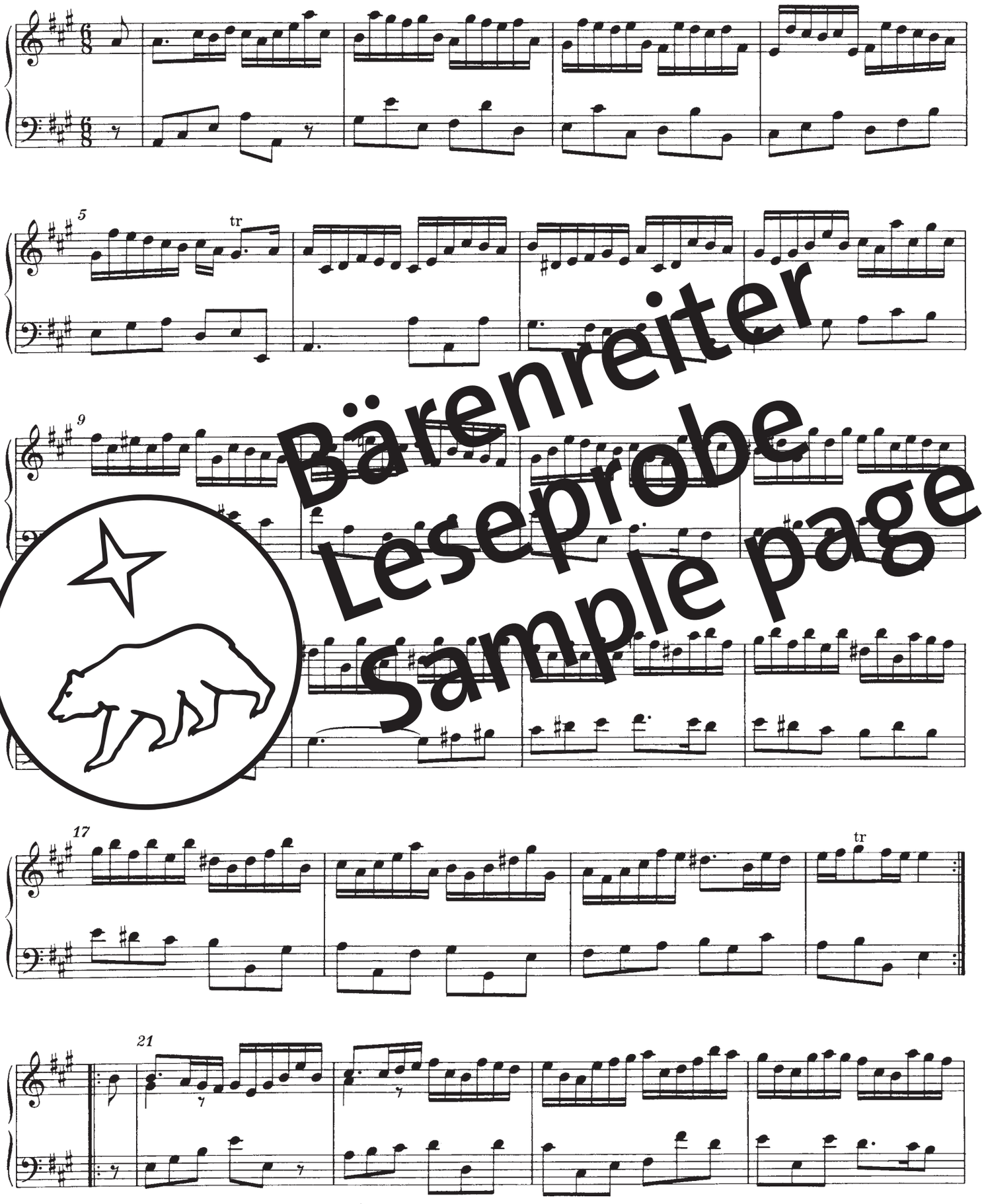
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

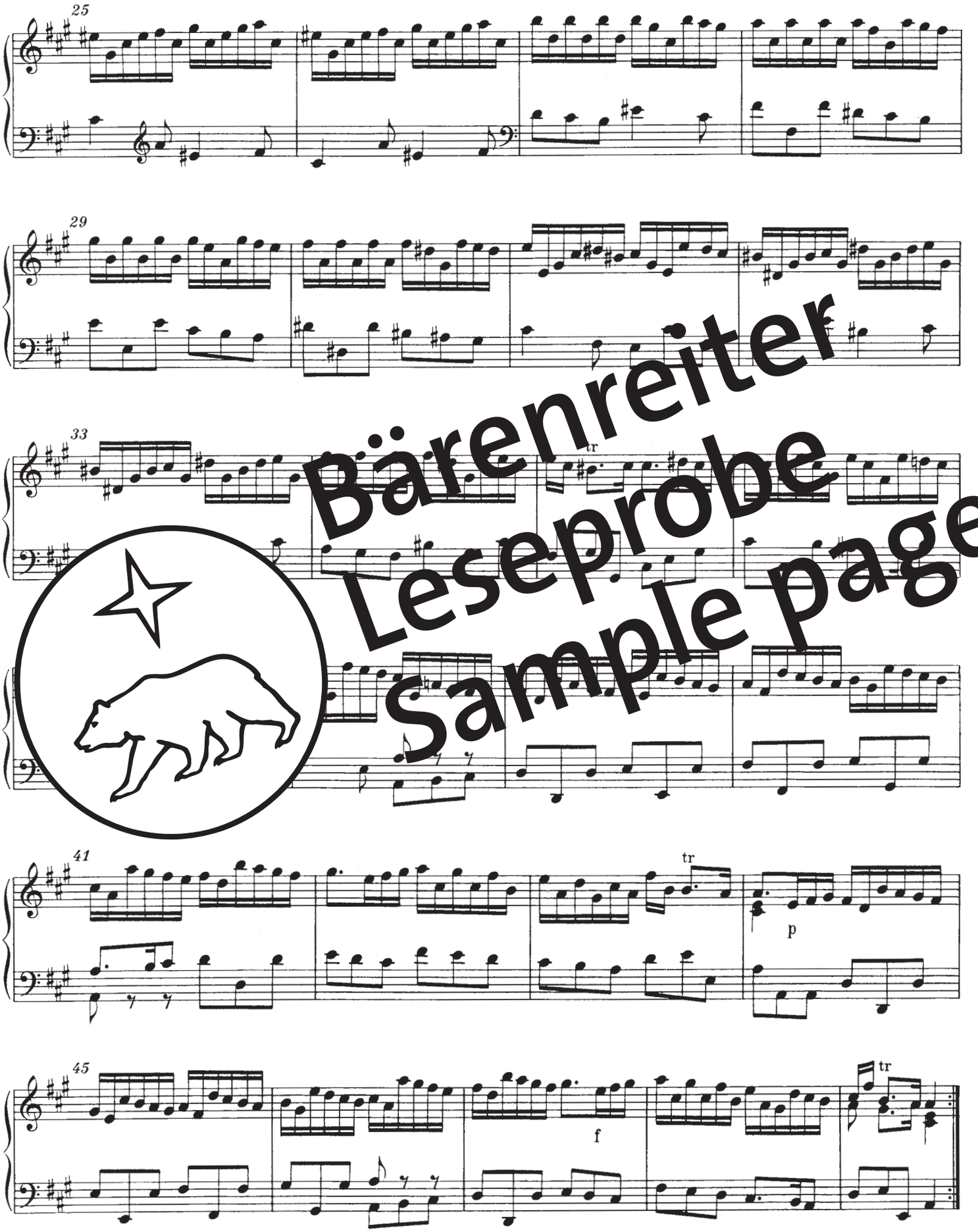


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Courante



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



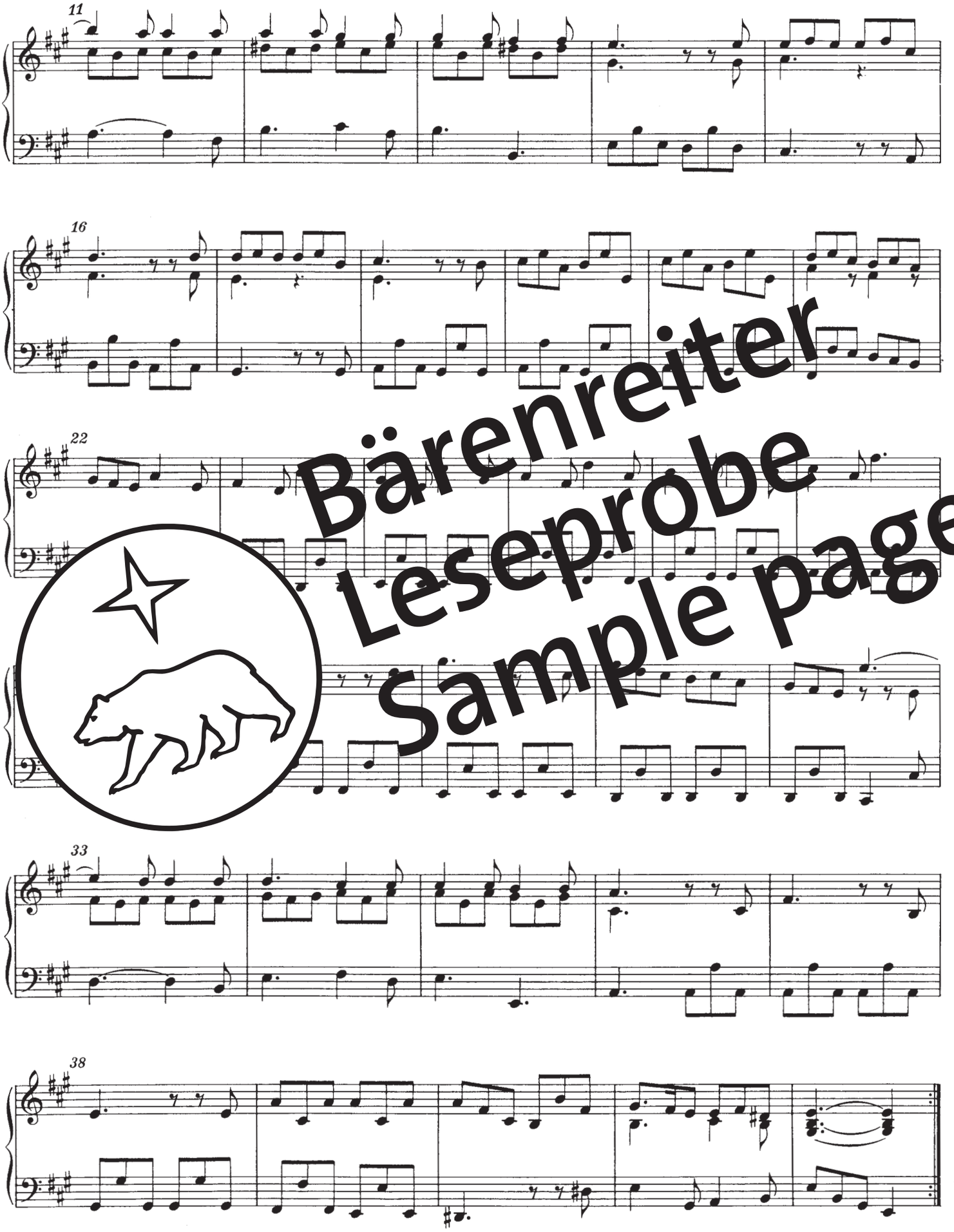
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

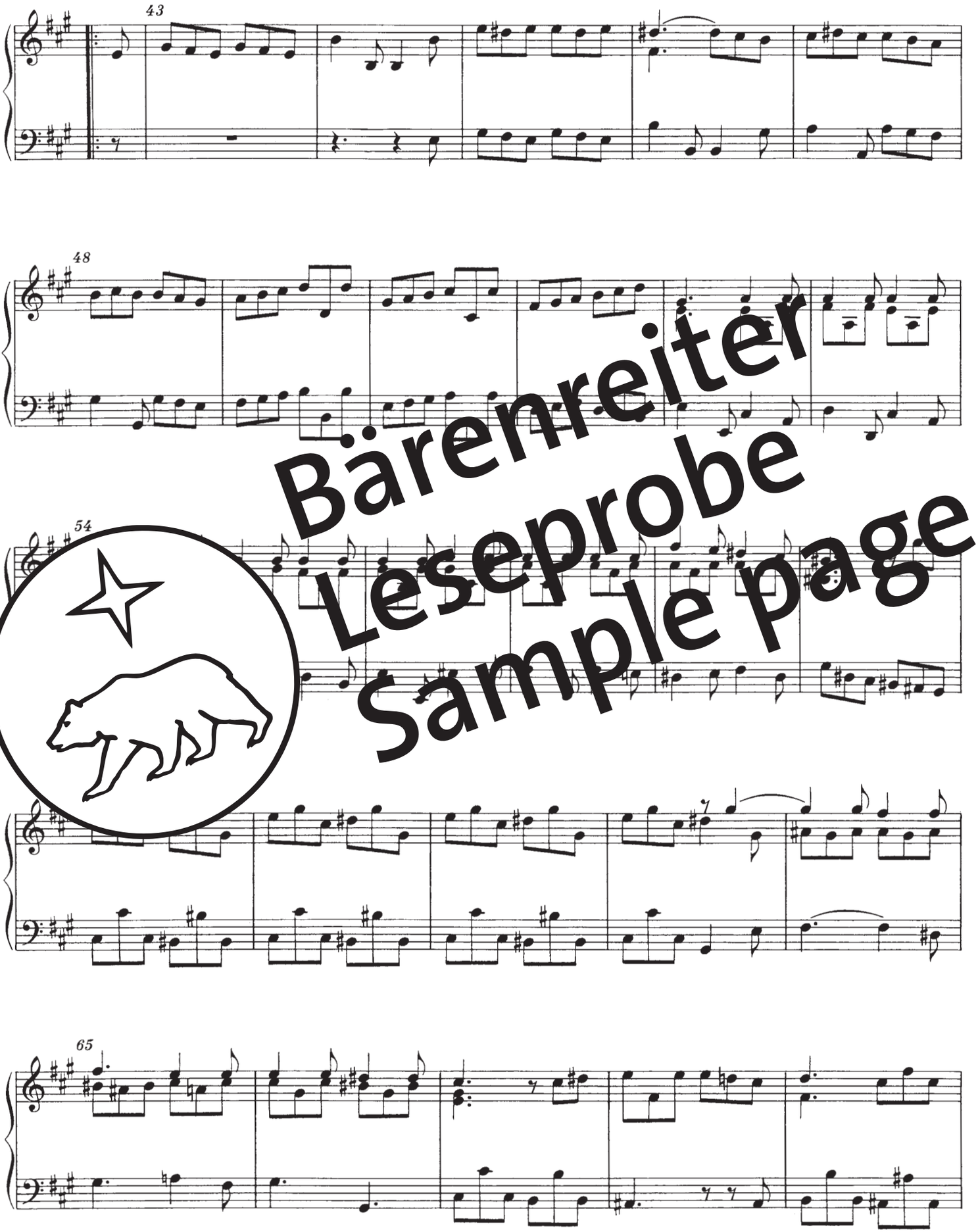
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

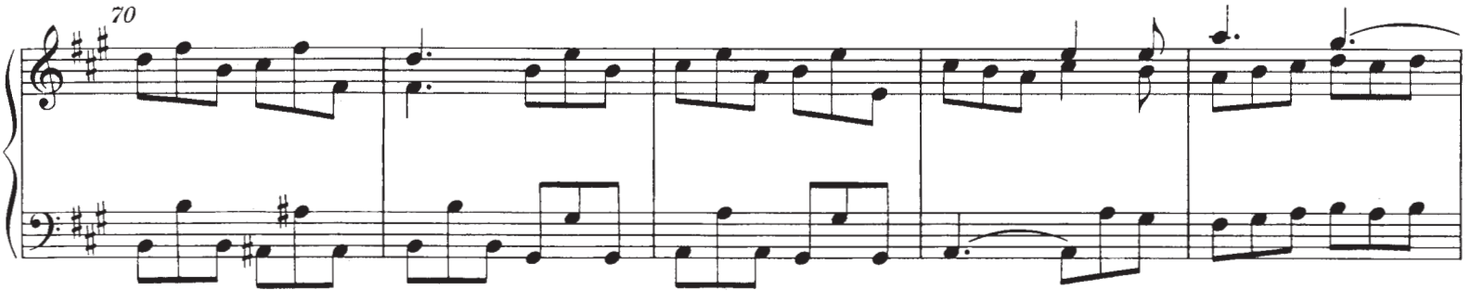
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

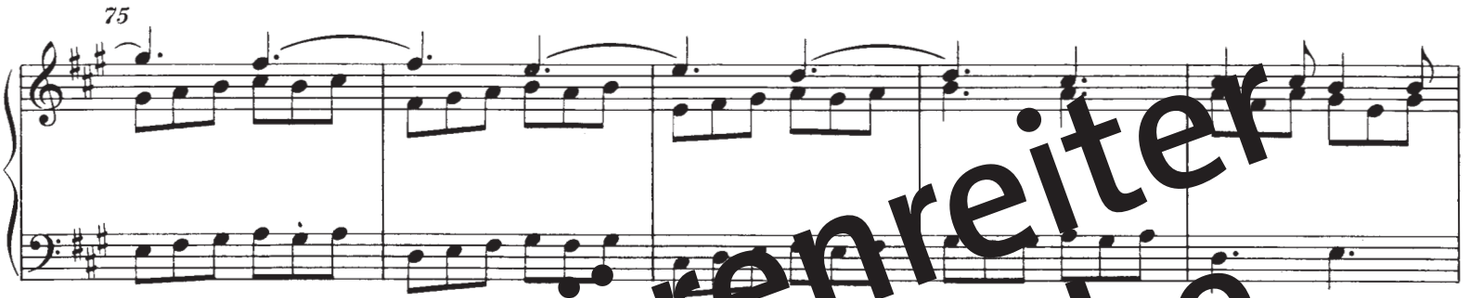


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

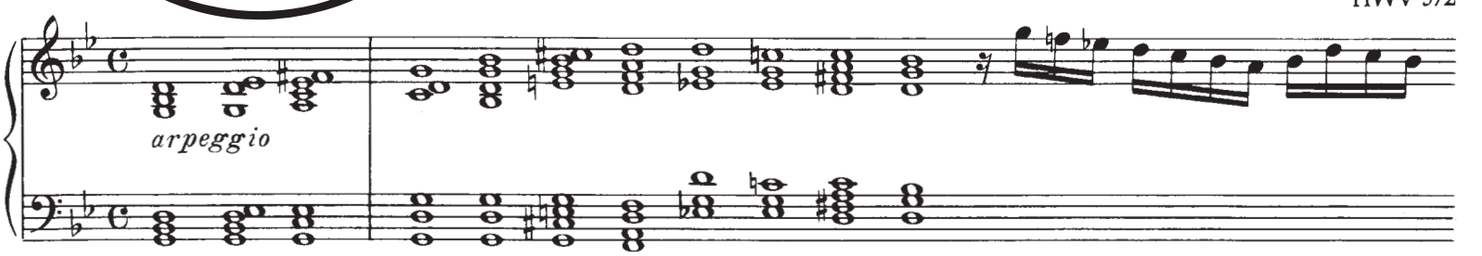


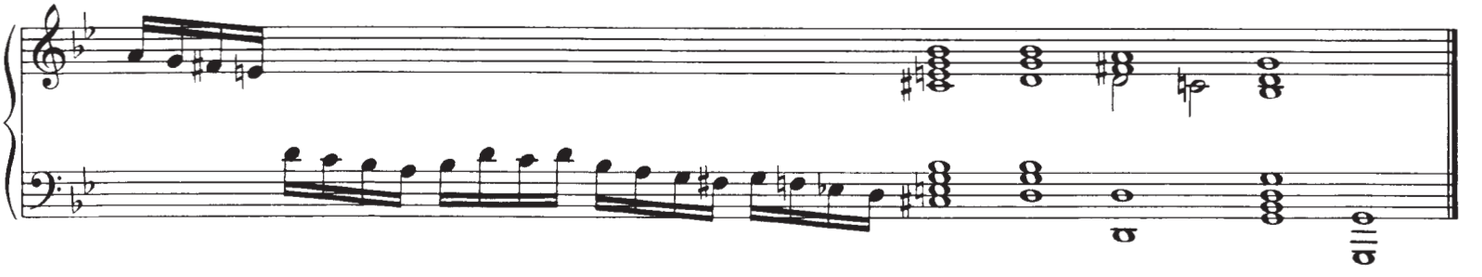


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Prelu

HWV 572



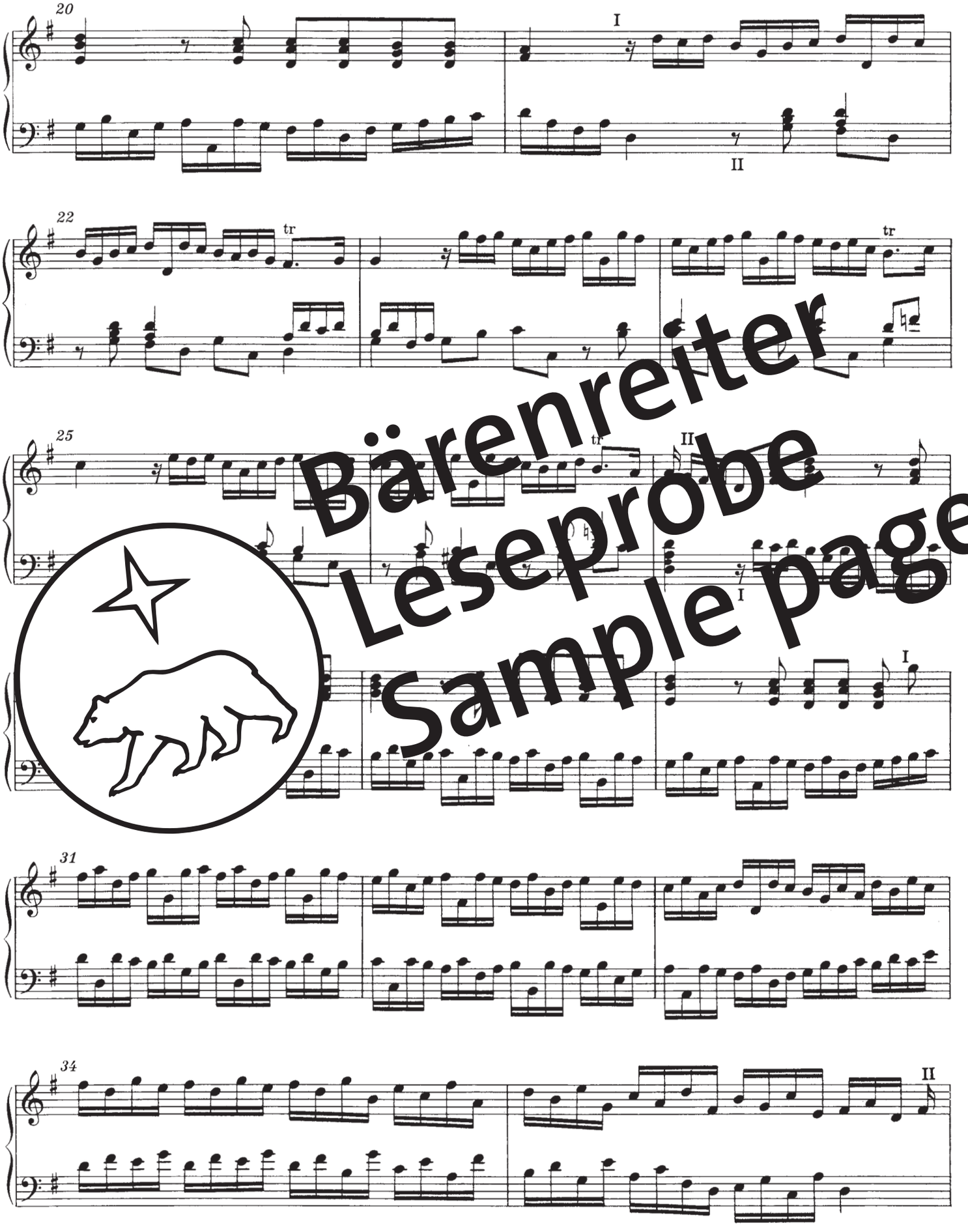


Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

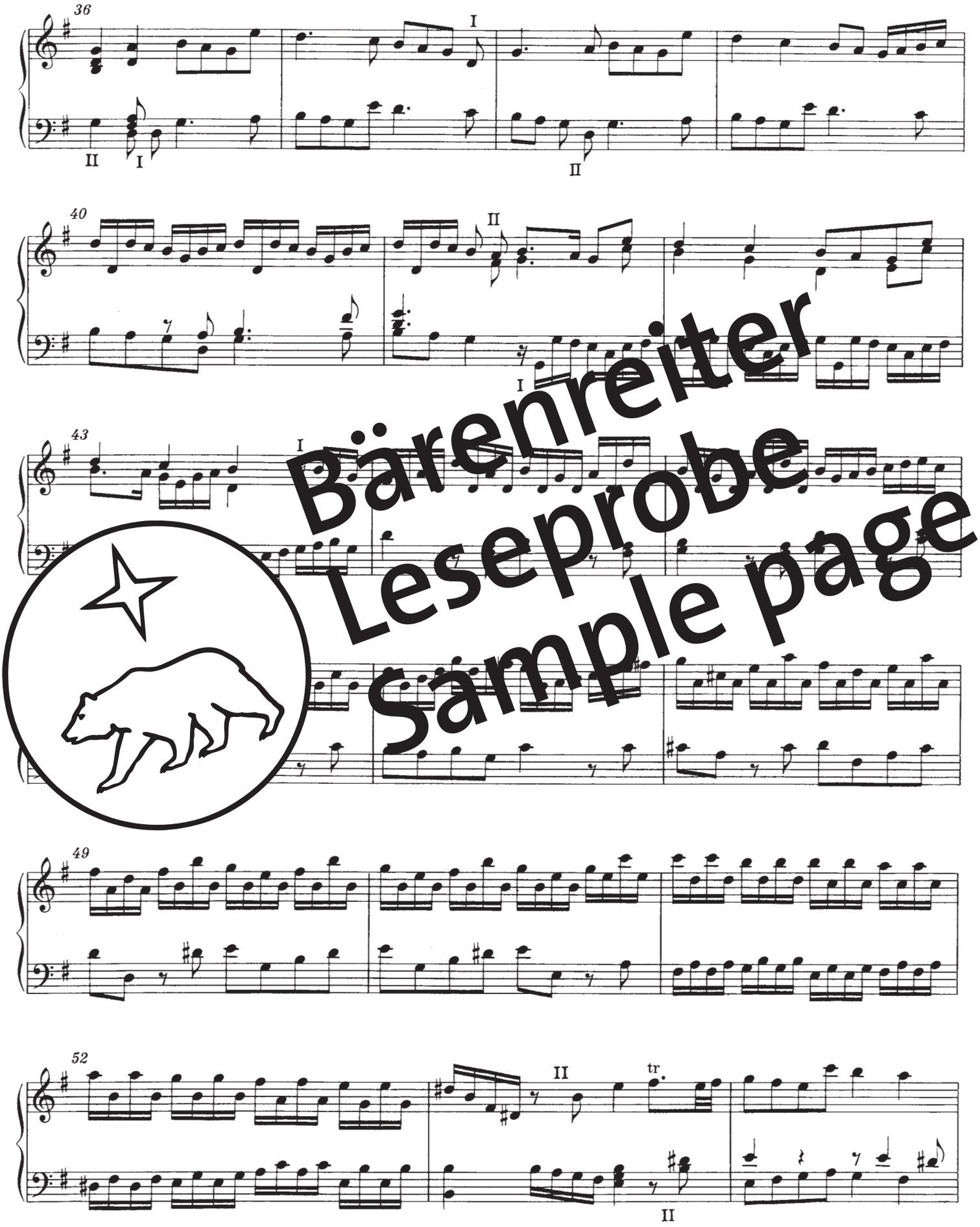
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

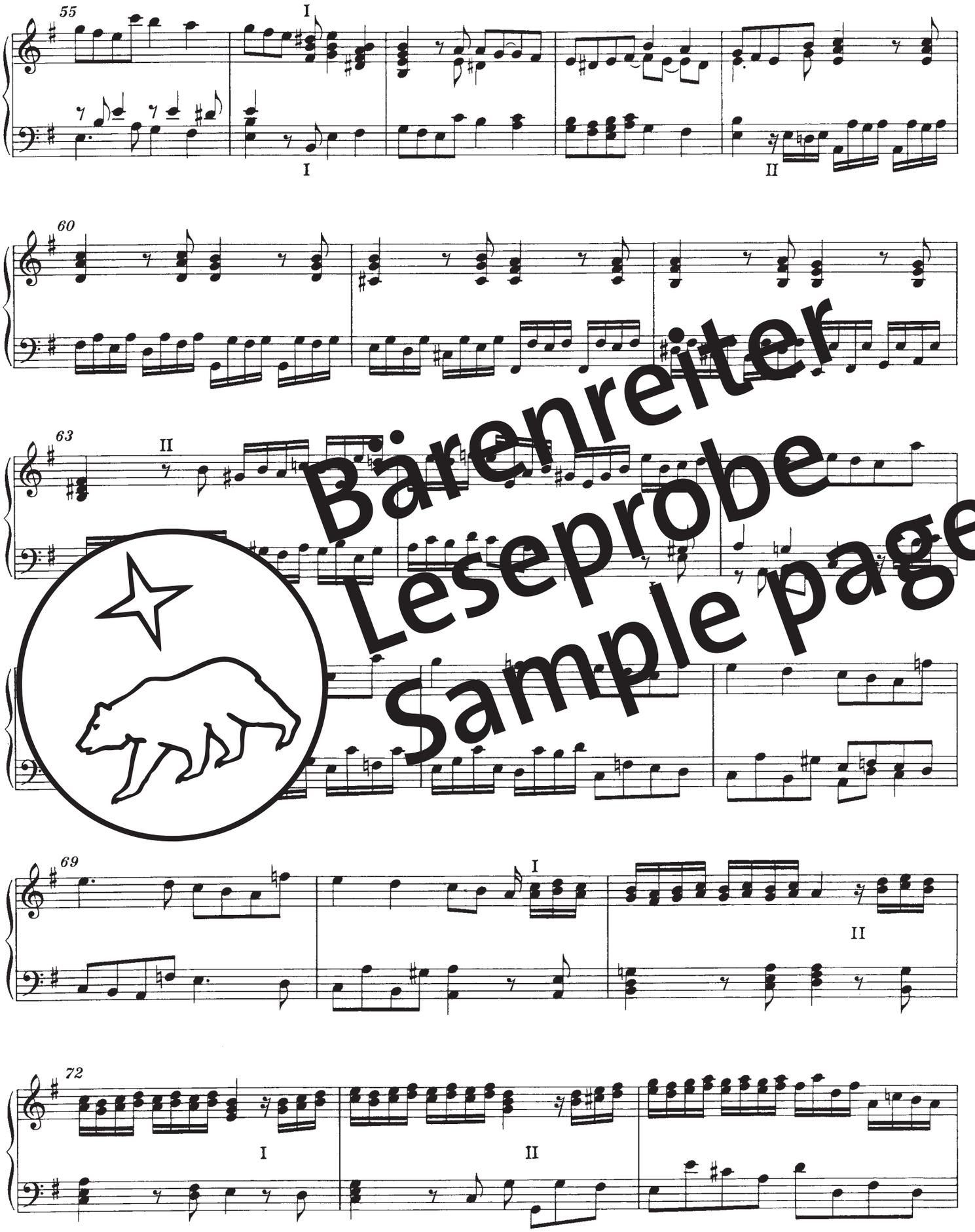
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



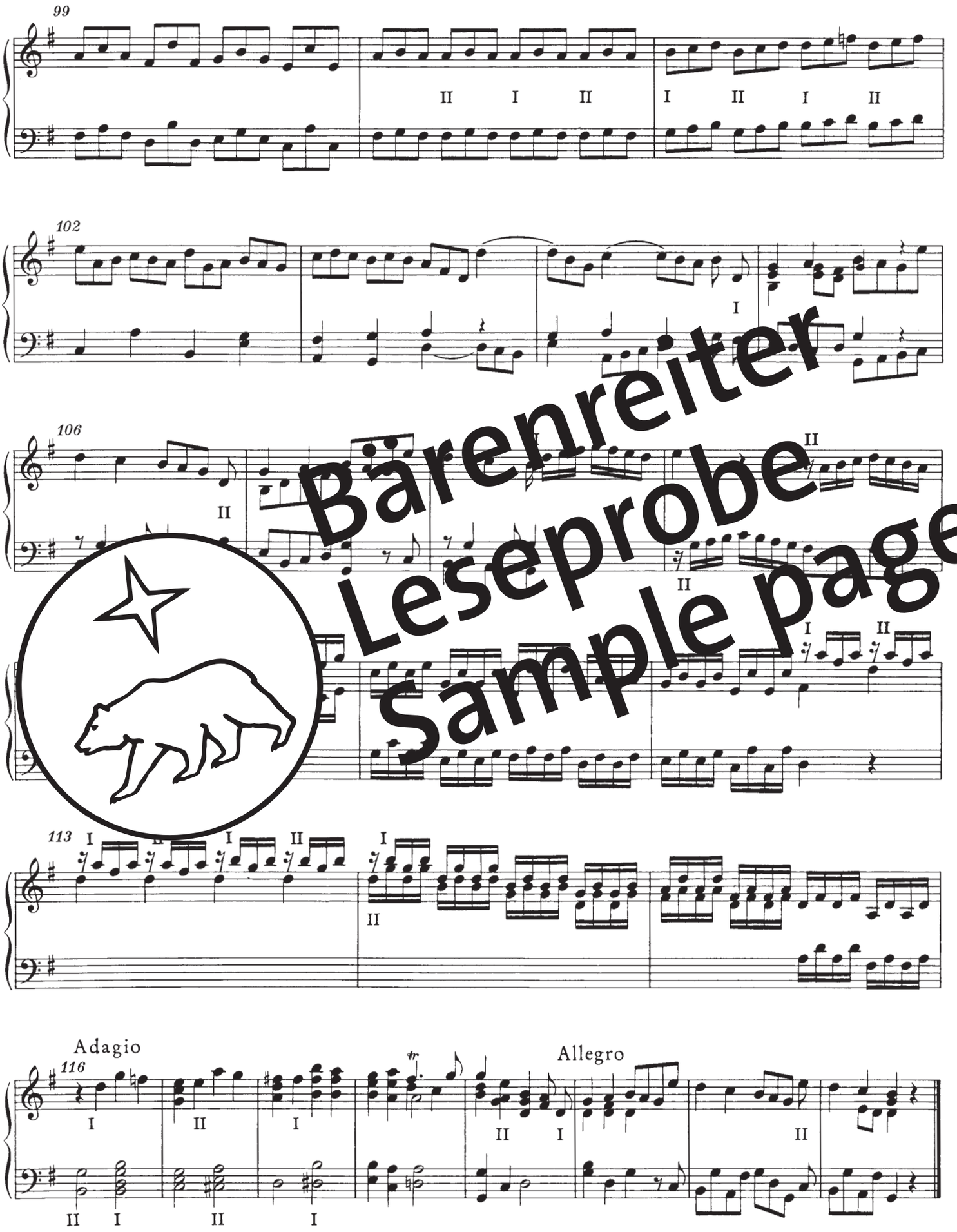
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Musik für Cembalo
Music for Harpsichord

Jesper Bøje Christensen

Die Grundlagen des Generalbaß-spiels im 18. Jahrhundert
BA08186 Deutsche Ausgabe
BA08176 Französische Ausgabe
BA08177 Englische Ausgabe

Deutsche Orgel- und Clavier-musik des 17. Jahrhunderts

Ed. S. Rampe
BA08427 Band 2

Deutsche Orgel- und Claviermusik der Bach-Zeit

Ed. S. Rampe
BA09255

Orgel- und Claviermusik d kaiserlichen Hofkapelle Wi 150

00

812–817

Goldberg-Variationen BWV 988
Urtext / Ed. C. Wolff
BA05162

Klavierbearbeitungen fremder Werke I-III
Urtext / Ed. K. Heller

Band I: BWV 972–977
BA05221

Band II: BWV 978–984
BA05222

Band III: BWV 985–987, 592[a], 972[a], 965, 966, 954
BA05223

Musikalisches Opfer BWV 1079
Urtext / Ed. C. Wolff
BA05154

aus: Couperin, Pièces des clavecin. Troisième livre · BA10846

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Sämtliche Klavierwerke
in vier Bänden. Urtext. TP02002

Suiten, Partiten, Sonaten
bearbeitet für Cembalo von
Gustav Leonhardt. Ed. S. Henstra
BA11820

François Couperin

Pièces de clavecin
Urtext / Ed. D. Herlin

Premier livre (1713)
BA10844

Second livre (1717)
BA10845

Troisième livre (1722)
mit 4 Concerts royaux
BA10846

Girolamo Frescobaldi

Neue Ausgabe sämtlicher Orgel- und Clavierwerke
Urtext / Ed. C. Stembridge
Band I.1: BA08411
Band I.2: BA08412
Band II: BA08413
Band III: BA08414
Band IV: BA08415

Jean-Philippe Rameau

Pièces de Clavecin
Ed. E. R. Jacobi
BA03800

Sämtliche Clavierwerke I–III
Pièces de clavecin. Édition intégrale
Urtext / Ed. S. Rampe
Band I: BA06581 / Band II: BA06582
Band III: BA06583

Set aller 3 Bände: BA06584

A 360 · 2026-01

Bärenreiter

www.baerenreiter.com

Piano Music

B Ä R E N R E I T E R U R T E X T

Johann Sebastian Bach

The Well-Tempered Clavier
- Vol. I: BWV 846-869. BA05191
- Vol. II: BWV 870-893. BA05192

The Six English Suites
BWV 806-811. BA05165

The Six French Suites BWV 812-817.
Embellished version. BA05166

Goldberg Variations BWV 988.
BA05162 / BA10848*

Inventions and Sinfonias
BWV 772-801. BA05150 / BA05241*

Six Partitas BWV 825-830.
BA05152 / BA05247*

Ludwig van Beethoven

Complete Sonatas in separate
editions – please see our websit

Complete Sonatas

-40

n /
s /

33 Variations on a Waltz op. 120 /
50 Variations on a Waltz composed
by Vienna's Most Excellent
Composers and Virtuosos
"Diabelli Variations". BA09656

Johannes Brahms

Ballads op. 10. BA09601*

Fantasies op. 116. BA09628*

Three Intermezzi op. 117. BA09629*

Piano Pieces op. 118. BA09630*

Piano Pieces op. 119. BA09631*

Variations and Fugue on a Theme
by Handel op. 24. BA09607

Waltzes op. 39. BA09602*

* With fingerings

Frédéric Chopin

Vingt-quatre Préludes op. 28 /
Prélude op. 45. BA09610*

Barcarolle in F-sharp major op. 60.
BA11831*

Berceuse op. 57. BA11830*

Sonata for Piano in B minor op. 58.
BA11828*

Claude Debussy

Children's Corner. BA08767*

Deux Arabesques. BA08768*

Images 1re série. BA108
Images 2e série. BA1082

Préludes (1er Livre). BA10818*
Préludes (2me Livre). BA10819*

Suite bergamasque. BA08769*

Gabriel Fauré

Ballade op. 19. BA108

Barcarolles. BA108

Pavane op. 3 BA11832

Valses-Caprices. BA10843

5 Impromptus. BA11851

Trois Romances sans paroles op. 17
BA11852

Fanny Hensel

Ou Sonate "Easter Sonata"
for Piano. BA11853

Franz Liszt

Piano Pieces from the Years 1880–
1885. BA10871

Sonata in B minor. BA09650

Felix Mendelssohn Bartholdy

Songs without Words. BA09069*

Wolfgang Amadeus Mozart

Piano Sonatas. Vol. 1: Nos. 1-9. BA04861 /
Vol. 2: Nos. 10-18. BA04862

Variations for Piano. BA05746

Miscellaneous Works for Piano. BA05745

Sonata in A major K. 331 (300i)
"Alla Turca". BA11816

Modest Mussorgsky

Pictures at an Exhibition. BA09621

Maurice Ravel

Pavane for a Dead Princess. BA09632

Jeux d'eau. BA10824*

Valses nobles et sentimentales.
BA10826*

Camille Saint-Saëns

Six Études pour piano op. 5
Premier livre. BA11

Six Études pour piano op. 1
Deuxième livre. BA11855

Six Études pour la main gauche seule
op. 135. BA11856

Erik Satie

Ogives / Gymnopédies. BA10806

Gnossiennes. BA10807

Avant-dernières pensées. BA10849

3 Morceaux en forme de Poire. BA10809

Franz Schubert

Allegro for Piano Four-hands
in A minor op. post. 144 D 947
"Lebensstürme". BA10886

Fantasy in C major op. 15, D 760
"Wanderer Fantasy". BA10870

Fantasy for Piano Four-hands
in F minor op. 103 D 940. BA11862

Impromptus op. 90, D 899,
op. post 142, D 935. BA09648*

Moments Musicaux op. 94, D 780.
BA09647*

Late Piano Pieces. BA09634

Piano Sonatas I. The Early Sonatas.
BA09642

Piano Sonatas II. The Middle Sonatas.
BA09643

Piano Sonatas III. The Late Sonatas.
BA09644

Works for Piano Duet, Volume III.
BA09645

Robert Schumann

Scenes from Childhood op. 15. BA09639*

Forest Scenes op. 82. BA09640*

Album for the Young. 43 Piano
Pieces op. 68. BA09641*

Arabeske op. 18 / Blumenstück op. 19
BA10865

Alexander Skrjabin

Complete Piano Sonatas
Vol. 1: BA09616 / Vol. 2: BA09617
Vol. 3: BA09618 / Vol. 4: BA09619

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

A 151 · 2026-01

Bärenreiter

www.baerenreiter.com

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.